www.zwiebel-es.de

6. Februar 2026 · KW 6 · 25. Jahrgang

# Zwiebel

Das Vereinsforum der Eßlinger Zeitung mit den Amtsblatt-Seiten

Meine Tür muss auch schick sein!



ES Tore
Türen Antriebe

Fritz-Müller-Straße 115
73730 Esslingen
Tel.: 07 11/93 18 44-13
www.es-tore.de

PARKETT NEUBERT
Obertürkheimer Str. 39
73734 Esslingen
Telefon: 0711 3658323
Mobil: 0160 4447877
info@parkett-neubert.de
www.parkett-neubert.de

Di – Fr 10:00 – 15:00 Uhr
Sa 10:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung




# Krone Sulzgries: Genuss kehrt zurück

Frischer Wind in der Krone: Eren Altan und Küchenchef Josip Cutura lassen das Traditionslokal in Sulzgries wieder aufleben. Besonders der neue Mittagstisch lädt mit schwäbisch-mediterranen Klassikern, saisonalen Ideen und einem abwechslungsreichen Menü zum Genießen ein. Ob Pizza aus dem Steinofen, herzhafte Klassiker oder kreative vegetarische Gerichte – hier trifft Qualität auf herzliche Gastfreundschaft. Die Krone möchte wieder der Treffpunkt für Nachbarn, Freunde und Vereine werden – entspannt, lecker und nah dran an den Gästen.



*Der neu gestaltete Gastraum der Krone lädt mit warmem Ambiente und viel Licht zum Genießen und Verweilen für Gäste ein – mittags und auch abends.* *Foto: e*

ESSLINGEN informiert

## Diese Woche im Amtsblatt

- Wie der O-Bus-Ausbau vorankommt
- Warum die Stadtinfo nicht nur für Gäste da ist
- Besondere Einblicke ins Gedächtnis der Stadt
- Behördenzentrum: Klare Strukturen, kurze Wege
- Ganztagsbetreuung: Was Eltern jetzt wissen sollten

Das Amtsblatt lesen: bitte wenden!

SCHLIESSWERK ESSLINGEN

Ihre Experten im Bereich:

TÜRSCHLIESSTECHNIK
ZUTRITTSSYSTEME
SCHLIESSANLAGEN
TÜRTECHNIK
PANIKLÖSUNGEN
FLUCHTWEGTECHNIK



Ihr Kontakt zu uns:

SCHLIESSWERK-ES GmbH
Alleenstraße 40, 73730 Esslingen
0711-31057480
www.schliesswerk-esslingen.de

EISSELE'S
RESTAURANT RSK BIERGARTEN

Die Winterpause ist vorbei...
Wir haben wieder offen!

Genießen Sie unsere leckeren Spezialitäten
in bewährter Eissele Qualität.

Mi - Sa 17:00 - 23:00 Uhr
So 12:00 - 21:00 Uhr

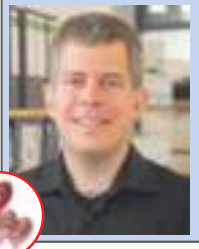
Katharinenlinde 3, 73733 Esslingen am Neckar
0711/3007277 info@eisseles-rsk.de - www.eisseles-rsk.de

DSL-CITY-SHOP.DE
Telefonie, (mobiles) Internet und mehr ...
mit Service vor Ort
& PC-Service Tel.: 0711-12 86 169



Laser-Kreativ-Shop:
Laser-Gravur & Laser-Schnitt
Wir erstellen und veredeln
Ihre Projekte & Geschenke
direkt vor Ort im Laden

drucker-welt
Alles für Ihren Drucker.



Ihr Service - Partner
für Tinte, Toner & Papier
Original & Rebuilt
Drucker & Bürobedarf
Kiesstraße 8 Esslingen
Tel.: 0711 - 577 43 48
Markus Schmidt

Karmeliter-Passage
Kiesstrasse 6 - 10
73728 Esslingen am Neckar

PENNY. und weitere Laden-Geschäfte ...



optik schafft Durchblick
müpgenburg
BRILLEN KONTAKTLINSEN
www.kontaktlinsen-esslingen.de
Mo.-Fr. 09.30 bis 19.00 Uhr,
Sa. bis 16.00 Uhr
Kiesstraße 6, 73728 Esslingen
Tel. 0711-354835




Oskar Ernst GmbH
73728 Esslingen
Tel. 0711 356510
stuckateur-ernst.de

Kütter & Scharpf GmbH
73728 Esslingen
Tel. 0711 9378130
kuetter-scharpf.de

ERNST
Stuckateur

KÜTTER & SCHARPF
Maler_Lackierer_Handwerker

Wir sind Tag und Nacht telefonisch erreichbar!
0711 3512-2433
bestattungsinstitut@esslingen.de
Urbanstraße 67 · 73728 Esslingen am Neckar
Qualifizierter Bestatter, empfohlen von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
bestattungsinstitut.esslingen.de
Bestattungsinstitut Esslingen am Neckar

Malteser
…weil Nähe zählt.

Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
Malteser Hausnotruf
Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
0221 12606-2002 oder unter www.malteser-hausnotruf.de

peter garnich steinhauerei
Grabmale
Restaurierung
Steinmetz-, Steinbildhauermeister/-in
Stettener Straße 127 | 73732 Esslingen
Telefon (07 11) 3 00 58 52
www.steinhauerei.de

15 Jahre
Familie Rörich im Jägerhaus Esslingen:
Das muss gefeiert werden!
Wir sagen DANKE mit unseren Jubiläumswochen. Jede Woche ein Jägerhaus Klassiker zum Preis von damals jetzt für nur
€ 15,99
26.1. – 1.2. Tafelspitz
zart gekocht mit Meerrettich-sahnesauce dazu frischer Kren & Bratkartoffeln
2.2. – 8.2. ½ Ente (entbeint)
aus dem Backofen mit Entensauce Apfelrotkraut & Semmelknödel
9.2. – 15.2. Cordon Bleu
vom Schwein gefüllt mit gekochtem Schinken und Emmentaler Käse dazu Pommes frites & Zitrone
16.2. – 22.2. Wildgulasch
von Hirsch und Wildschwein mit Preiselbeer Sahne und g´scherrte Spätzle
23.2. – 1.3. Entenbrust
zart rosa gebraten mit grünem Spargel & Bärlauch Schaum und Rösti
HOTEL JÄGERHAUS
Rörich Gastronomie GmbH, www.Jaegerhaus-Esslingen.de
T 0711 370330, Römerstraße 7, 73732 Esslingen

**Der ärztliche Wochenenddienst bzw. Feiertagsdienst beginnt als Notfalldienst samstags, sonntags und feiertags jeweils um 8 Uhr und endet um 8 Uhr des folgenden Tages. Es wird gebeten den Notfalldienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.**

## Ärztlicher Notdienst

**Allgemeiner ärztlicher Notfalldienst:**
Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos). Allgemeine Notfallpraxis Esslingen, Klinikum Esslingen, Haus 1, Ebene 0, Hirschlandstr. 97: Mo bis Do von 18 bis 23 Uhr, Fr von 16 bis 23 Uhr, Sa, So und an Feiertagen von 8 bis 23 Uhr.

**Kinderärztlicher Notfalldienst:**
Telefon 116 117 (Anruf kostenlos). Kinderärztliche Notfallpraxis Esslingen, Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97: Mo bis Fr von 19 bis 22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen von 9 bis 21 Uhr.

**Augenärztlicher Notfalldienst:**
Telefon 116 117 (Anruf kostenlos)

**HNO-ärztlicher Notfalldienst:**
Telefon 116 117 (Anruf kostenlos)

**Zahnärztlicher Notfalldienst:**
Telefon 0711 / 78 77 - 755, Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV).

**Tierärztlicher Notdienst:**
Esslingen, Esslingen-Zell & Plochingen: Mo bis So: 8 bis 22 Uhr. AniCura Kleintierzentrum Neckarwiesen, Fritz-Müller-Str. 144, Esslingen, Telefon 0711 / 35 98 28. Wir bitten um telefonische Ankündigung.

**Tierärztlicher Notdienst Landkreis Esslingen:**
Wenn Haustierarzt nicht erreichbar, Mo bis So und Feiertage: 8 bis 22 Uhr; Telefon: 0 70 22 / 2 79 06 92. Ab 22 Uhr Tierklinik Stuttgart-Plieningen, Hermann-Fein-Str. 15, Telefon: 0711 / 63 73 80. 24-Stunden-Notdienst. In sehr dringenden Fällen bitte direkt in die Tierklinik fahren.

## Apothekendienst

**Notdienstwechsel der Apotheken ist immer um 8.30 Uhr.**

**Freitag, 06.02.2026**
Apotheke im Neckar Center
Weilstr. 227, 73733 Esslingen
Telefon 0711 / 9 38 81 50

**Samstag, 07.02.2026**
Apotheke im Neckar Center
Weilstr. 227, 73733 Esslingen
Telefon 0711 / 9 38 81 50

**Sonntag, 08.02.2026**
Apotheke Alte Mühle Obertürkheim
Augsburger Str. 674, 70329 Stuttgart
Telefon 0711 / 9 32 59 47

**Montag, 09.02.2026**
Apotheke im Lammgarten
Plochinger Str. 115/1, 73730 Esslingen
Telefon 0711 / 75 87 09 70

**Dienstag, 10.02.2026**
Hirsch Apotheke
Kreuzstr. 45, 73730 Esslingen
Telefon 0711 / 9 39 20 30

**Mittwoch, 11.02.2026**
Lerchen-Apotheke
Dresdener Str. 13, 73730 Esslingen
Telefon 0711 / 31 25 45

**Donnerstag, 12.02.2026**
Sonnen-Apotheke ES-Sulzgries
Maienwalterstr. 23, 73733 Esslingen
Telefon 0711 / 37 22 55

**Freitag, 13.02.2026**
Bären-Apotheke
Wäldenbronner Str. 44, 73732 Esslingen
Telefon 0711 / 37 51 16

## Notdienste

**Wildwasser Esslingen:**
Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt, Richard-Hirschmann-Str. 47, Esslingen. Beratung für Kinder, Jugendliche und Frauen sowie für Bezugspersonen und Fachkräfte, Telefon 0711 / 35 55 89.

**Stromstörungen:**
EnBW, Telefon 0800 / 3 62 94 77.

**Störmeldungen bei Gas und Wasser:**
Stadtwerke Esslingen, Telefon 0711 / 3 90 72 22.

**Sanitär, Heizung, Klempner:**
Sa bis So 10 bis 18 Uhr: Tatar Haustechnik, Stettener Hauptstraße 116, Leinfelden-Echterdingen, Telefon 0174 / 9 30 15 63.

**Störungen des Brenners:**
Fa. W. Schmidgall, Heerweg 17, Denkendorf, Telefon 0711 / 3 46 10 15.

**Oel- und Gasfeuerungen:**
Fa. Wenzelburger, Bernhausen, Telefon 0711 / 70 25 06 und 0711 / 70 20 90.

**Sturmschäden-Schnelldienst:**
für Dach und Kamin, Fa. Becker, Neuhausen, Telefon 0 71 58 / 6 13 31.

**Schlüsseldienst und Schlosserarbeiten:**
Fa. Schonert, Telefon 0711 / 62 62 04, Fa. Sancak, Telefon 0711 / 35 27 22, sonntags 0711 / 3 16 03 22.

**Handwerker-Dienst:**
Telefon 0180 / 5 35 68 78.

**Rohr- und Kanalreinigung:**
Fa. Ex-Rohr-Service, Telefon 0711 / 357477, Fa. Arkus, Telefon 0711 / 34 16 76 76, Fa. Thomas der Rohrblitz, Telefon 0711 / 3 88 05 00,
Fa. BUG, Telefon 0711 / 3 16 16 19.

**Wasserschaden:**
Telefon 0 70 21 / 7 41 55 und 0171 / 7 52 83 62.

**DLRG:**
Telefon 0711 / 3 45 41 81.

**Wasserrettungsdienst:**
Telefon 112.

**Bei Todesfällen:**
Stadt Esslingen, Urbanstr. 67: Telefon 0711 / 35 12 24 33 oder 0171 / 2 21 81 80.
Bestattungsinstitut Arthur Dorn OHG: Urbanstr. 97, Esslingen, Telefon 0711 / 31 33 85.

**Frauen helfen Frauen, Frauenhaus Esslingen e.V.:**
Beratung für Frauen, die von Gewalt betroffen sind. Beratungs- und Geschäftsstelle, Telefon 0711 / 35 72 12. Frauenhaus, Telefon 0711 / 37 10 41.

**Offene Sprechstunde für werdende Mütter und Väter:**
Information, Vermittlung, persönliche Beratung, Elterngeld, Elternzeit. Jeden ersten Montag im Monat (nicht in den Schulferien) von 16 bis 17.30 Uhr, keine Anmeldung erforderlich. Psychologische Beratungsstelle, Diakonisches Beratungszentrum Esslingen, Berliner Str. 27, Esslingen, Telefon 0711 / 34 21 57-100, www.kdv-es.de.

**Al-Anon (Angehörige von Alkoholkranken):**
Telefon 0 71 95 / 41 90 34.

**Anonyme Alkoholiker:**
Telefon 0711 / 71 95 34 76 oder 0711 / 1 92 95.

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Esslingen e.V.:**
Telefon 0711 / 6 56 83 77 und 0711 / 37 18 94.

Kinderstiftung Esslingen Nürtingen

## Mach mit beim Kinderbeirat: wieder Plätze frei

Du bist zwischen 9 und 17 Jahre alt und wohnst im Landkreis Esslingen?
Dann werde Teil des Kinderbeirats Esslingen-Nürtingen!
Hier kannst du dich für Kinderrechte einsetzen und aktiv mitbestimmen.
Wir sind eine Gruppe von 12 Kindern und Jugendlichen, die sich zweimal im Jahr im Caritas-Zentrum in Esslingen treffen.
Gemeinsam entscheiden wir als Jury, welche spannenden Projekte gefördert werden.



Neben den Kinderbeiratssitzungen besuchen wir auch die geförderten Projekteinrichtungen und erleben coole Ausflüge und Mitmach-Aktionen – von Alpaka-Wanderungen über Besuche im Landtag bis hin zu Festivals und Familientagen. Für dein Engagement erhältst du ein Zertifikat für den Lebenslauf, und alle Fahrtkosten zu unseren Treffen werden übernommen.

Es gibt keine feste Mitgliedsdauer – du kannst mitmachen, solange du Lust hast!

Weitere Infos unter www.kinderstiftung-esslingen-nuertingen.de oder direkt bei der Projektkoordinatorin: Kornelija Ljubek-Ples, E-Mail: ljubek-ples.k@caritas-dicvrs.de

*Kinderbeirat unterzeichnet Bewilligungsschreiben Foto: Kornelija Ljubek-Ples*

# So feierte das Teamwerk den Auftakt ins Jubiläumsjahr

**Fast hundert Gäste waren gekommen, um mit der Winzergenossenschaft Teamwerk den Auftakt ins Jubiläumsjahr zu feiern. Dabei gab es einige Überraschungen.**

Vier Gänge und acht Weine standen am Samstagabend im Zentrum einer ausgelassenen Feier im Esslinger Dicken Turm: Dort startete die Winzergenossenschaft Teamwerk mit einem Festtagsdinner für 120 Gäste in ihr Jubiläumsjahr. Die Genossenschaft wurde 1901 gegründet und feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Die Weingärtner hatten sich für die Feier einiges einfallen lassen. Vor und zwischen den Gängen gab es Wissenswertes zur Historie und zu den kredenzten Weinen. Fleiß und Qualität – Beschreibungen wie diese durchzogen die Wortbeiträge der Redner, die das Leben der Wengerter und ihren Anspruch auch recht gut darstellen: Gerade in den terrassierten Steillagen ist das Arbeiten seit jeher mühsam. Für die Herstellung des Weins aber braucht man vor allem eine überdurchschnittliche Vorstellungsgabe von dem entstehenden Produkt sowie ein feines Händchen „Unsere Vorfahren standen vor schroffen Hängen und sahen das Potenzial“, schilderte der Vorstandsvorsitzende Achim Jahn den körperlich anstrengenden Teil der Arbeit. „Mit ihren Händen fügten sie Stein an Stein und bauten die Trockenmauern, die heute der Stadt ihr Gesicht geben.“



**Koch und Sommelière stimmen Menü mit Wengertern ab**

Die Musik kam an diesem Abend von Set of Four, einem Saxofonquartett. Feingefühl wie ein guter Komponist oder Kellermeister bewies der Küchenchef des Abends, Anton Lebersorger. Mit seiner Partnerin, der Sommelière Theresa Schmidt, und den Teamwerkern stimmte er das Menü und die dazu gereichten Weine aufeinander ab. Zum Einstieg gab es Rote Bete und Buchenpilze in Buttermilch, dazu einen Weißen Burgunder aus dem Jahr 2017 sowie einen außergewöhnlich kräftigen und vielschichtigen Trollinger, Jahrgang 2023.
Hier ließ sich schon das Prinzip erkennen, nach dem das Dinner ablief: Zu jedem Gang wurden zwei Weine gereicht. Einer aus dem aktuellen Angebot und ein weiterer aus der „Schatzkammer“, so Jahn – also jeweils ein jüngerer und ein älterer Jahrgang.

**Ein Riesling Jahrgang 2011 war der älteste Wein des Abends**

Es folgte Winterkabeljau mit Spitzkohl in einer Riesling Beurre blanc. Hierzu wurde eine der größeren Überraschungen des Abends gereicht – ein Riesling des Jahrgangs 2011. Er war es zugleich der älteste Wein an diesem Abend. Der zweite Wein zu diesem Gang war passenderweise ebenfalls ein Riesling aus dem Jahr 2023.



*Fotos: Ivan Lazarenko*



Zum Hauptgericht – Rinderbäckle mit Spätzle und Wurzelgemüse sowie einer Schwarzwurstpraline in Lemberger Jus – tranken die Gäste einen Syrah aus dem Jahr 2015 und einen im Barrique gereiften Lemberger, Jahrgang 2022. Er gehört zu den derzeit besten Weinen, die in den Kellern der Teamwerker lagern. Das Falstaff-Magazin, dessen Wort in der Szene etwas gilt, bescheinigte dem Wein eine „exzellente Qualität“.
Zum Nachtisch wurde Schokoladensoufflé mit Vanilleeis und Karamell Crumble serviert. Dazu gab es zwei besondere Dessertweine: ein Spätburgunder Weißherbst Beerenauslese von 2020 und ein Cabernet Carbon Eiswein von 2012.

**Weitere Veranstaltungen des Teamwerks in diesem Jahr**

Es wird nicht die letzte Veranstaltung der Teamwerker in diesem Jahr sein. Viele weitere sind geplant, unter anderem im Mai. Dann steht ein weiteres, kleines Jubiläum im großen Jubiläum an. Die Vinothek am Markt wird fünf Jahre alt. Der ganz große Höhepunkt der Feierlichkeiten soll aber im November steigen: die Jubiläums-Gala im Neckar Forum.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
WIDMAYERS WELT
UNSERE ANGEBOTE
VOM 09.02. BIS 14.02.2026

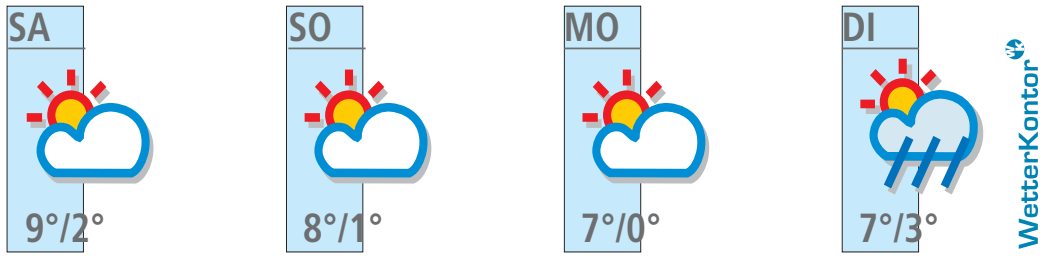
Schweinefilet
das beste Stück vom Schwein 100 g 1,59 €
Rinderbraten
von der Färse, dickes Bugstück 100 g 1,98 €
Delikatess Bierschinken
mit viel magerer Schinkeneinlage 100 g 1,89 €
Esslinger Burgring
eine leckere Rohwurstspezialität 100 g 2,48 €
Feine Mettwurst
streichzart, mit edlen Gewürzen verfeinert 100 g 1,59 €
Schinkenspeck
trocken gesalzen, mild und zart 100 g 2,39 €
Weißkraut-Rohkostsalat
mit Karotten und grünem Paprika in Rahmsauce 100 g 1,48 €
Mittwochstüte (gültig nur am 11.02.2026)
Maultaschen
nach Hausfrauenart (kg/13,50 €) 4 Stück 4,25 €
Tipp der Woche
Tellersülze
hausgemacht, eine herzhafte Vesper (kg/13,09 €) ca. 340 g 4,45 €
METZGEREI WIDMAYER GMBH CO. KG · WÄLDENBRONNER STRASSE 27 · 73732 ESSLINGEN




Keine Experimente!
Dieses Mal Wirtschaftskompetenz wählen!
AM 8. MÄRZ FÜR ESSLINGEN UND DIE REGION CDU
ANDREAS DEUSCHLE
WEITERE INFORMATIONEN ZUR POLITISCHEN ANZEIGE
SPONSOR: CDU KREISVERBAND ESSLINGEN
CDU-Kreisverband Esslingen, Bahnhofstraße 27, 73728 Esslingen a. N.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von

KARL SCHARPF
BAD·SANITÄR·HEIZUNG·BLECH
Kommen Sie in unsere Ausstellung!
Fritz-Müller-Str.136 · Esslingen
0711 939 380 · www.karl-scharpf.de




Der Tag beginnt bei uns oft noch mit Nebel- oder Wolkenfeldern. Danach scheint immer wieder die Sonne, und lockere Wolken ziehen vorüber. Es bleibt trocken. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte zwischen 7 und 9 Grad. Morgen scheint anfangs häufiger die Sonne. Später werden die Wolken dichter, aber es bleibt dabei weiterhin trocken. Die Temperaturen steigen auf 6 bis 8 Grad.



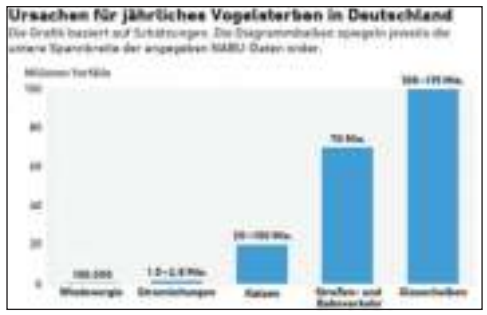

BUND Bezirksgruppe Esslingen

## Vogelsterben an Glasfassaden und Fenstern

Die Vögel, diese freien und flinken Wesen, die uns Menschen schon immer fasziniert haben, tun sich inzwischen sehr, sehr schwer in unserer modernen Welt. Denn wo ist diese Welt denn noch "natürlich"? Wo gibt es noch Platz für Wildtiere?
Außerhalb von den sehr wenigen Naturreservaten wurden fast alle Flächen den Nutzungsinteressen des Menschen unterworfen:

* viel Energie will er fortwährend zur Verfügung haben, bequem geliefert per Kraftwerk und Fernleitung
* vögeljagende Katzen will er massenhaft als "Haustiere" bei sich halten,
* und auf Straßen und Schienen will er ständig und überall mit möglichst hohen Geschwindigkeiten unterwegs sein.

Das alles kostet Jahr für Jahr vielen Millionen von Vögeln das Leben, wie die beigefügte Graphik mit Daten des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) aufzeigt.




*Glasscheiben sind mit großem Abstand die häufigste Ursache für das Vogelsterben - jedenfalls abgesehen von den Auswirkungen der Pestizidflut.*
*Foto: Daten des NABU von 2017 (Graphik von AEE)*

Aber aus ihr geht auch hervor: die mit weitem Abstand höchsten Verluste an Vogel-Leben gehen zurück auf Kollisionen an den Glasscheiben in unseren menschlichen Siedlungen! Die kosten, allein in Deutschland, pro Jahr wohl über 100 Millionen Vögeln das Leben! Dabei geht es nicht nur um heimische Arten, sondern auch um Zugvögel aus dem Norden wie Waldschnepfe und Wintergoldhähnchen sowie seltene und gefährdete Arten, wie Ringdrossel, Wiedehopf und Zwergschnäpper. Aber auch „unsere“ Zugvögel verunglücken auf ihren Wanderungen außerhalb Deutschlands vielfach an Glas, wie eine Untersuchung aus Spanien gezeigt hat.
Vielleicht haben auch Sie schon einmal erlebt, dass ein Vogel mit dumpfem Knall gegen eine Ihrer Fensterscheiben gekracht ist? Ein furchtbares Geräusch, das einem durch Mark und Bein geht!
Aber es gibt Möglichkeiten, um die Zahl solcher Vorfälle zu verringern. Was Neubauten angeht, haben Architekten inzwischen gute Konzepte entwickelt. Und was Sie und Ihr eigenes Zuhause angeht: vor allem dann, wenn Vögel quer durch die Wohnung schauen können, fliegen Sie leider oft gegen Scheiben - und sterben dann. Was Sie dagegen tun können: fragen Sie bei info@bund-esslingen.de !

HAHN + KELLER
Ihr Partner in allen Immobilienfragen
Ihre Nr.1 seit 1975

Sie planen Ihren Immobilienverkauf?




Wir suchen im Auftrag von bonitätsgeprüften Kunden Immobilien vor Ort.
Rufen Sie uns unverbindlich an!



Telefon 0711 39 69 70-11 · www.hahn-keller.com

Transition Town Esslingen

## Nutzpflanzenbibliothek sucht Sortenpat*innen

Die Esslinger Nutzpflanzenbibliothek ist ein Bürgerprojekt der Esslinger Transition Town Initiative zur regionalen Vermehrung von samenfesten Tomatensorten. Das Saatgut von mittlerweile über 150 Sorten in allen Farben und Formen steht den Esslinger Gärtner*innen kostenfrei zur Verfügung, wenn sie sich verpflichten einen Teil des frisch gewonnenen Saatguts wieder in die Bibliothek zurückzubringen. So wird gemeinsam eine große Vielfalt an Tomatensorten durch Nutzung erhalten und das Wissen über Saatgutvermehrung bleibt lebendig.
Für viele Sorten funktioniert das Ausleihsystem der Bibliothek inzwischen bestens. Manche Sorten bilden jedoch nicht so viel Saatgut pro Tomate aus oder wir erhalten neue Sorten, die wir erst vermehren müssen, bevor sie in die Ausleihe gehen können. Darum suchen wir aktuell noch Sortenpat*innen, die bereits Erfahrung in der Anzucht von Tomaten aus Samen haben und uns gezielt diese Sorten vermehren helfen.



*Tomaten in allen Größen und Farben in der Esslinger Nutzpflanzenbibliothek, hier die Ananas Foto: Transition Town Esslingen*

Ob Fleischtomate Zebra, Cocktailtomate Goldkönig oder die mittelgroße Sioux – Wie wärs mit einem Überraschungsgast in eurem Tomatenbeet oder auf dem Balkon? Wer hat noch Platz für ein paar Tomatenpflanzen zur Vermehrung? Noch bleibt ein bisschen Zeit bis zur Aussaat. Daher meldet euch übers Kontaktformular unter www.transition-town-es.de bei uns! Wir freuen uns über Unterstützung von erfahrenen Tomatengärtner*innen!
Wer es einfach mal mit dem Tomatenanbau probieren und gern in die Sortenvielfalt der Tomaten eintauchen möchte, kann zu den nächsten Öffnungsterminen der Bibliothek vorbeikommen, Nutzer*in werden und aus dem umfangreichen Katalog bis zu 3 Sorten pro Jahr wählen. Die Nutzpflanzenbibliothek öffnet in der Stadtbücherei an folgenden Terminen: Di 24.02.26 um 16.30-18.30 Uhr, Fr 06.03.26 um 16-18 Uhr und Sa 21.03.26 um 10-12 Uhr. Der Sortenkatalog ist online unter https://www.transition-town-es.de/projekt-nutzpflanzenbibliothek/ zu finden. Kommt einfach ohne Anmeldung vorbei! Die Ausleihe ist kostenfrei!

Sozialstation ESSLINGEN

Gut betreut –
zuhause sicher leben

Unser Angebot umfasst Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaft und Pflegerische Hilfen, Essen auf Rädern, Hausnotruf/Mobilnotruf und Beratung für Angehörige.

Wir beraten Sie gerne!
0711 39 69 88 0
info@sozialstation-esslingen.de
sozialstation-esslingen.de

Diakonisches Beratungszentrum Esslingen

## ECHTentfremdet – Ausstellung über Prostitution

Vom 02. bis 27. Februar 2026 werden im Turmzimmer und der Sachskapelle in der Evangelischen Stadtkirche St. Dionys in Esslingen jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr Bilder von Menschen zu sehen sein, die in der Prostitution im Landkreis Esslingen leben. Am Donnerstag, 04. Februar 2026 um 18:00 Uhr wird es eine offizielle Ausstellungseröffnung mit weiteren Informationen geben.Zu jedem der zwölf Bilder kann mit einem QR-Code ein Bericht der abgebildeten Person aufgerufen werden. Echt sind die Darstellungen und Berichte, weil es sich um Menschen in der Prostitution bei uns im Landkreis Esslingen handelt, die durch das Team der Beratungsstelle RAHAB des Kreisdiakonieverbands beraten und unterstützt werden. Gleichzeitig sind die Bilder der Künstlerin Daniela Helfrich so entfremdet, dass die Personen darauf nicht erkannt werden können und damit anonym bleiben. Dasselbe gilt für die Berichte: Sie wurden durch Vorleserinnen eingesprochen. Die Menschen hinter den Geschichten können nicht identifiziert werden.




*Zerrissen - ein Bild der Ausstellung "ECHT. entfremdet - Leben in der Prostitution im Landkreis Esslingen Foto: Daniela Helfrich*

Dass Prostitution ein sehr altes Thema ist und auch in der Bibel mehrfach erwähnt wird – der Name der Beratungsstelle RAHAB spielt darauf an- rechtfertigt nicht die Ausbeutung, psychischen und körperlichen Belastungen bis hin zu Menschenhandel und organisierter Kriminalität, die in diesem Milieu oft vorhanden sind. Die Beratungsstelle RAHAB möchte mit dieser Ausstellung jenseits von politischen Diskussionen auf die Situation von Menschen aufmerksam machen, die in der Prostitution vor unserer Haustüre im Landkreis Esslingen tätig sind. Die Ausstellung wird von der WGV-Stiftung finanziell unterstützt. Bei Interesse an Führungen durch die Ausstellung oder weiterführenden Informationen zum Thema kann man sich an folgende Mailadresse wenden: rahab@kdv-es.de.

Anzeige

# Neuer Standort, neue Möglichkeiten:
# Schreinerei Krickl startet durch

**Am 22. Januar 2026 war es so weit: Die Schreinerei Krickl aus Esslingen öffnete feierlich die Türen ihrer neuen Werkstatt. Um diesen besonderen Neustart gebührend zu feiern, waren Lieferanten, Geschäftspartner, Kunden sowie Familie und Freunde eingeladen. Rund 80 Gäste folgten der Einladung und machten die Eröffnungsfeier zu einem vollen Erfolg.**

In entspannter Atmosphäre entstanden viele anregende Gespräche, begleitet von gutem Essen und einer großen Auswahl an Getränken. Ein besonderer Dank gilt Nico Maulick von der Fromagerie & Feinkost Maulick, der mit liebevoll zusammengestellten Käse- und Antipastiplatten sowie frischem Raclettebrot für kulinarische Highlights sorgte. Ebenso bedankt sich die Schreinerei Krickl bei Maximilian Dinter von der Genuss Manufaktur in Denkendorf für die zahlreichen Getränke und den hervorragenden Service. Ein weiterer Dank geht an die Poushe GmbH aus Stuttgart-Vaihingen, die die Gäste mit verschiedenen Kaffeespezialitäten verwöhnte. Nicht zuletzt geht ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, die diesen Abend zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben.

Für Yannik Tomay, Inhaber der Schreinerei Krickl, war dieser Tag von besonderer Bedeutung. Seit der Übernahme des Betriebs verfolgte er konsequent das Ziel, mit seiner Schreinerei zu wachsen – größer zu werden, um noch anspruchsvollere und umfangreichere Projekte realisieren zu können. Mit gerade einmal 30 Jahren hat Tomay bereits viel erreicht. Seine Leidenschaft für das Schreinerhandwerk treibt ihn täglich an sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Die neuen Räumlichkeiten in der Röntgenstraße 5–7 in Esslingen-Zell bieten nun optimale Voraussetzungen: Platz für moderne und größere Maschinen, erweiterte Lagerflächen sowie Raum für zusätzliche Mitarbeiter. Der Betrieb ist daher stets auf der Suche nach engagierten Schreinergesellen, die – genau wie Yannik Tomay – ihr Hobby zum Beruf gemacht haben und ihre Arbeit mit Leidenschaft ausüben.

Die Schreinerei Krickl blickt nun motiviert in die Zukunft, freut sich auf zahlreiche Anfragen und Bewerbungen und ist bereit, am neuen Standort mit voller Kraft durchzustarten.









Röntgenstraße 5–7 | 73730 Esslingen/Zell | Tel: 0711/322360 | Fax: 0711/323908

## Stellenangebote

**Miteinander-Füreinander e.V.**
vormals ev. Krankenpflegeverein Sulzgries

Für unsere beiden Betreuungsgruppen
für Menschen mit einer Demenzerkrankung
suchen wir eine

# Fachkraft (m/w/d)

zur Ergänzung unseres Leitungsteams.

**Ihre Aufgabe:**
Zweimal im Monat ein ansprechendes Programm entwickeln und Dienstagnachmittag und Mittwochvormittag in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen durchführen.
Die Vergütung erfolgt auf 603,-Euro-Basis.
Die Arbeit geschieht nach den Richtlinien der Deutschen Alzheimergesellschaft und ist von den Pflegekassen anerkannt.

**Auskünfte:**
Frau Munzig oder Frau Eppinger:
Tel. 0711 370 58 94
E-Mail: besuchsdienst@mitfuer.de

**Suche Putzstelle auf geringfügiger** Beschäftigungsbasis im Raum Esslingen und Ostfildern ☎ 0163-1858410




Wir suchen

## Vertriebsmitarbeiter

**im Innen- und Außendienst (m/w/d)**

Wir sind die Schreinerei Weber GmbH – ein Traditionsunternehmen seit 1920 mit einem klaren Anspruch: Qualität auf höchstem Niveau. Unsere Produkte? Hochwertige Fenster, Türen, Überdachungen und Sonnenschutzlösungen.

**Ihre Aufgaben:**
- Individuelle Beratung in unserer Ausstellung und vor Ort
- Angebotserstellung, Auftragsplanung und Bestellwesen
- Koordination der baulichen Maßnahmen

**Ihr Profil:**
- Sicheres Auftreten, Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick
- Kaufmännische Kenntnisse wünschenswert
- Vertriebserfahrung von Vorteil, aber kein Muss – wir arbeiten Sie auch als Quereinsteiger ein!

**Wir bieten:**
- Vielseitige Aufgaben mit echter Karrierechance
- Top-Vergütung plus attraktives Extra-Paket
- Individuelle Einarbeitung in unser engagiertes Team
- Flexibles Arbeiten in inspirierender Atmosphäre
- Raum für Ideen und persönliches Wachstum

**Wir suchen auch Monteure, Schreiner bzw. Glaser (m/w/d)**
Infos auf unser Homepage.

**Interesse?**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins!

Schreinerei Weber GmbH
Frau Sabine Ehrmann
Schorndorfer Str. 8
73666 Baltmannsweiler
Tel. 07153/ 94 61-0
sabine.ehrmann@weber-schreinerei.com
www.weber-schreinerei.com

Weber
Fenster Türen Wintergärten

Die Evang. Gesamtkirchengemeinde Esslingen sucht ab sofort für die Johanneskirchengemeinde eine

## Verwaltungsfachkraft (AGL)

**m/w/d – 12,5 Wochenstunden**
**als Krankheitsvertretung zunächst bis November 2026 befristet**

Die AGL ist als Anlaufstelle für die Gemeindeglieder das Bindeglied zwischen Kirchengemeinde und übergeordneter Verwaltung.
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage
**www.ev-kirche-esslingen.de**
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post oder per Mail an
**Matthias.Voegele@elkw.de**
Evang. Johannesgemeinde, Neckarstraße 84, 73728 Esslingen

**RADIOLOGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS LAMMGARTENZENTRUM ESSLINGEN**

**Dr. med. R. Pruß I Dr. med. P. Knödler I Dr. med. C. Beck & Kollegen**

SPRECHZEITEN:

**Magnetresonanztomographie (MRT)**
Mo- Fr: 6.00-20.00 Uhr Samstags nach Bedarf
**Computertomographie (CT)**
Mo- Fr: 8.00–16.00 Uhr
**Orthovolt-Therapie** Röntgenreizbestrahlung
Mo-Mi: 8.00–16.00 Uhr

**Mammographie**
Dienstag: 8.00–16.00 Uhr
**Sonographie**
Mittwoch: 8.00–16.00 Uhr
**Röntgen**
Mo-Fr: 8.00–16.00 Uhr

Alle Termine nach Voranmeldung!

Plochinger Straße 115 · 73730 Esslingen am Neckar
Telefon: (07 11) 93 18 41-0 · www.radiologie-es.

**Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen freut sich auf Ihre Bewerbung als**

# Hausmeister/in (w/m/d)

**ab sofort – unbefristet in Vollzeit (39,5h)- bis EG 6 AVO-DRS**
**weitere Informationen unter**
**www.katholische-kirche-esslingen.de**

Katholische Kirche Esslingen

Kath. Verwaltungszentrum
Böhmerwaldstraße 2
73730 Esslingen
esslingen@kvz.drs.de

## Immobilien allgemein

Für **meine Tochter** suche ich eine **2- 3 Zi.-Whg.** Im Umkreis von Esslingen (ca. 15 km)! Finanzierung gesichert!
Angebote an: Hahn + Keller,
Tel. 07 11 / 39 69 70 22

## Immobilien - Gesuche

### Gesuche - Wohnungen

### Ges. - 1-Zimmer-ETW

**Ihr Mieter geht Ihnen auf die Nerven?** Verkaufen Sie mir die Wohnung (privat). AB: 07025 / 8979694

### Ges. - 3-Zimmer-ETW

**Suche zum Kauf von Privat:** Eigentumswohnung 0711-92539919

### Ges. - 4-Zimmer-ETW

**Suche zum Kauf von Privat:** Eigentumswohnung ☎0711-92539919

### Gesuche - Häuser

**Kaufe Reihenhaus oder** Doppelhaushälfte direkt von privat ☎0151-67553260

## Grundstücke - Gesuche

**Grundstücke mit Baugenehmigung ab 3 Einheiten gesucht**
Bauträger kauft gegen Höchstgebot.
Notarielle Abwicklung sofort!
Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!
PBI **Tel.: 07023 / 7 49 20**
**info@pbi-bissingen.de**

## Vermietungen

**1-Zi.App. 36 m², voll ausgestattet,** an NR, ab 15.2. zu vermieten. HHL, ES-Bärenwiesen. WM 750,-.
✉ unter ZZ209225 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

### Verm. 2-Zi.-Wohnung

**Reichenbach a. d. Fils 2 ½ Zi.Whg.** ca. 68 m², BLK, EBK, frisch renov., WG möglich, KM 900,- + NK 200,- ab sofort. ☎ 0176-80549810

## Verm. 4-Zi.-Wohnung

**Neuhausen a. d. Fildern, gr 4,5 - Zi.-DG-Whg.,** 2. OG, 108 m², TL-Bad, EBK, großer Balkon, elk. Rolläden, teil.-klimatisiert, Keller, PKW-Stpl., 5 Fam.-Haus, Bj. 1980, KM 1300,- €, NK 250,- €, ab sofort.
✉ unter ZZ209215 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

## Mietgesuche

### Mietgesuche 2-Zi.-Whg.

**2-Zi., ca. 50 m², langfristig mit guter Ausstattung von Rentner, berufstätig, deutsch, in Esslingen geboren, NR, keine Ht., in Esslingen gesucht. E-Mail: haegele59@web.de**

**Dringend gesucht von Rentnerin** 2-Zi.-Whg. langfristig, ca. 45 - 50 m², 1. Stock, Balkon, in Denkendorf, Nellingen, Berkheim, Esslingen/Zollberg. Tel. 0711 / 38 88 21

**Ich, 23 Jahre alt, weibl., Single, ruhig** und zuverlässig, Datenmanagerin, unbefr. angestellt, su. 2 Zi.-Wohnung bis WM € 1150.- in Esslingen/Bad-Cannst./Stgt./Umgebung, Nähe Nahverkehr. ☎0151 14983801
✉ manuschanu@gmail.com

**Ruhiger Dipl.-Ing. (60) unbefristet,** festangestellt, NR, sucht 2,5 - 3 Zi. Whg. (EBK und Kellerraum) ca. 55-70m² im Raum ESS, NT und Kirchheim u. T. ✉ mieten2026k@gmail.com

## Stellengesuche

**Pflegehelferin mit Erfahrung** v. 20 Jahren, mit guten Referenzen arbeitet in ambulanter Suchtstelle bis 520€ ☎ 0176 - 81334370

## Verkäufe Allgemein

### Dies & Das

**ATOMIC Carving Ski, GS 2 M, 1.80 m,** kaum gefahren, mit Skistöcken für 130,00 € zu verkaufen. NP 750,00 €. Rossignol Open Ski, mit Bindung, 1,80 m, ebenso wenig gefahren, für 90,00 € abzugeben. Nordic Skistiefel, Trend T 5, Gr. 44/45 zum Preis von 50 € zu verkaufen. ☎ 0176-87941436

### Kaufgesuche

**Suche alte Kofferschreibmaschine und ein Gobelinbild. Tel. 0163 / 4634269**

**Sammler kaufen Steiff, Puppen,** altes Spielzeug, Schmuck. Tel. 0711/4209913 ☎ 0152-33509603

### Verschiedenes

**Kleine Obstwiese / Garten mit Hütte in Unterensingen und Umkreis gesucht (10km).** Zaun optional, Preis verhandelbar. Bitte melden unter [015170024114].

**Schwäb. Handwerker, langj. Erf., sucht Arbeiten - Balkon, Terrassen, Hof-, Wegebau, Natursteinmauern, Abbruch und Entsorgung. Tel. 0711/3290374 u. 0162-8004828**

### Er sucht Sie

**Adam, gepflegt, Ü50, ledig, schlank,** NR, nettes Äußeres, unabhängig, zärtlich, wünscht eine unkomplizierte Frau bis etwa 60 f. die schönen Momente im Leben kennenzulernen.
☎ franzi078@gmail.com

**Er, 60 J. sucht** eine nette Freundin, Raum ES ☎ 0179 - 4773350

### KFZ-Gesuche

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44/3 61 60** www.wm-aw.de Fa.

Lions Esslingen-Postmichel

## Lions-Club startet Handtaschen-Sammelaktion

Wenn Menschen sich zusammentun, kann aus kleinen Gesten Großes entstehen. Das zeigt der Lions Club Esslingen-Postmichel auch dieses Jahr wieder mit seinem beliebten Handtaschenbasar, der am 26. April 2026 im Gemeindehaus am Blarerplatz stattfindet. Bereits zum vierten Mal verbindet die Aktion Mode, Gemeinschaft und soziales Engagement.Doch hinter dem Verkauf schöner Taschen steckt mehr als nur Stilbewusstsein – es geht um Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt. Der Erlös unterstützt wichtige soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in Esslingen und der Region. Jede gespendete Handtasche macht auch einen Unterschied.



*Ab dem 28. Februar sammeln wir wieder Handtaschen aller Art.*
*Foto: Lions Club Esslingen-Postmichel*

Jetzt wird gesammelt! Gesucht werden gut erhaltene Handtaschen aller Art – ob elegant, modern oder nostalgisch. Sammeltermine: Samstag, 28. Februar und 14. März 2026 , jeweils 10–12 Uhr, Parkplatz Edeka/Profi-Ernst, Ulmer Straße 32 und Samstag, 7. März 2026, bei Bräuning Architekten, Hölderlinweg 87 in Esslingen. Bis zum 7. April können außerdem Spenden abgegeben werden bei: Buchhandlung Provinzbuch, Küferstraße 9; Sandra's Frisurenteam, Zollernplatz 5 und Pfauenauge Optik, Sulzgrieser Straße 101. Ob als Spenderin oder Käuferin – jede und jeder kann Teil dieser solidarischen Aktion werden. Gemeinsam zeigen wir in Esslingen, dass Helfen Stil hat. Also: Tasche abgeben oder später beim Basar einkaufen – wir freuen uns auf Sie!

VFB Oberesslingen / Zell

## Freundschaftsspiel SGM VfB Oberesslingen/Zell C 1

VfB Oberesslingen/Zell SV 1845 Esslingen C1 – 4:3-Heimerfolg gegen den SC Urbach I Am vergangenen Samstag empfing die C1-Jugend des VfB Oberesslingen/Zell 1845 Esslingen den SC Urbach I zu einem Freundschaftsspiel. Bei frischem, sonnigem Wetter entwickelte sich eine torreiche und spannende Partie, in der beide Mannschaften viel Offensivdrang zeigten.



*SGM VfB Oberesslingen/Zell und SV 1845 Esslingen* *Foto: Daniel Trautvetter*

Der Start verlief für die Gastgeber unglücklich: Bereits in der 10. Minute rutschte ein unglückliches Eigentor zum 0:1 ins Netz. Nur zwei Minuten später erhöhte Urbach auf 0:2. Trotz des frühen Rückstands blieb die C1 ruhig, sammelte sich und spielte mit zunehmendem Selbstvertrauen nach vorne. In der 18. Minute gelang der wichtige Anschlusstreffer zum 1:2.
Die C1 blieb weiter am Drücker und wurde in der 25. Minute belohnt – der Ausgleich zum 2:2 brachte neuen Schwung in die Partie. Nur drei Minuten später drehte die Mannschaft das Spiel komplett und erzielte das 3:2. Doch Urbach zeigte sich ebenfalls kämpferisch und glich in der 33. Minute zum 3:3 aus.
In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein offenes Spiel, in dem beide Teams Chancen hatten. Die C1 zeigte jedoch den größeren Willen, dieses Spiel für sich zu entscheiden. In der 60. Minute fiel schließlich der viel umjubelte Treffer zum 4:3. Die Defensive hielt in der Schlussphase stand, sodass am Ende ein verdienter Heimsieg gefeiert werden konnte.

KSV Esslingen e.V.

## KSV Judoka räumen bei den Württembergischen ab.

.Großer Erfolg für die Judoka des KSV Esslingen bei den Württembergischen Einzelmeisterschaften der Altersklassen U18 und U21. Mit zahlreichen Medaillen und starken Leistungen setzten die Nachwuchsathleten früh im Jahr ein deutliches Ausrufezeichen.
In der U18 krönten sich gleich vier KSV-Talente souverän zu Württembergischen Meister:innen. Alexandrino Lates (-73 kg), Paul Spurk (-50 kg), Helene Kratzer (-48 kg) und Katharina Narrain (-57 kg) überzeugten in ihren Gewichtsklassen mit konsequentem, technisch starkem Judo und sicherten sich verdient die Goldmedaille.
Besonders erfolgreich verlief das Turnier für Katharina Narrain, die als Jahrgangsälteste zusätzlich in der U21 an den Start ging. Auch dort ließ sie keinen Zweifel an ihrer Klasse und gewann nach klaren Kämpfen ebenfalls die Goldmedaille.
Den Medaillenspiegel ergänzten Emma Schühlein (-57 kg) in der U18 sowie Leonard Schuster (-73 kg) in der U21, die sich jeweils mit großem Einsatz und Kampfgeist die Bronzemedaille erkämpften. In zwei Wochen geht es für die KSV-Starter bereits weiter. Bei den Süddeutschen Meisterschaften der U18 (14.03.) und U21 (15.03.) in Pforzheim steht das klare Ziel im Fokus, die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften zu erreichen.




*v.l.: Yakup Acquistapace, Samuil Leykin, Leonard Schuster, Helene Kratzer, Emma Schühlein, Katharina Narrain, Alexandrino Lates, Paul Spurk,* *Foto: D. Stripf , privat*




Esslinger Initiative e.V.

## Jeden Freitag kostenlose Beratung

Jeden Freitag kann man von 9 bis 11 Uhr unter Telefon 35 74 20 einen kostenlosen Termin für eine Beratung über vorsorgende Papiere ausmachen, (z.B. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung). Alle Bürger über 18 haben im Notfall keine Vertretung für alle Bereiche, wenn nichts festgeschrieben ist.

St. Albertus Kirche Esslingen

## Am 8.2. ein Konzert der Jungen Solisten Stuttgart

Das Ensemble, das bereits bei einigen Auftritten in der Region mit beeindruckender Spielfreude und musikalischer Präzision begeisterte, kommt nun wieder nach Esslingen mit einem Klassiker der Barockmusik: Die aus dem Ort stammende, hochdekorierte Cellistin Anna Meipariani, welche international mit etlichen Preisen auf sich aufmerksam machen konnte spielt Solo-Werke für das Cello, allen voran die erste Cellosuite von J.S. Bach - ein Schlager der Barockmusik! Das Publikum darf sich auf ein mitreißendes Konzerterlebnis freuen, das Musikgenuss und soziales Engagement verbindet. Die jungen Solisten Stuttgart organisieren in der gesamten Region Konzerte mit dem Ziel, begabten Nachwuchs zu fördern. Herzliche Einladung zum Konzert! Eintritt frei – Spenden erbeten!

Migränegruppe

## Migränegruppe

Die nächste Migränegruppe findet am Freitag, 13. Februar 2026 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Bürgerengagement, Schelztorstr. 38 Raum G 1 statt.
Bei Rückfragen bitte unter E-Mail Mangold1.Birgit@outlook.de oder Telefon-Nr.: 0711 / 300 72 33 melden. Vielen Dank. MfG Birgit Mangold.

Schw. Albverein Esslingen

## Wanderung auf dem Blaustrümpflerweg, erster Teil

Am Sonntag, 15. Februar, führt Steffen Meyer eine Wanderung auf dem Blaustrümpflerweg: Ab Stuttgart-Marienplatz Fahrt mit der Zahnradbahn bis Haigst. Es geht mit schönen Ausblicken auf Stuttgart durch die Fidelin- und Leonorenstraße zum Dornhaldenfriedhof und weiter zum Waldfriedhof mit Besichtigung der Stuttgarter Ehrengräber. Mit der Seilbahn Fahrt zum Südheimer Platz und Rückfahrt nach Esslingen. Genügend Vesper und Getränke mitnehmen, keine Schlusseinkehr. Stöcke werden empfohlen. Gehzeit zweieinhalb Stunden bei acht Kilometern, Auf-/Abstiege jeweils 100 m. Treffpunkt 10:25 Uhr Bahnhof Esslingen. Anmeldungen bis Freitag, 13. Februar, unter Tel.-Nr. 07 11/54 07 89 34 oder 01 77/561 51 08.

TSG Esslingen e.V.

## Badmintonspieler gesucht!

Wir sind eine bunte Gruppe Badminton-Spieler zwischen 20 und 70 Jahren und würden uns sehr über neue interessierte Gleichgesinnte freuen. Wir sind eine reine Freizeitgruppe und spielen immer am Mittwochabend von 20-22 Uhr in der kleinen Halle der Zollbergrealschule ( außer in den Ferien). Wenn du also schon einmal einen Schläger in der Hand hattest und dich ein bißchen auspowern möchtst, bist du bei uns genau richtig. Einfach am Mittwochabend vorbei kommen und mitspielen. Wir freuen uns auf dich.



*Badminton bei der TSG Esslingen* *Foto: M.Pikard-Hof*

## Impressum

**Verlag:**
Bechtle Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft (Bechtle Verlag und Esslinger Zeitung) GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 116
73730 Esslingen
Telefon: (07 11) 93 10-456
Telefax: (07 11) 93 10-134

Internet: www.zwiebel-es.de
E-Mail: anzeigen-zwi@swm-network.de

Das Anzeigenblatt erscheint wöchentlich freitags als Beilage in der Eßlinger Zeitung und wird zusätzlich an Haushalte in Esslingen inkl. aller Stadtteile kostenlos verteilt.

**Geschäftsführer:** Herbert Dachs, verantwortlich für gelieferte Texte: die jew. Verfasser

**Redaktion:** Johannes M. Fischer (V.i.S.d.P.)

**Anzeigen:** Sebastiano Sequenzia (verantw.), Simone Werner, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart

**Anzeigenschluss:** Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2023.
Gewerbliche Anzeigen: Dienstag 17 Uhr, Telefon: (07 11) 93 10-432
Private Kleinanzeigen: Dienstag 17 Uhr, Telefon: (07 11) 93 10-310

**Zwiebel nicht erhalten?**
www.zwiebel-es.de/reklamation

**Zustellung und Vertrieb:**
Telefon: (07 11) 93 10-242
**Druck/Herstellung:** MHS Print GmbH, Kontakt: www.mhsprint.de/kontakt

Zwiebel
Das Vereinsforum der Eßlinger Zeitung




Obst- & Gartenbauverein RSKN

## 1. OGV-Stammtisch

Ein Stammtisch ist eine Gruppe von mehreren Personen, die sich in regelmäßigen Abständen in einem Lokal trifft. Im Mittelpunkt dieser Stammtischrunden stehen oft das gesellige Zusammensein und Diskussionen zu aktuellen Themen. Auch der Obst- und Gartenbauverein RSKN möchte diese Tradition aufleben lassen und lädt Mitglieder und Freunde zum 1. Stammtisch am Donnerstag, 12. Februar 2026 ab 18.30 Uhr in der Gaststätte Krone in Sulzgries. Wenn Sie Lust und Zeit haben, dann freuen wir uns auf Sie. Anmeldungen unter info@ogv-rskn.de.



*Einladung zum 1. OGV-Stammtisch*
*Foto: Team Öffentlichkeitsarbeit, Genehmigung von ISTOCK*

Team Esslingen

## Neuigkeiten vom Handball




*Die MJE-Jugend vom Team Esslingen bei der VR-Talentiade.* *Foto: Bieda*

**mJE: VR_Talentiade 2026 in der Sporthalle Sulzgries**

Am 25.01.2026 hieß es in der Sporthalle Sulzgies: Bühne frei für die Handballstars von morgen! Gemeinsam mit der Volksbank Mittlerer Neckar richtete das TEAM Esslingen die VR-Talentiade-Sichtung für den Jahrgang 2015 aus. Ab 11 Uhr traten die E-Jugend-Teams gegeneinander an. Die VR-Talentiade bietet Kindern nicht nur die Möglichkeit, ihr Können im sportlichen Wettbewerb unter Beweis zu stellen, sondern auch besondere Erlebnisse zu sammeln. Seit 2001 fördern die Volksbanken Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit mehreren Sportfachverbänden die Talentiade in den Disziplinen Fußball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis, Turnen und Golf. In ganz Baden-Württemberg finden jedes Jahr zahlreiche Sichtungsveranstaltungen statt – und der Spieltag in Esslingen ist Teil der ersten Runde. Die Wettbewerbe bestanden aus: spannenden Handball-Spielen, umkämpfte Spielen im Funinio und drei koordinativen Übungen. Die Ergebnisse der Spiele:TV Altbach 2 - TEAM Esslingen 2: 4:2TSV Weilheim 3 - VfL Kirchheim 2: 2:4HSG Owen-Lenningen 4 - Rot-Weiss Neckar 2: 0:6 Die Kinder hatten viel Spaß und haben sich bei der abschließenden Siegerehrung über Urkunden und Medaillen sehr gefreut.

Sie finden weitere aktuelle Informationen und Berichte auf der Homepage “www.team-esslingen.de”. Noch besser wäre es jedoch, Sie würden die Jugendspiele in der neuen Spielsaison besuchen und unsere Jugendlichen bei Ihren Spielen anfeuern. Sie danken es Ihnen mit schönen Spielzügen und Toren.

01.02.2026 Herwig Frohna

Architects for Future

## Esslingen schafft Werkzeug gegen Wohnungsnot ab



*Wer findet die leerstehenden Wohnungen?* *Foto: A4F Esslingen*

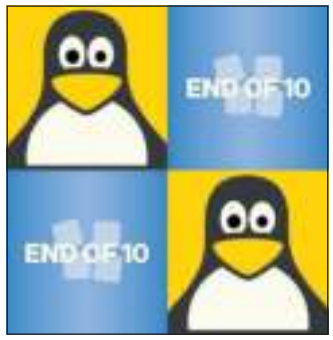
Der Esslinger Gemeinderat hat unlängst beschlossen, das seit August 2023 bestehende Zweckentfremdungsverbot für Wohnungen aufzuheben. Damit gibt die Stadt ein wirksames, kostengünstiges und klimaschonendes Instrument zur Bekämpfung der Wohnungsknappheit aus der Hand – und das, wo es gerade dringender gebraucht wird denn je.Selbst Gutverdienende tun sich mittlerweile schwer, eine bezahlbare Wohnung in Esslingen zu finden. Allein mit Neubauten wird sich dieses Problem nicht lösen lassen – schon allein, weil praktisch alle größeren Bauprojekte sich wegen schwieriger wirtschaftlicher Randbedingungen über Jahre hinziehen, die Wohnungen aber heute gebraucht werden. Außerdem entstehen beim Bauen enorme Mengen an klimaschädlichen Treibhausgasen.Der Fokus muss stattdessen darauf liegen, die Wohnungen, die es schon gibt, besser zu nutzen. Und genau dazu trägt das Zweckentfremdungsverbot bei: es zielt darauf ab, grundlos ungenutzte Wohnungen wieder auf den Markt zu bringen. Das Potenzial dafür ist beträchtlich: Laut Zensus 2022 stehen in Esslingen nahezu 900 Wohnungen schon länger als ein Jahr leer – deutlich mehr, als auf dem Roser-Areal, dem Nürk-Areal oder auf dem VfL-Post-Gelände entstehen sollen.

Die Architects for Future haben deshalb eine Stellungnahme verfasst, die diese Zusammenhänge genauer erläutert und die Stadtverwaltung und den Gemeinderat auffordert, die wohnungssuchenden Esslinger:innen nicht im Regen stehen zu lassen. Wer sie im Volltext lesen möchte, kann sie gerne unter esslingen@architects4future.de anfordern.

Gerade weil es im Moment nicht gut steht um die städtischen Finanzen, wäre es übrigens schon fast zwingend, ausreichend Mittel und Stellen für die Leerstandsaktivierung vorzusehen. Kostengünstiger kann die Stadt ganz sicher auf keinem anderen Weg Wohnraum schaffen.

Esslinger Initiative für Gemeinsinn e.V.

## Windows ade: Linux-Café und Linux-Sprechstunde




*Machen Sie das letzte Windows-Update ihres Lebens: wechseln Sie zu Linux und geniessen Sie Ihren Rechner - ohne Cloud- oder KI-Zwang.* *Foto: Linux-Café; Public domain*

Computernutzerinnen, die nicht auf Microsofts Windows 11 upgraden können oder wollen, finden in Esslingen kompetente Hilfe: die ehrenamtlichen Spezialistinnen vom Linux-Café Esslingen bieten Beratung zum Umstieg und Hilfe bei der Installation von Linux an. Das freie, offene und kostenlose Betriebssystem ist eine vollwertige Alternative zu Microsoft Windows, es lässt sich grundsätzlich auf jedem PC installieren und es bietet sämtliche Funktionen der kommerziellen Konkurrenz. Es läuft auch auf etwas älteren Geräten flüssig und sicher und der Umstieg ist für die Nutzer unproblematisch, da sich die Bedienkonzepte von Windows und Linux sehr ähnlich sind. Diese gute Nachricht gilt auch für alle Besitzer von Apple-Rechnern, die zwischen 2005 und 2020 produziert wurden: auch diese Geräte können problemlos unter Linux betrieben werden. Im Linux-Café am kommenden Samstag informieren ehrenamtliche Helfer über Fragen zum Umstieg und installieren ein aktuelles, umsteigerfreundliches Linux auf mitgebrachten Rechnern.

> Linux-Café Esslingen
> 14. Februar 2026, 11:00 – 17:00 Uhr > im »Makers Inn« in der Küferstr. 46

Ausserdem bieten die Macherinnen vom Linux-Café zweimal wöchentlich in der essembly in der Milchstrasse 17 eine Linux-Sprechstunde an, wo Linux-Neulinge Unterstützung bei Fragen und Problemen finden:

> Montags von 17:00 – 19:00 Uhr und Samstags von 10:00 – 12:00 Uhr

Das Esslinger Linux-Café ist damit Teil einer weltweiten Initiative von Herstellern freier Software, Reparaturcafés und anderen ehrenamtlich Aktiven, die gemeinsam die gigantische Ressourcenverschwendung abmildern möchten, die durch das Support-Ende von Microsofts Windows 10 ausgelöst wird.

> Kontakt: info@linuxcafe-esslingen.de
> www.linuxcafe-esslingen.de
> Informationen und weltweite Hilfeangebote zum Umstieg auf Linux: www.endof10.org

Die Künstlergilde e.V.

## Tierportraits, Landschaften und Abstraktes



*Arne Rutzki_Pastellkreiden_abstrakt* *Foto: Maria Rube*

Die KünstlerGilde in der Küferstraße 37 in 73728 Esslingen zeigt im Februar 2026 Werke von Dr. Birgit Kulessa und Arne Rutzki. Sie finden Ölbilder auf Holz und Leinwand von Yaks, Eulen und Löwen. Kulessa portraitiert Tiere, hat aber auch Landschaften im Programm. Arne Rutzki ist mit abstrakten, farbstarken Werken vertreten, auch Textilarbeiten werden ausgestellt. Neben abstrakten Stickbildern findet man einen handgeknüpften Wollteppich auf Stramin, nach eigenen Entwürfen hergestellt. Schauen Sie sich um, kommen Sie vorbei. Meist ist sonntags von 14 bis 16 Uhr geöffnet, wobei es uns lieber wäre, wenn Sie sich unter kontakt@kuenstlergilde.eu vorher anmelden würden, damit auch sicher jemand anwesend ist. Im Februar öffnen wir ab Mitte des Monats wieder regelmäßig. Am 22. Februar planen wir um 14 Uhr eine "Midissage", also eine Eröffnung mitten in der laufenden Ausstellung. Es wird Sekt und Knabbereien geben. Freuen Sie sich auf Kultur in Esslingen. Wir vertreten Kunst, Musik und Literatur europaweit, schreiben Wettbewerbe aus und fördern junge Künstlerinnen und Künstler. Bewerben Sie sich. Bis Ende März kann man sich noch für den Nikolaus-Lenau-Preis mit einem aktuellen Lyrikband bewerben. Bis 28.02.2026 kann man noch beim Kunstwettbewerb "Kristallin" mitmachen, indem man einen künstlerischen Lebenslauf und ein kristallines Bild einschickt (digital) an: kontakt@kuenstlergilde.eu.

Machen Sie mit beim Wettbewerb für Kurzlyrik. Einsendeschluss 31. März 2026: Schriftgröße 14, max. eine halbe DIN A 4-Seite. Gerne in den Briefkasten der KünstlerGilde in der Küferstraße 37 in 73728 Esslingen. Bestimmt finden Sie etwas Passendes. Wettbewerbe sind grundsätzlich offen auch für Nicht-Mitglieder. www.kuenstlergilde.eu

# Den Bestseller verbessert



*Noch markanter als zuvor: Die geliftete fünfte Generation des Sportage.* *Fotos: Kia*

**Kia hat den Sportage überarbeitet. Das kompakte SUV ist als Mildhybrid, Vollhybrid und Plug-in-Hybrid verfügbar.**

Frankfurt/Main (jp) – Wenn ein Auto schon über sieben Millionen Mal produziert wurde, kann man davon ausgehen, dass es ein Bestseller ist. Dabei wurde die erste Generation des Kia Sportage beim Debüt 1994 von manchem Manager der heimischen Automobilindustrie belächelt. Motto: Ein Auto aus Korea kann man nicht ernstnehmen. Diese Einstellung hat sich sukzessive gewandelt: Das kompakte SUV ist längst eine Hausnummer auf dem deutschen Markt. Umso mehr nach dem vor kurzem erfolgten Facelift des Sportage, das in den einschlägigen Gazetten überwiegend mit „Daumen hoch“ bewertet wird.



Optisch ist die derzeit fünfte Generation des Sportage noch markanter geworden, das Interieur wurde aufgewertet, erstmals ist ein Head-up-Display verfügbar, das Infotainmentsystem ist neu und es gibt erweiterte Assistenzfunktionen. Jetzt ist auch ein sogenannter digitaler Autoschlüssel verfügbar, womit der Sportage per Smartphone geöffnet, gestartet und geschlossen werden kann. Zudem ist er von mehreren Personen, die der Besitzer festlegt, nutzbar.

Auch die Antriebspalette wurde überarbeitet, beziehungsweise erweitert, so ist der Plug-in-Hybrid nun auch als Fronttriebler verfügbar (zuvor nur mit Allrad). Zwei neue Leistungsvarianten des 1,6-Liter-Turbobenziners (bisher nur 160 PS) gibt es: 150 PS beim Frontantrieb und 180 PS beim Allradler. Die stärkere Variante kommt auch im Hybridmodell zum Einsatz und ist dort mit einem ebenfalls kraftvolleren Elektroantrieb kombiniert (48 kW, bisher 44 kW). Die Gesamtleistung des Hybrid, der mit Front- oder Allradantrieb erhältlich ist, hat sich dadurch auf 239 PS erhöht (bisher 215 PS).

**Mit Diesel 1000 Kilometer**

Der 1,6-Liter-Diesel-Mildhybrid, ausschließlich mit Frontantrieb, wurde nicht angetastet. Warum auch: Sein niedriger Verbrauch von 5,0 Liter (WLTP-Messung) spricht für sich. Mit dem Diesel sind bei sparsamer Fahrweise 1000 Kilometer drin, auch dank des 54-Liter-Tanks. Benziner und Diesel können jeweils mit Sechsgang-Schaltgetriebe oder Sieben-Stufen-DCT bestellt werden (ausstattungsabhängig). Beim Allrad-Benziner ist das DCT Standard, das Hybridmodell ist mit einem Sechs-Stufen-Automatikgetriebe ausgerüstet.

Den Sprint auf Tempo 100 absolviert die Hybridversion jetzt ab 7,9 Sekunden (Fronttriebler, bisher 8,4 Sekunden; Spitze 196 km/h, bisher 186 km/h). Alle Benzin-Varianten sind deutlich leiser geworden und können nun schwerere Anhänger ziehen (Benziner bis 1650 kg, Hybrid bis 1510 kg, jeweils gebremst). Der Diesel hat unverändert eine Anhängelast von bis zu 1950 kg (bei Schaltgetriebe; DCT 1650 kg, jeweils gebremst).

Was das Platzangebot angeht, ist man beim 4,54 Meter langen Sportage sozusagen im grünen Bereich: Reicht es vorne gut für, sagen wir mal, bis zu zwei Meter große Personen, so sitzen mindestens zwei Passagiere auch hinten komfortabel. Bei drei Erwachsenen wird es naturgemäß eng hinten, das gilt auch für den Sportage. Obwohl durch das Facelift drei Zentimeter länger geworden, hat sich beim Ladevolumen nichts geändert. 587 beziehungsweise 562 Liter reichen auch vollkommen aus, beziehungsweise sind durchaus üppig. 1776 beziehungsweise 1751 Liter werden es nach Umklappen der dreifach geteilten Rücksitzlehnen. Leider ist die Rücksitzbank nicht verschiebbar, wie etwa beim vergleichbaren Tiguan. Jener ist allerdings auch rund 2000 Euro teurer als der Sportage, der ab 35.190 Euro erhältlich ist. Und wenn man schon dabei ist, dann hier auch ein Vergleich der Herstellergarantie: während VW seit jeher bei zwei Jahren liegt, so bietet Kia seit geraumer Zeit eine siebenjährige Garantie (bis 150.000 Kilometer) – freilich mit genauso langer Werkstattbindung.

Zur Serienausstattung des in Zilina (Slowakei) gebauten Sportage gehören neben Navigation, Kia Connect, Klimaautomatik und Smart-Key unter anderem LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Parksensoren vorn und hinten, Regensensor, Dämmerungssensor, elektronische Parkbremse, elektrisch anklappbare Außenspiegel und 17-Zoll-Leichtmetallfelgen. Verfügbar sind darüber hinaus je nach Ausführung und Sonderausstattung etwa elektrisch einstellbare Vordersitze, Memory-Funktion (Fahrersitz), Sitzventilation vorn, Sitzheizung vorn und hinten, Drei-Zonen-Klimaautomatik, Panoramadach mit Glasschiebedach, Harman/Kardon-Premium-Soundsystem, sensorgesteuerte elektrische Heckklappe, 19-Zoll-Leichtmetallfelgen und eine elektronische Dämpferkontrolle.

Hinzu kommt eine breite Fahrerunterstützung, die serienmäßig beispielsweise neben Spurhalte- und Spurfolgeassistent unter anderem Frontkollisionswarner mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, intelligenten Geschwindigkeitsassistent mit Stummschaltung, Fernlichtassistent und Müdigkeitswarner beinhaltet.

AUTO SERVICE
ROBERT POTOCKI
REPARATURWERKSTATT ALLE MARKEN
✔ Inspektion
✔ Bremsen
✔ Auspuff
✔ Reifen- & Kompletträder-verkauf
✔ DEKRA Kfz-Prüfstelle
✔ Neuwagenverkauf – alle Marken
✔ Felgen
Reifenwechsel ab € 10,–
Gottlieb-Wolfer-Straße 30
73770 Denkendorf
☎ 07 11 / 74 08 83 41
oder Mobil 01 72 / 6 37 13 10

TOP AUTO
KFZ-Meisterbetrieb | Sotirios Kiridis
Reparaturen sämtlicher KFZ-Fabrikate
Boschstraße 8
73734 Esslingen
(Pliensauvorstadt)
Telefon: 07 11/6 64 67 00
Telefax: 07 11/6 64 67 01
Mobil: 01 62/4 04 18 22

smart
Unglaublich energiegeladen.
Jetzt den vollelektrischen smart #3 BRABUS im smart center Esslingen entdecken!
Energieverbrauch kombiniert in kWh/100 km (WLTP): 17,6 (BRABUS); CO2-Emissionen kombiniert (während des Betriebs des Pkws) in g/km (WLTP): 0; CO2-Klasse: A; elektrische Reichweite (WLTP) in km: 415 (BRABUS).
smart center Esslingen
Russ Jesinger Automobile GmbH & Co. KG
Plochinger Str. 108 | 73730 Esslingen

HALLO?
**Haben Sie Interesse** an Anzeigenveröffentlichungen auf dieser regelmäßig erscheinenden Seite?
**Telefon:** 07 11 / 93 10 - 432
**E-Mail:** anzeigen@zwiebel-es.de

**Autohaus W. Österle GmbH**
Stettener Str. 107 · 73732 Esslingen/Wäldenbronn
Telefon 07 11 / 37 13 78 · Fax 07 11 / 37 29 57
Für **alle** Fahrzeuge:
- Inspektionen
- Klimaanlagenservice
- Hauptuntersuchung (HU)
- Abgasuntersuchung (AU)
- Glasdienst
- Ersatzfahrzeug
- Unfallinstandsetzung
- Fahrwerksvermessung
- Reifen und Räder mit Einlagerung
- Bremsen- und Auspuff-Service

Jeden Mittwochvormittag HU- und AU-Abnahme im Haus

Landesfilmdienst Baden-Württemberg e.V.

## Open Mic

Mit den Afterwork-Veranstaltungen möchte der Landesfilmdienst interessierte Menschen zum Mitmachen motivieren, die Gemeinschaft stärken und kreativen Ideen in Esslingen einen Raum geben.Die Community-Events finden immer mittwochs von 18.30 bis 21.00 Uhr im Alten Wehrhaus des Landesfilmdiensts BW am Hammerkanal in der Neckarstr. 53, 73728 Esslingen (zwischen Mörike-Gymnasium und Maille-Kreuzung) statt. Die Events sind kostenlos, über Spenden freuen wir uns!Open Mic am 11. Februar von 18.30 - 21.00 Uhr! Ein neues Format für alle die auf die Showbühne wollen. Egal ob eigene Songs, Comedy, Tanz, Coversongs, Jonglage, Vortrag... alle Teilnehmenden haben 15 Minuten Bühnenzeit. Die Künstler*innen können Feedback vom Publikum einholen oder einfach nur Performen.



*Open Mic* *Foto: lfd*

Theodor-Heuss-Gymnasium

## Tag der offenen Tür am THG

Am Freitag, 27. Februar 2026, findet am Esslinger Theodor-Heuss-Gymnasium der Tag der offenen Tür statt. Ab 15 Uhr bis 18 Uhr laden Schülerschaft, Eltern, Kollegium und Schulleitung alle interessierten Eltern mit ihren Kindern sowie die Freunde des THGs herzlich ein, das THG kennen zu lernen.

**Informieren Sie sich**

- über die Fremdsprachenfolge ab Klasse 5: Für die zukünftigen Fünftklässler*innen beginnt die zweite Fremdsprache erst in Klasse 6; nur im Bilingualzug wird ab dem zweiten Halbjahr von Klasse 5 Französisch unterrichtet
- über die weiteren Profile (ab Klasse 8): das Sprach-Profil mit Italienisch als dritter Fremdsprache, das Musik-Profil und das naturwissenschaftliche Profil mit NIT. Ein Informationsabend zu den einzelnen Profilen findet am Dienstag, 24. Februar 2026, um 19 Uhr am THG statt.
- über das vielfältige Angebot des THGs im fachlichen Bereich, wie auch im AG-Bereich und im Ganztagesbereich

Neben musikalischen Darbietungen, Vorführungen von naturwissenschaftlichen Experimenten, Theateraufführungen, Mitmach-Aktionen und vielem mehr ist mit Getränken und selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt.

Mehr zu den Anmeldungen und zum THG insgesamt ist auf unserer Homepage zu finden: www.thg-es.de.

Förderverein Esslingen Nord e.V.

## Mit neuem Team ins Jubiläumsjahr



*Gaby van der Blom, Michael Müllenbach, Fred Coschurba, Andrea Klöber, Werner Strauß, Martin Scheu, Jutta Bayer, Ute Kurz, Roswitha Rostek* *Foto: Susanne Scheu*

Wie schon berichtet hat der Förderverein Esslingen Nord eine neue 1.Vorsitzende, Andrea Klöber. Nachdem der Gründer des Vereins, Wolfgang Drexler aus gesundheitlichen Gründen das Amt des 1. Vorsitzenden abgegeben hat, trat Andrea Klöber in die großen Fußstapfen des hoch verdienten Ehrenvorsitzenden und hat auch ein neues Team zur Seite. Ein Urgestein im Vorstand ist der 2. Vorsitzende Fred Coschurba. Für die Finanzen ist Ute Kurz und für die Öffentlichkeitsarbeit Roswitha Rostek zuständig. Als Schriftführer ist Michael Müllenbach tätig. Für den monatlichen Seniorenstammtisch sind Martin Scheu und Robert Keller verantwortlich. Für die Verbindung zum Pflegeheim Hohenkreuz, für das der FV Nord gleichzeitig als Förderverein auftritt, sind Fred Cochurba und Roswitha aktiv. Als Beisitzer des Vorstands wurden Jutta Bayer und Martin Scheu gewählt. Laut Satzung sind die Vorsitzenden der Bürgerausschüsse WHSO und St. Bernhardt, Gaby van der Blom und Werner Strauß, beratende Mitglieder im Vorstand. Kassenprüfer sind Gunther Clauss und Helmut Lehmann. Der FV ES Nord hat es sich vor 25 Jahren zur Aufgabe gemacht, die Sanierung der Alten Kelter voranzutreiben und dafür Spenden zu sammeln. Seit 20 Jahren kann man den liebevoll, mit viel Eigenleistung sanierten vorderen Teil nutzen. „ Das Ziel war, einen Mittelpunkt im Esslinger Norden zu schaffen und Räume anzubieten, die günstig von Vereinen, Gruppen und Privatleuten gemietet werden können“, berichtet Fred Coschurba. „Das ist gelungen, der Raum ist voll ausgelastet.“ Nun sollen auch noch im anschließenden Teil weitere Räume entstehen. Die Sanierung ist in vollem Gange. „Wir machen immer nur weiter, wenn wir Geld haben,“ sagt Fred Corschurba. „Deshalb werden auch Spenden sehr gerne angenommen!“ info@fn-es.de

Freuen darf man sich schon auf die Jubiläumsfeier „25 Jahre FV ES Nord und 20 Jahre Alte Kelter“ am 28.6.2026. Michael Müllenbach vom Festkommitée hat ein interessantes Programm angekündigt. Also bitte: Save the date!



*Berührung* *Foto: Helga Schulz Blank*

... Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung (Balance) – bildet ein ganzheitliches Gesundheitskonzept, das vor über 150 Jahren von Sebastian Kneipp entwickelt wurde. Es stärkt Körper, Geist und Seele, aktiviert die Selbstheilungskräfte, fördert das Immunsystem und sorgt für ein ausgewogenes Gleichgewicht. Kneippen ist so viel mehr als „nur“ Wassertreten.

Kneipp-Verein Esslingen & Umgebung e.V.

## Die Kraft der Kneippschen Elemente

Seine Lehre beruht auf der ganzheitlichen Betrachtung des Menschen: eine Philosophie, die im hektischen Alltag von heute aktueller ist denn je. Bei unserer Auftaktveranstaltung haben wir den Teilnehmern gezeigt, wie wichtig Berührung ist, und was im Körper ausgelöst wird wenn sie ganz ausbleibt. Wir können uns auch selbst berühren, uns umarmen, uns oder ein Tier streicheln. Ganz ohne Berührungen kann es zu körperlichem und psychischem Stress kommen, da die Ausschüttung von Bindungs- und Glückshormonen wie Oxytocin ausbleibt. Folgen sind Einsamkeit, ein erhöhtes Cortisollevel (Stress), depressive Verstimmungen, nachlassende Resilienz und ein Gefühl der Leere. Langfristig kann dies sogar den kognitiven Abbau fördern. Berührung ist ein grundlegendes menschliches Bedürfnis. Es kann Ängste reduzieren, das Immunsystem stärken und bei der Verarbeitung von traumatischen Erfahrungen helfen.

Wir haben auch Waschungen kennengelernt: die Ober- und Unterkörperwaschung, die zusammen die Ganzkörperwaschung bildet. Wir fangen beim Oberkörper an, wenn wir die Ganzkörperwaschung durchführen wollen. Jede Waschung hat eine Wirkung, also auch nur Oberkörper oder Unterkörper. Die Leibwaschung ist eine sehr einfache Waschung, sie hilft besser zu schlafen. Sie wird möglichst im Bett, vor dem Schlafengehen durchgeführt. Wir benutzen dazu ein Tuch oder einen Waschhandschuh. Das Tuch kann mehrfach gedreht werden, damit die Kühle erhalten bleibt. Der Handschuh muss öfters ins Wasser getaucht werden.

Ihnen eine gute Woche Helga Schulz Blank, helgaschulzb@gmail.com, 0170 4755442.

SV 1845 Esslingen / Fechten

## SV-Fechter gewinnen zwei Medaillen in Eislingen



*SV-Fechter Jan Falck-Ytter (links) lässt beim Ranglistenturnier in Eislingen nichts anbrennen und gewinnt Silber mit dem Degen* *Foto: SV 1845 Esslingen*

Beim Internationalen Deutschen Veteranen-Ranglistenturnier in Eislingen zeigten sich die neun Fechterinnen und Fechter der SV 1845 Esslingen angriffslustig. Mit Silber durch Jan Falck-Ytter und Bronze durch Udo Ziegler kehrte die SV-Equipe erfolgreich zurück.

Im Degen der Altersklasse M60 sorgte Jan Falck-Ytter für das beste Esslinger Ergebnis. Der für Esslingen startende Norweger erreichte nach einer durchwachsenen Vorrunde nur als 19. der Setzliste den Direktausscheidungs-Durchgang, steigerte sich dort aber deutlich. Mit mehreren Siegen arbeitete er sich bis ins Finale vor, wo er auf den amtierenden Mannschafts-Weltmeister Achim Bellmann (TSV Bayer Leverkusen) traf. Im Endkampf unterlag Falck-Ytter mit 4:10, durfte sich aber über Silber freuen. Ebenfalls in dieser Konkurrenz belegte Christoph Schade den 35. Platz.

Die zweite Medaille für Esslingen gewann Udo Ziegler im Säbel M60. Nach der Setzrunde an Position vier ins Halbfinale eingezogen, unterlag er dort Europameister Andrey Kobyakov (OFC Bonn) mit 3:10. Mit Bronze bestätigte Ziegler seine starke Form. Den Turniersieg sicherte sich Hartmut Wrase (TFG Köln-Nippes).

Nur knapp am Podest vorbei schrammte Melanie Baumgardt im Degen W40. Als Nummer drei Gesetzte unterlag sie im Viertelfinale der Schweizerin Kristina Herenda mit 6:9 und wurde Fünfte. Siegerin wurde Silke Hargina (FC Rüsselsheim).

Ebenfalls nahe an den Medaillen erreichte Olexiy Polikarpov im Degen M70 das Viertelfinale, musste sich dort Weltmeister Jean Stock (Belgien) mit 4:7 geschlagen geben und wurde Sechster.

Weitere Esslinger Ergebnisse: Robert Mitschang belegte im Degen M40 Platz 11. Florian Springborn startete in der M50 mit Florett und Degen und wurde Zwölfter bzw. 24. Barbara Suhr erreichte im Degen W50 Rang 14, Suat Duran im Degen M50 Platz 27.

„Mit zwei Medaillen und weiteren Top-Platzierungen präsentierten sich unsere SV-Fechter wieder einmal sehr erfolgreich“, freute sich Fecht-Abteilungsleiter Pierre Puppatti.

LIONS Club Esslingen Burg

## Dîner en blanc – Save the date: 18. Juli 2026

2025 reihte sich eine neue Perle auf die Kette von Veranstaltungen in Esslingen, deren Konzept global gefeiert wird. Die Rede ist vom Dîner en blanc, welches im Juli Première feierte und mit über 300 Besuchern auf dem Esslinger Schwörhof ein Highlight war! Dieses ausverkaufte Picknick in Weiß wurde von engagierten Mitgliedern der Esslinger Lions Clubs Burg, Neckar und Postmichel organisiert. Der Dresscode war Programm: Alle Gäste erschienen ganz in weiß gekleidet, brachten bestückte Picknick-Körbe mit und dekorierten die vor Ort bereits weiß eingedeckten Tische sehr kreativ. Die Gastgeber sorgten für ein angenehmes Ambiente inmitten der historischen Umgebung und genossen mit ihren Gästen die ausgelassene Stimmung mit Jazzklängen und Tischzauberei. Ein wunderbarer Abend mit vielen Begegnungen unter langjährigen Freunden und zufälligen Tischnachbarn, mit Geburtstagskindern, Kolleginnen, Nachbarn und Freundinnen, Lions-Mitgliedern und Angehörigen, mit bekannten Gesichtern aus Esslingen, Neigschmeckten und Sponsoren. Ein Abend, bei dem Freude und soziales Engagement ganz oben auf der Agenda standen, ja sogar unzertrennlich waren. Und jetzt? Jetzt heißt es „Wir tun’s nochmal, weil’s so schön war!“. Am Samstag, dem 18. Juli 2026 wird sich der Pausenhof der Waisenhofschule wieder in einen Ort des gemütlichen und stilvollen Beisammenseins verwandeln. Auch dieses Mal wird der Reinerlös durch die Eintritte in soziale Projekte fließen. Welche Projekte das sein werden und wie man an Tickets kommt, erfahren Sie in den nächsten Wochen und Monaten hier in der Zwiebel, in den Esslinger Veranstaltungskalendern oder auf https://esslingen-burg.lions.de.



*Premiere Dîner en blanc Juli 2025* *Foto: Lions Clubs Esslingen*


Zahngold
• Mit oder ohne Zahn
• Wir kümmern uns um fachgerechte Aufbereitung

Gold
• Goldschmuck
• Bruchgold
• Goldmünzen
• Zahngold u.v.m.
Zinn
• Zinngeschirr
• Zinnbecher
• Zinnteller
• Zinnplatten
• Zinnbaren
• Industrie-Zinn
Silber
• Silberschmuck
• Silbermünzen
• Silberbarren
• Vers. Besteck
• Platten
• Krüge
• Becher
• Industrie-Silber
• Silberlot

FilderGold
Ihr Edelmetallhändler
Wir kaufen Edelmetalle aller Art
Friedrichstraße 2
73770 Denkendorf
info@fildergold.de • 0711 82097753
Transparente Bewertung vor Ort oder bei Ihnen zu Hause.
– Hausbesuche möglich –
Edelsteine & Diamanten
• Diamanten
• Brillanten
• Edelsteine aller Art
Schmuck
• Modeschmuck aller Art
• Perlenketten • Edelsteinketten

Münzen
• Münzsammlungen
• Sammlermünzen
• Medaillen
• Münzen aller Art
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr und nach Terminvereinbarung




*Vögel füttern im Winter* *Foto: Adobe/Stock*

Tierschutzverein Esslingen und Umgebung e.V.

## Vögel füttern, aber richtig

Das Ergebnis der Winterzählung der Vögel ist alarmierend. Der Naturschutzbund hat bei der Aktion "Stunde der Wintervögel" deutliche Verluste gegenüber dem Vorjahr, insbesondere auch bei den beiden Spatzenarten Feld- und Haussperling verzeichnet. Was genau die Ursache ist, wird zwar noch untersucht. Klar sei jedoch, dass Brutplatz- und Nahrungsmangel seit Jahren ein Problem für die beiden Arten sei, heißt es vom NABU. "Die Umweltbedingungen sind für Vögel inzwischen so schlecht, dass es auf den Schutz jedes einzelnen Tieres ankommt", meint der Deutsche Tierschutzbund und befürwortet daher, die Vögel im Winter zu füttern. Dies muss aber am richtigen Ort und mit geeigneten Futter geschehen: Verschmutze Vogelhäuser sind unter Umständen Brutstätten für Parasiten und Krankheitserreger. Daher gilt: Futterstellen täglich trocken ausfegen und einmal wöchentlich mit kochend heißem Wasser schrubben. Man sollte regelmäßig in kleinen Mengen vormittags und nachmittags füttern. Aber bitte: kein Brot oder Speisereste. Körnerfresser wie Meisen, Finken, Spatzen, Kernbeißer und Dompfaffen sollten Sonnenblumenkerne und Hanfsamen sowie eingefettete Haferflocken angeboten werden. Beim Kauf von vorgefertigten Futtermischungen bittet der Deutsche Tierschutzbund unbedingt auf die Qualität zu achten und der NABU warnt vor Meisenknödeln in Plastiknetzen: Vögel können sich darin verheddern und verletzen. Übrigens wird Naturschützern zufolge billiges Vogelfutter meist mit Weizenkörnern gestreckt, die von unseren gefiederten Freunden jedoch oft liegen gelassen werden. Weichfutterfresser wie Rotkehlchen, Amseln und Wacholderdrosseln freuen sich über Rosinen, frisches Obst in kleinen Mengen, Haferflocken sowie Kleie in speziellen Bodenfutterspendern. Auch bei Frost sollte man zusätzlich Schalen mit Wasser anbieten, da das ausgelegte Futter in der Regel sehr trocken ist. Eine Vereisung des Gefieders ist nicht zu befürchten.

Kindergarten St. Bernhardt

## KINDERSACHENMARKT ESSLINGEN

Samstag, 14.02.26 von 13 bis 15 Uhr
Einlass für Schwangere ab 12:30 Uhr
Verkauf von Kaffee, Kuchen und internationalen Spezialitäten
Gemeindezentrum St. Bernhardt, Eugen-Bolz-Str. 46, 73732 Esslingen a. N.
Veranstalter: Elternbeirat des ev. Kindergarten St. Bernhardt

West-Ost-Gesellschaft Esslingen

## Stammtisch der WOG für alle

Am Dienstag, dem 10.Februar 2026, findet um 19.00 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte Waldheim Zollberg, Neuffenstrasse 87, 73734 Esslingen ein thematischer Stammtisch der WOG Esslingen statt. Es geht dabei u.a. um den Beitrag der WOG Esslingen „Jubiläumsjubel aus den östlichen Partnerstädten“ zum Stadtjubiläum 2027, das gleichzeitig für 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Molodetschno steht, und die WOG-Reise nach Uniejow (Polen) vom 8. – 12.Juni 2026. Alle Interessenten, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen.

Leben ohne Magen

## Selbsthilfegruppe Esslingen

Die Selbsthilfegruppe „Leben ohne Magen“ lädt Betroffene und Angehörigen am Donnerstag, 12. Februar 2026, um 18 Uhr zu ihrem Gruppentreffen ins Casino (Haus 10) des Klinikums Esslingen, Hirschlandstraße 97, ein.
Es findet folgender Vortrag statt:
Ohne Magen – Mit neuen Essgewohnheiten zu mehr Lebensqualität
Tanja Degler, Ernährungswissenschaftlerin (B. Sc.)
Kontakt unter Telefon 0711-90740862 oder shg@lebenohnemagen.de.

NaturFreunde OG Esslingen

## Naturfreunde Esslingen + Umweltdetektive

Am Dienstag,10.02.2026 beschäftigen sich die Umweltdetektive mit der Frage: Was gibt uns der Wald alles?
Der Wald gibt uns vieles, nicht nur Holz.
Anmeldung und Infos: Kathy Kirchner, Kathy.kirchner@nfjw.de, 0711-42070385
Am Sonntag, 15.02.2026 feiern die Naturfreunde Fasching im Saal des Forum Esslingen ab 15.30 Uhr.

Bushido Esslingen e.V.

## Karate für Familien – Ein Ort zum Wachsen

In einer Zeit, in der Kinder vielen Herausforderungen gegenüberstehen, suchen Eltern nach Möglichkeiten, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Genau hier setzt das Training bei Bushido Esslingen an. Unsere Schule bietet nicht nur sportliches Training, sondern ein Programm, das Kinder in ihrer Persönlichkeit stärkt und ihnen wichtige Werte vermittelt.
Karate ist weit mehr als nur ein Sport – es ist eine Schule für Körper und Geist. Kinder lernen, Herausforderungen anzunehmen, ihre Fähigkeiten zu verbessern und Hindernisse zu überwinden. Fortschritt kommt nicht durch Talent, sondern durch Disziplin und Fleiß. Dies stärkt das Selbstvertrauen, das sich in Schule und Alltag positiv auswirkt.
Viele Sportarten fördern einzelne Fähigkeiten, doch Karate vereint körperliche Fitness, mentale Stärke und soziale Kompetenzen. Kinder profitieren von mehr Selbstbewusstsein durch klare Ziele und Erfolgserlebnisse, besserer Konzentration durch gezieltes Training, Respekt und Disziplin, die sie in allen Lebensbereichen anwenden können, körperlicher Fitness durch gezielte Bewegungsabläufe und Selbstverteidigung, um sicher aufzutreten.
Unser Angebot richtet sich an Familien, die ihre Kinder bestmöglich fördern möchten. Viele Eltern schätzen unser respektvolles Umfeld, das ihren Werten entspricht. Hier erleben Kinder eine Gemeinschaft, in der sie wachsen können.
Unsere Einführungseinheit gibt Kindern die Möglichkeit, Karate kennenzulernen. Sie erleben Bewegung, lernen erste Techniken und spüren, wie es ist, Teil unserer Gemeinschaft zu sein.
Erleben Sie, wie Karate Ihr Kind positiv beeinflussen kann. Melden Sie sich für eine Einführungseinheit an unter info@karate-esslingen.de oder 0711-352848.



*Bushido Esslingen bietet im Frühjahr Neue Einstiegsmöglichkeiten für Kinder und Familien an.* *Foto: Sigle*

Sozialverband VdK - OV RSKN

## Stammtisch

Auch im neuen Jahr fand der Stammtisch bei Eckart’s statt.
Zum einjährigen Stammtischjubiläum trafen sich wieder Mitglieder und Freunde des Ortsverband zum gemütlichen Essen und regen Austausch. Der nächste Stammtisch findet am 26.02.2026 (letzter Donnerstag im Monat) statt.



*Stammtisch bei Eckart's* *Foto: I. Roller*

Geriatrisches Zentrum ES-Kennenburg

## 70 Bewohnende freuen sich über neue Pflegebetten



*Große Freude über das neue Pflegebett* *Foto: Dienste für Menschen*

Im Pflegestift Esslingen-Kennenburg wurden 70 Pflegebetten angeschafft und ausgetauscht!
Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Pflege und Haustechnik hat alles hervorragend funktioniert. Viele helfende Hände haben Betten geschoben, Betten frisch bezogen, die Matratzen gewechselt und vieles mehr.
Frau Hintermeier freut sich über ihr neues Pflegebett. „Das ist viel bequemer als mein Altes“, sagt sie begeistert.
Bei den jährlichen Ersatz-Investitionen waren dieses Jahr neue Pflegebetten dran – für 145.000 Euro.

Allgem. Deutscher Fahrrad-Club ES

## Verkehrspolitik und knappe Kassen

Es wird Zeit, dass wir darüber reden, welche Straßen wir brauchen und in in welchem Zustand!
Vor wenigen Tagen hat die TU Dresden veröffentlicht: "Mehr induzierter Verkehr und $CO_2$-Emissionen bei Fernstraßenbau - Studie für Hessischen Klimabeirat" und damit die alte verkehrswissenschaftliche Weisheit "neue Straßen verursachen zusätzlichen Verkehr" bestätigt. Das gilt nicht nur für Fernstraßen, sondern natürlich auch für alle kleineren Straßen. Würde es nicht oft reichen, wenn wir nur eine statt zwei KfZ-Spuren hätten und damit knapp die Hälfte der Kosten sparen würden? Könnte man die freie Spur nicht für Zweiräder frei geben? Zweiräder brauchen ordentliche Straßen, aber wegen des viel geringeren Gewichts einen viel günstigeren Unterbau, damit sind sie erheblich billiger. Außerdem hält die Fahrbahndecke wesentlich länger.
Aber ebensowichtig ist, dass unser Nahverkehr funktioniert, zuverlässig ist und nicht noch eingeschränkt wird. Schließlich passen auf dieselbe Straße viel mehr Leute, wenn sie in einem Bus fahren. Sind das 10 mal soviel? Dann könnte man 90% Strassenfläche einsparen. Das sind doch Kosteneinsparungen, von denen jeder Stadtkämmerer träumt, oder?

ADFC Esslingen, Thomas Albrecht, thomas.albrecht@adfc-bw.de

Villa Merkel - Galerie der Stadt Esslingen

## Geschlossen



*Villa Merkel, 2025.* *Foto: Frank Kleinbach*

Aktuell ist die Villa Merkel wegen Umbau geschlossen.
Umso mehr freuen wir uns, Sie bald zu zwei neuen Ausstellungen begrüßen zu dürfen, in deren Zentrum Fragen nach postkolonialem Erbe, Machtstrukturen und neuen Formen von Held:innentum stehen und der Frage nachgegangen wird, wie zeitgenössische Kunst politische Erfahrung, Verletzlichkeit und Widerstand sichtbar macht.
Mit „Wie klingt das Weinen einer Schlange?“ präsentiert die Villa Merkel erstmals eine umfassende museale Einzelausstellung der Künstlerin Ivana de Vivanco. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich mit dem postkolonialen Erbe in Chile und Peru, religiösen und folkloristischen Praktiken, mythologischen Themen, indigenen Wissenssystemen, Sexualität und patriarchalen Machtstrukturen. Die Ausstellung eröffnet einen spekulativen und poetischen Denkraum, in dem politische Diskurse assoziativ weitergedacht werden.
Parallel dazu widmet sich die Gruppenausstellung „Anti Heroes“ , basierend auf der Sammlung von Lukas Jakob, der Frage, wie Kunst jenseits klassischer kunsthistorischer Ordnungen, Marktlogiken und heroischer Erzählungen gesammelt und vermittelt werden kann. Ihn interessieren insbesondere Arbeiten, die Verletzlichkeit, Ambivalenz und intellektuelle Offenheit sichtbar machen und der Komplexität der Gegenwart mit Zweifel und Widerspruch begegnen.
Im Zentrum steht die Figur der/des Antiheld:in als Spiegel einer Zeit, in der Unsicherheit, Vielschichtigkeit und Fragilität zur Realität gehören.
Auf demselben Stockwerk schließt die Präsentation des Bahnwärter Stipendiaten Grischa Kaczmarek in zwei Räumen an. Mit der Sammlung Jakob verbindet ihn auch die Auseinandersetzung mit postheroischer Männlichkeit, queere Identität und Populärkultur.
Die Eröffnung findet am Samstag, 7. März 2026, um 17 Uhr in der Villa Merkel statt. Anschließend laden wir alle Besucher:innen ein, die Räume bei freiem Eintritt zu entdecken und sich bei Musik und Getränken auszutauschen.

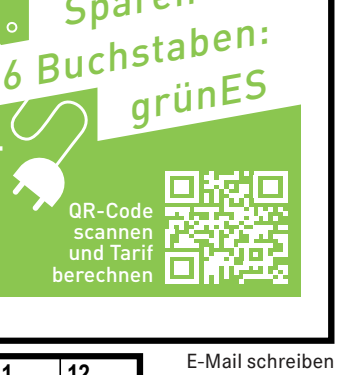
Sozialverband VdK

## ClinicCoach-App für den Krankenhausaufenthalt

Ein bevorstehender Aufenthalt im Krankenhaus kann sehr beängstigend sein: Die ungewohnte Umgebung, Angst vor einer Narkose, der Operation und vieles mehr kommen zusammen. Die ClinicCoach-App kann in dieser Situation eine wertvolle Unterstützung sein. Die App hilft mit Infos, Checklisten und Strategien bei der Vorbereitung des Aufenthalts und auch währenddessen weiter: Ansprechpartner finden, Tasche und Dokumente packen, Krankheiten/Arzneimittel kennen, Informationen einholen, vorbeugende Maßnahmen. Hierfür stellt die ClinicCoach-App unter anderem Informationen zum Krankenhausaufenthalt sowie zu den Patientenrechten zur Verfügung, dazu stellt sie eine übersichtliche Suche nach Kliniken bereit und gibt Tipps zum Packen der Tasche für den bevorstehenden Aufenthalt in der Klinik.
In der ClinicCoach-App gibt es außerdem die Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen. Experten, Selbsthilfegruppen, Patientenverbände und sogar andere Patienten können über eine Chat-Funktion kontaktiert werden. Darüber hinaus unterstützt die App bei der Selbsthilfe – durch umfassende Aufklärung, Vorbereitungshilfen und interaktive Aufgaben regt sie dazu an, die eigenen Bedürfnisse und Ängste zu erkennen. So können diese einerseits im Gespräch mit der Klinik besser angesprochen werden und andererseits ist es möglich, diese auch gezielt abzubauen. www.cliniccoach.de

OGV Wäldenbronn e.V.

## Gelungene Schnittunterweisung bei Kernobstbäumen



*Jens Häußler* *Foto: Verein*

Am 17.Januar 2026 veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Wäldenbronn seinen jährlich stattfinden Winterschnittkurs bei Kernobstbäumen.
Bei sonnigem Winterwetter kamen über 40 interessierte Besucherinnen und Besucher zur städtischen Streuobstwiese unterhalb der Katharinenlinde.
Zum ersten Mal übernahm Jens Häußler, Leiter des Bereichs Streuobst bei der Obst- und Gartenbauberatung des Landkreises Esslingen, die Schnittunterweisung und zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und verständlich Fachwissen vermittelt werden kann. Mit seiner begeisternden Art, komplexe Zusammenhänge einfach und nachvollziehbar zu erklären, gelang es ihm, Einsteigerinnen und Einsteiger mitzunehmen und erfahrenen Obstbaumfans neue Impulse zu geben.
Beim Rückschnitt eines vitalen, gut wachsendem Baumes genügt es, Laut Jens Häußler, etwa 15–20 % des vorhandenen Holzes zu entnehmen. Auch beim Entfernen von Wasserschossen ist Zurückhaltung gefragt. Zwar wirken die steil nach oben wachsenden Triebe auf den ersten Blick übermäßig und störend, doch sollte man sie nur sparsam herausnehmen. Jede Schnittstelle regt den Baum dazu an, erneut zahlreiche neue Triebe zu bilden. Ein zu starker Eingriff führt daher oft zu noch mehr unerwünschtem Wachstum.
Der OGV Wäldenbronn bedankt sich beim Referenten und bei allen Anwesenden für ihr Kommen.

## Kreuzworträtsel

Rätseln Sie mit der Zwiebel und gewinnen Sie einen Gutschein oder ein Geschenk von dem in der Werbeinsel inserierenden Geschäft.

**Ab sofort** können Sie das Lösungswort unter Angabe Ihrer Telefonnummer, Ihres Namens und Ihrer vollständigen Adresse unter **redaktion@zwiebel-es.de** hinterlassen. Telefon, Fax und Postkarte sind leider ausgeschlossen. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.zwiebel-es.de/gewinnspiel

Viel Glück wünscht Ihnen das Zwiebel-Team.

Die Zwiebel, das Vereinsforum der Eßlinger Zeitung, verarbeitet Ihre Daten zur Ermittlung des Gewinnspiel-Gewinners. Ihre Daten werden gelöscht. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter: www.zwiebel-es.de/datenschutz

**Die Gewinner der letzten Woche:**
- **Sophia Schwab**
- **Vsevolod Mostovetskyy**

**Herzlichen Glückwunsch!**

Auflösung der Vorwoche

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ■ | K | ■ | ■ | R | ■ | ■ | D | O | ■ | P | ■ | ■ | E | ■ | ■ | | | |
| ■ | A | D | R | I | A | ■ | W | A | S | S | E | R | G | L | A | S | | |
| ■ | L | O | E | S | S | ■ | N | U | T | ■ | R | ■ | L | E | G | O | | |
| ■ | D | E | U | T | E | N | ■ | E | ■ | N | O | M | E | N | ■ | E | | |
| W | A | R | E | ■ | R | ■ | U | R | B | A | N | ■ | I | ■ | E | L | | |
| ■ | U | F | ■ | H | E | X | E | N | ■ | T | ■ | E | T | ■ | N | L | | |
| ■ | N | E | G | O | I | ■ | B | ■ | K | O | L | L | E | K | T | E | | |
| G | E | R | ■ | L | ■ | B | U | D | O | ■ | R | I | N | G | E | R | | |
| ■ | ■ | ■ | S | A | G | E | N | | | | | | | | | | | |
| ■ | H | U | T | ■ | G | I | G | | | | | | | | | | | |
| L | A | T | E | X | ■ | T | ■ | | | | | | | | | | | |
| ■ | U | ■ | F | ■ | A | R | A | | | | | | | | | | | |
| ■ | P | L | A | G | I | A | T | | | | | | | | | | | |
| ■ | T | O | N | N | A | G | E | | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pflanzenteil | | von vornherein | locker | betagt | | ausgesucht, wertvoll | akademischer Grad | | | Papagei Neuseelands | | mit Bäumen eingefasste Straße | obergäriges Bier | | männlicher Nachkomme | Scheinakazie, Zierbaum |
| langes Amtskleid | → | | | | | süßes alkoholisches Getränk | → | | | | | | | 2 | | |
| griechischer Gott der Künste | → | | | 10 | | Kosewort für Großvater | → | | | nigerianischer Bundesstaat | | US-Bundesstaat | → | | | |
| Monatsanfang | → | | | | | | Oper von Richard Strauss | | einfetten | → | | | 12 | | in größeren Körnern | |
| → | 3 | | | Getreidespeicher | | Zentralstern | → | | | 4 | | elektrostatische Einheit (Abk.) | | scherzhaft: US-Soldat | → | |
| Teil des Beins | | | Gewürzkorn | → | | | | | englisch: sein | | Tonbezeichnung | → | | Initialen von Albers | | |
| Vermächtnisempfängerin | → | | | | 6 | ein Cherusker-fürst | | Moskauer Ballett | → | | | 1 | | | | |
| → | | 9 | Teil des Baums | | ‚Beinkleid‘ | → | | | | Wichtigtuerei | → | | | | 7 | |
| arab. Märchenfigur (‚... Baba‘) | Stadtteil von Köln | Gestalt der jüdischen Sage | → | | | 5 | | | | | | | | | | |
| englisches Fürwort: sie | → | | | Inseleuropäer | → | | | | | | | | | | | |
| → | | | | | englisch: vorüber | | Segelkommando: wendet! | | | | | | | | | |
| den Menschbetreffend | | Dreifingerfaultier | | Wappentier | → | | 8 | | | | | | | | | |
| italienisches Nudelgericht | 11 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Südfrucht | → | | | | | | | | | | | | | | | |

SWE Stadtwerke Esslingen
Sparen mit 6 Buchstaben: grünES
›› PREISE GESENKT
100 % Ökostrom.
Mit Preisgarantie.
QR-Code scannen und Tarif berechnen

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | |

E-Mail schreiben bis Mittwoch, 11. Februar 2026, 9.00 Uhr.

Lions Esslingen-Postmichel

## Gemeinsam Gutes bewegen: am 28.02 geht's los!

tmachenWenn Menschen sich zusammentun, kann aus kleinen Gesten Großes entstehen – das beweist der Lions Club Esslingen-Postmichel inzwischen zum vierten Mal mit seinem beliebten Handtaschenbasar, der am 26. April stattfindet. Dahinter steht mehr als nur der Verkauf schöner Taschen: Es ist ein Gemeinschaftsprojekt, das Menschen verbindet und Hilfe dort ermöglicht, wo sie gebraucht wird.
Gesucht werden gut erhaltene Handtaschen aller Art – ob elegant, modern oder nostalgisch. Jede Spende trägt dazu bei, dass wichtige soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in Esslingen und unserer Region finanziell unterstützt werden können. So wird aus einem modischen Accessoire ein Symbol für Zusammenhalt und Verantwortung.
Die Sammeltermine: Samstag, 28. Februar und Samstag, 14. März 2026 (jeweils 10–12 Uhr) auf dem Parkplatz von Edeka/Profi-Ernst, Ulmer Straße 32, sowie Samstag, 7. März bei Bräuning Architekten, Hölderlinweg 87. Bis zum 7. April nehmen zudem folgende Stellen während ihrer Öffnungszeiten Handtaschen an: Buchhandlung Provinzbuch, Sandra's Frisurenteam und Pfauenauge Optik in Esslingen Spenden an.
Ob als Spenderin, Käuferin oder Helferin – jede und jeder kann Teil dieser solidarischen Aktion werden. Denn gemeinsam kann man in Esslingen zeigen, dass Helfen Stil hat. Mitmachen ist so einfach, jetzt als Spenderin oder am 26. April als Käuferin. Wir freuen uns!

Verein für Betreuungen e.V.

## Neujahrsbegrüßung Verein für Betreuungen e.V.

Am 29. Januar 2026 lud der Verein für Betreuungen e.V. seine Ehrenamtlichen, Mitglieder sowie weitere Interessierte zu einer gemeinsamen Begrüßung des neuen Jahres ein. Die Veranstaltung fand ab 17 Uhr im Festsaal des Pflegeheims Obertor statt und bot zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch.
Zu Beginn begrüßte der Geschäftsführer Bernd Seifriz-Geiger die Anwesenden und eröffnete den Abend mit Worten des Dankes und der Wertschätzung für das Engagement aller Beteiligten. Anschließend stellte Gastreferent Sascha Wenzler vom Landratsamt Esslingen die Aufgaben und Arbeitsfelder der örtlichen Betreuungsbehörde vor. Er gab dabei einen informativen Einblick in die Bedeutung der behördlichen Unterstützung sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Verein.



*Neujahrsbegrüßung* *Foto: Verein für Betreuungen e.V.*

Im weiteren Verlauf berichtete Herr Seifriz-Geiger über aktuelle Entwicklungen im Betreuungsrecht für das Jahr 2026. Dabei ging er auf relevante Neuerungen ein, die sowohl für die ehrenamtlichen als auch für die beruflichen Betreuerinnen und Betreuer in der täglichen Arbeit eine Rolle spielen. Zudem warf er einen Blick zurück auf die Aktivitäten und Herausforderungen des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf die Ziele und Vorhaben des Vereins im neuen Jahr.
Der offizielle Teil der Veranstaltung ging anschließend in ein geselliges Beisammensein über. Bei Snacks und Getränken nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu vertiefen. Die positive Resonanz zeigte, wie wichtig solche Begegnungen für das gemeinschaftliche Miteinander und den Austausch innerhalb des Vereins sind.

Rot-Weiße Schwaben Berkheim e.V.

## Busfahrten und Fernsehübertragung VfB Stuttgart

**Spielplan des VfB Stuttgart der Saison 2025/26**
Sa., 07.02.26, 15.30, FC St. Pauli Hamburg – VfB Stuttgart
Sa., 14.02.26, 18.30, VfB Stuttgart – 1. FC Köln
Do., 19.02.26, 21.00, Celtic Glasgow – VfB Stuttgart
So., 22.02.26, 19.30, 1. FC Heidenheim – VfB Stuttgart
Do., 26.02.26, 21.00, VfB Stuttgart – Celtic Glasgow
So., 01.03.26, 15.30. VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg

**Nächste VfB-Fantreffs**
Am Mittwoch 11.02. und 18.02.26, finden jeweils um 19.00 Uhr die nächsten VfB-Fantreffs im RWS-Clubhaus, Hammerschmiede 14, Tel. 3454377, statt.

**Busfahrten zu den Auswärtsspielen des VfB Stuttgart**
Der RWS Berkheim führt zu den nachfolgenden Auswärtsspielen des VfB Stuttgart jeweils eine Busfahrt durch: 06.02.-08.02.26, 08.00, St. Pauli Hamburg – VfB Stuttgart
So., 22.02.26, 15.00, 1. FC Heidenheim – VfB Stuttgart
Fahrpreise: 249 € incl. 2 Hotelübernachtungen (St. Pauli Hamburg), 25 € (Heidenheim), jeweils zzgl. dem Ticketpreis
Abfahrtsort: Esslingen-Berkheim, Parkplatz bei der Osterfeldhalle

**Nächste Fernsehübertragung im RWS-Clubhaus**
Das RWS-Clubhaus öffnet für Mitglieder des RWS Berkheim am Sa., 07.02.26. 15.30 Uhr, zur Übertragung des Spiels FC St. Pauli Hamburg -VfB Stuttgart auf Großbildschirm.

**Freizeitfußball,**
Jeden Donnerstag von 20 - 22 Uhr in der Sporthalle Zentrum Zell, Alleenstraße 9 in Esslingen-Zell. Interessierte Hobbyfußballer können gerne jederzeit vorbeikommen und teilnehmen.

**Kontaktadresse:**
Rot-Weiße Schwaben Berkheim 1977 e.V., -Geschäftsstelle-, c/o Joachim Schmid, Schwarzwaldstraße 3, 73734 Esslingen (Berkheim), Tel. 0711/3452492 oder Handy 0177/7084134, Fax 0711/46924510, E-Mail: info@rws-berkheim.de, Homepage unter www.rws-berkheim.de

Caritas Fils-Neckar-Alb

## Caritas Offener Sprachtreff und Begegnung

Am Donnerstag, den 13.02.26 findet wieder von 18:00 - 19:30 Uhr der Offene Sprachtreff im Mehrgenerationen- und Bürgerhaus Pliensauvorstadt statt. Der Offene Sprachtreff ist ein Angebot der Caritas Fils-Neckar-Alb, das in Zusammenarbeit mit der Stadt Esslingen und einem Team aus ehrenamtlich Engagierten durchgeführt wird. Wir treffen uns 2-wöchig am Donnerstag mit Ausnahme der Schulferien. Es geht darum, in entspannter Atmosphäre Deutsch sprechen zu üben. Hierzu wird ein Thema von den Engagierten vorbereitet und eingeführt und anschließend in Kleingruppen darüber gesprochen. So schaffen wir Begegnung und Austausch.



*Sprache schafft Begegnung* *Foto: shutterstock*

Voraussetzung ist A2/B1 Level. Es benötigt keine Anmeldung und ist kostenfrei. Diesen Donnerstag werden wir über das Thema "Landtagswahlen 2026" sprechen.
Wir freuen uns über alle, die kommen möchten. Außerdem freuen wir uns auch über Interessierte am Engagement im Sprachtreff. Sie können sich gern bei Bibiana Sigel näher informieren: sigel.b@caritas-dicvrs.de oder
Mobil: +49 173 3525289 oder direkt im Caritas-Zentrum Tel.: +49 711 396954-0.






Turnverein Liebersbronn

## Fitness am Morgen – Start am 09.02.2026

Neues Sportangebot für Mitglieder: Fitness am Morgen mit Sabine, immer montags 10.00 – 11.00 Uhr – Turnhalle Im Gehren 12/3
"Fitness am Morgen" ist eine perfekte Mischung aus verschiedenen Trainingsformen mit einem abwechslungsreichen Trainingsprogramm für den ganzen Körper. Herzkreislauftraining, Beweglichkeit, Kräftigung und Straffung des Gewebes Bauch, Beine, Po. Entspannungs- und Dehnübungen runden die Stunde ab. Wiedereinsteiger und Neuankömmlinge sind herzlich willkommen!



*Aufführung Vereinsgelände*
*Foto: TV Liebersbronn*

Anmeldung über TVL-Geschäftsstelle, Tel.: 3704646, E-Mail info@tv-liebersbronn.de

Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.

## Latin Lady Class



*Trainerin Melanie Sainz Lobet Foto: privat*

Der Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V. lädt Frauen ein, Teil der beliebten Latin Lady Class zu werden. Der laufende Kurs kombiniert Salsa, Bachata und Kizomba zu einem modernen, energiegeladenen Tanztraining, das Körpergefühl, Eleganz und Selbstbewusstsein stärkt – ganz ohne Tanzpartner. Die Teilnehmerinnen erleben eine Mischung aus Technik, Rhythmus und ausdrucksstarken Bewegungen, die Spaß macht und gut tut. Der Einstieg ist jederzeit möglich, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Frauen, die etwas Neues ausprobieren möchten, die Lust haben, ihre feminine Energie zu entfalten und auf der Tanzfläche zu strahlen, sind herzlich willkommen.
Der Unterricht findet jeden Sonntag von 19:00 bis 20:00 Uhr mit Trainerin Melanie Sainz Lobet statt. Einstieg ist jederzeit möglich!
Tanzsportzentrum Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V., Limburgstr. 6, 73734 Esslingen (Berkheim)
Alle Infos und zur Anmeldung findest du auf der Webseite des SWC unter: swc-esslingen.de

Marinekameradschaft „Tsingtau"

## Leinen los auf der Reisemesse



*Shantys auf der CMT* *Foto: Andreas Rosar*

Am Sonntag, den 25. Januar 2026 sorgte die Marinekameradschaft „Tsingtau" aus Esslingen mit insgesamt vier über den Tag verteilten Auftritten wiederholt für entsprechend maritime Stimmung auf der CMT, der weltweit größten Publikumsveranstaltung im Bereich Tourismus und Freizeit. Inzwischen ist es fast schon zu einer Tradition geworden, dass die Landesmesse Stuttgart gegenüber dem Shanty-Chor eine Einladung ausspricht, wenn es am Wochenende um Kreuzfahrten und Schiffsreisen geht. So bietet die Marinekameradschaft einem breiten Publikum nicht nur eine musikalische Seereise, sondern möchte auch mit der kostenlos zum Mitnehmen angebotenen Vereinszeitung „Kompassrose" auf die Überlastung der Weltmeere aufmerksam machen. In der aktuellen Ausgabe findet sich dazu ein Bericht über den Verlust von jährlich etwa 20.000 Containern, die mit teilweisen hochgiftigem Inhalt beim Brechen von Lashings, das sind die Container auf einem Schiff sichernden Gurte, über Bord gehen. Diese verlorenen Container sind dann sich selbst überlassen und kein Mensch oder gar ein Unternehmen kümmert sich weiter um deren Verbleib oder Inhalt.
Für alle Messebesucher, die durch die Auftritte der Marinekameradschaft „Tsingtau" ihren Spaß an der maritimen Musik entdecken und Mitglied des Shanty-Chores werden wollen, stehen die Türen des „Tsingtau-Kellers in der Landolinsgasse 16 in Esslingen jeden Dienstagabend ab 19.30 Uhr offen. Schnuppern Sie gern auch ohne jegliche Vorkenntnisse in die Chorprobe rein.

John-F.-Kennedy-Schule

## THEATERmobileSPIELE an der John-F.-Kennedy-Schule



*Der zerbrochne Krug* *Foto: Lehrerin der JFK*

Am Donnerstag, den 29.01.2026, hatte die gesamte Jahrgangsstufe 1 der John-F.-Kennedy-Schule die Gelegenheit, die Theateraufführung „Der zerbrochne Krug" von THEATERmobileSPIELE zu erleben. Dank des mobilen Theaterkonzepts fand die Aufführung direkt bei uns an der Schule statt.
Nach einer kurzen Einführung durch den Schauspieler David Lison, der das Publikum mit den Regeln des Theaterbesuchs vertraut machte, begann das Stück. Die Inszenierung von Thorsten Kreilos kam mit nur zwei Schauspielern aus – während David Lison primär den Dorfrichter Adam mimte, schlüpfte die Darstellerin Petra Ehrenberg in eine Vielzahl an Rollen. Mithilfe von Puppen und Masken wurden so beispielsweise die Figuren Ruprecht, Eve oder deren Elternteile lebendig.
Besonders wirkungsvoll war auch der gezielte Einsatz von Videosequenzen, in denen die Gerichtsrätin Walter und die Schreiberin Licht (beide ebenfalls von Petra Ehrenberg dargestellt) das Gerichtsgeschehen beobachteten und kommentierten. Visuell eindrücklich war auch das mit roten Fäden gespannte Lügengeflecht, das gegen Ende der Inszenierung verdeutlichte, wie sehr sich der Richter in den eigenen Aussagen verstrickte.
Der Besuch von THEATERmobileSPIELE bot der Jahrgangsstufe somit eine eindrucksvolle Möglichkeit, sich mit dem Werk Heinrich von Kleists auf lebendige und vertiefende Weise auseinanderzusetzen.
Noch eine wichtige Info: Die Anmeldefrist für das kommende Schuljahr in unseren Vollzeitschularten läuft noch bis 1. März 2026.

Trägerverein Esslinger Kinder- und Jugendchöre e.V.

## Seewiesenkinderchor startet mit neuem Musical

Nach dem stimmungsvollen weihnachtlichen Singen auf der Bühne am Kessler-Platz in Esslingen geht es für den Seewiesenkinderchor nun mit viel Energie weiter:
Es wird wieder fleißig geprobt. Schon auf dem Kessler-Platz konnten die Zuschauer erste Lieder aus dem neuen Musical "Max und die Käsebande" hören und einen kleinen Vorgeschmack auf die kommende Musicalaufführung Ende Juni bekommen. Derzeit stehen die Proben für das Musical im Mittelpunkt und sorgen bei den Kindern für große Begeisterung.
Mit viel Spaß an Musik, Bewegung und Schauspiel entdecken die jungen Sängerinnen und Sänger neue Lieder und Rollen.
Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen!Ein Einstieg ist ohne Vorkenntnisse möglich. Geprobt wird immer dienstags in der Hohenkreuzhalle. Konzertchor 1.-5. Klasse von 16.30 -17.30 Uhr. Jugendchor ab Klasse 5 von 17.30 -18.30 Uhr. Interessierte dürfen gerne einfach vorbeikommen und mitsingen.



*Musical " das Schlaraffentheater"* *Foto: -*

Arttra - Im Spiegel der Kunst e.V.

## After Work Malen und Workshop

After-Work-Mal-Event im Pferdestall ist ein neues, monatlich stattfindendes Format vom Kunstverein Arttra im Spiegel der Kunst e.V. Im denkmalgeschützten Atelier im historischen Pferdestall darf nach Feierabend einfach mal gemalt, entspannt und gelacht werden. Unter Anleitung einer Künstlerin trifft man sich zu einem entspannten Mal Abend. Leinwände und Farben gibt es im Atelier. Die Teilnehmer müssen außer gute Laune nichts mitbringen. Es geht nicht um einen formellen Kurs, sondern um ein lockeres Miteinander: Malen, Musik hören, ein Glas Wein trinken und einfach eine kreative Begegnung genießen.
Der Termin kommt einmal im Monat, der genaue Plan wird regelmäßig auf der Website von Arttra bekannt gegeben. Der nächste Termin ist am 13. Februar, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Martinstr. 27/1 in Esslingen. Dieses Event eignet sich ideal für Kunstbegeisterte, die nach Feierabend kreativ abschalten möchten und dabei auch die inspirierende historische Atmosphäre des Ortes erleben möchten. Weitere Infos und Anmeldung gibt es unter 016091091769 oder auf www.arttra-KV.de
Der nächste Acryl-Workshop wird am Samstag 21. Februar von 10.30 bis 14.30 im Atelier stattfinden. Das gesamte Kursprogramm ist auf der Homepage www. arttra-kv.de zu finden. Interessierte finden den Programmflyer auch im Atelier Martinstr. 27/1, Esslingen im Eingangsbereich vor der Türe, sowie im Malkasten in der Küferstraße, Stadtinformation und in der Bücherei.
Wir beschäftigen uns mit den verschiedenen Möglichkeiten, ein Bild zu beginnen und eine stimmige Komposition zu finden.



*ARTTRA Atelier* *Foto: Passarge*

Bei unserer Arbeit achten wir darauf, dass wir das Detaillierte vermeiden. Der Workshop eignet sich sowohl für Anfänger*innen als auch für Fortgeschrittene.
Bitte Leinwände und Farben sowie vorhandene Pinsel, Spachtel, mitbringen. Sondermaterialien und weiße Farbe werden gestellt. Weitere Infos und Anmeldung: Ildiko Passarge, EMail: ildiko.passarge@web.de. Tel: 0160-91091769, www.arttra-kv.de



*Hainbach im WinterFoto: Gudrun Schmiedel*

NABU Gruppe Esslingen

## Online-Vortrag zum Gewässerschutz

Das Gewässerbündnis Baden-Württemberg lädt am Montag, 09. Februar 2026 um 19 Uhr zur Online-Veranstaltung "Gewässerrandstreifen & Gewässerschauen – Regeln kennen, Gewässer schützen" ein.
Gewässerrandstreifen sind ein wichtiger Baustein für den Schutz unserer Bäche und Flüsse. Der Vortrag von Tamara Seidl vom Projektbüro Gewässerbündnis richtet sich an Ehrenamtliche und Interessierte. Sie gibt einen verständlichen Überblick über die rechtliche Lage in Baden-Württemberg, erläutert, was als Gewässerrandstreifen gilt, wer dafür zuständig ist und welche Nutzungen dort zulässig sind.
Im zweiten Teil wird die Gewässerschau vorgestellt: Was ist das, wer führt sie durch und warum ist sie ein wichtiges Instrument der Gewässerunterhaltung und -entwicklung? Anhand bewährter Praxis wird gezeigt, wie Gewässerschauen helfen, Probleme frühzeitig zu erkennen und die Gewässerqualität langfristig zu sichern.
Ergänzt wird der Vortrag durch Einblicke aus der Stadt Esslingen in einem Bericht von Renate Aigner vom Tiefbauamt Esslingen und Vorstellung eines neuen Flyers für Gewässeranlieger mit Tipps zum richtigen Umgang mit Gewässerrandstreifen. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt über die Homepage: https://www.gewaesserbuendnis-bw.de/online-veranstaltung-des-wassernetzwerks/ und ist bis Montag, 9. Februar um 17.00 Uhr möglich.

**Und noch etwas:**
Die NABU-Gruppe Esslingen lädt zum Arbeitseinsatz am Samstag, 14. Februar ab 9 Uhr ein. Wir nehmen Gehölzpflegearbeiten an unserer Feldhecke vor. Anmeldung bitte bis 12.Februar bei Ralf Hilzinger Tel 07153/617294 mit Bekanntgabe des Treffpunkts.




Nonplusultra Esslingen e.V.

## Erfolge beim Dirty Race



*Das Team von Nonplusultra Esslingen vor dem Start des Dirty Race.* *Foto: Naomi Wurzinger*

Mit dem Crossduathlon Dirty Race in Murr wurde am 31. Januar die Multisportsaison in Baden-Württemberg traditionell eröffnet. Auch in diesem Jahr war Nonplusultra Esslingen wieder mit einem großen Team vertreten. Dieses Mal wagten sich mehr Athletinnen als Athleten an die Herausforderung. Und der Schnee und Regen der vergangenen Tage sorgte dafür, dass es eine echte Herausforderung war und das Dirty Race seinem Namen in diesem Jahr mal wieder wirklich gerecht wurde. Den Auftakt machte Carolina Stoev, sie gewann den Crosslauf über einen Kilometer in der U16. Da konnte der Vater Stanislav sich natürlich nicht lumpen lassen. Er war in einer Zeit von 1:21:29 Stunden schnellster Nonplusultra Athlet des Tages über die Strecke von 5 Kilometern Laufen, 15 Kilometern Mountainbike und weiteren 4,4 Kilometern Laufen. In seiner Altersklasse belegte er damit den zweiten Platz. Bei den Frauen hagelte es auch am Nachmittag Podestplatzierungen. Alexandra Rudl belegte in der Gesamtwertung der Frauen den dritten Platz und gewann ihre Altersklasse. Melanie Grau sorgte mit ihrem dritten Platz in derselben Altersklasse dafür, dass dieses Podium blau/gelb dominiert war. Ulrike Strobel konnte bei Ihrem ersten Crossduathlon, vor dem sie sehr nervös war, direkt ihre Altersklasse gewinnen. Julia Semesch trat mit dem Gravelrad an, dafür gab es eine separate Wertung. Bei den tiefen und matschigen Bedingungen auf großen Teilen der Strecke musste sie mit den schmaleren und weniger profilierten Reifen großes Fahrkönnen aufbringen. Das zahlte sich durch den zweiten Platz in der Gravelwertung der Frauen aus. Bei den Damenteams standen gar nur die Nonplusultra Athletinnen auf dem Podium. Alexandra Rudl mit Melanie Grau als Erste und Anna Maxima Kleisch mit Ulrike Strobel als Zweite. Stanislav Stoev wurde mit Fabian Rack im Team Dritter bei den Herren und in der Sonderwertung, in der beide Teammitglieder über 40 sein müssen, mit Oliver Pfisterer Erster. So erfolgreich darf die Saison gern weitergehen.

Lichtbildner Esslingen

## Vernissage Konstruktionen von Uwe Keller



*Uwe Keller bei der Vernissage* *Foto: Athanasios Kondilis*

Über 120 Gäste kamen zur Vernissage der Ausstellung „KONSTRUKTIONEN“ von Uwe Keller am 28.01.2026, mit der wir das 85-jährige Clubjubiläum und das 40-jähriges Jubiläum von Uwe Keller als Vorsitzenden feiern.
In seiner Begrüßung warf Uwe Keller einen Blick zurück auf die Gründung des Vereins auf den Tag genau vor 85 Jahren. Nach einer Werbeveranstaltung des Gründers Hermann Eising, traten am Gründungsabend 25 Interessierte in den Club ein. Vieles hat sich verändert, sowohl technisch als auch in der Mitgliederstruktur. Aktuell sind mit 66 Personen so viele Mitglieder wie noch nie fotografisch aktiv. Doch auch traurige Ereignisse gibt es aktuell. So erinnerte Uwe Keller mit bewegenden Worten an das vor kurzem verstorbene Clubmitglied Martin Steeb, bevor er das Wort an den Esslinger Kulturbürgermeister Yalcin Bayraktar übergab.
Herr Bürgermeister Bayraktar wieß darauf hin, dass weder 85 noch 40 formal „richtige“ Jubiläumsanlässe sind. Er ermunterte Uwe Keller, sein Amt noch weitere 15 Jahre auszuführen, um dann das 100-jährige das Vereins feiern zu können. Die Aufnahmen von Uwe Keller verglich er in ihrer Vielschichtigkeit mit der Stadt Esslingen. Ursula Stampfer, Architektin und Fotografin der Lichtbildnergruppe stimmte inhaltlich ein. Sie führte aus, wie Uwe Keller durch Mehrfachbelichtungen Bilder konstruiert und dabei Motive verfremdet. Während er bei der Aufnahme den Raum durchschreitet, ändern sich Perspektiven, die fotografisch festgehalten und dann am Rechner verfeinert werden.
Die 2. Vorsitzende Ute Zimmermann führte aus, was Uwe Keller so wertvoll macht: Seine Konstanz, seine verbindende Art, die dafür sorgt, dass sich alle wohlfühlen, sowie sein Organisationstalent. Er prägt den Club positiv wie kein anderer. Dafür danken wir ihm herzlich!!!
Bei Sekt und Häppchen nutzen viele die Gelegenheit, miteinander zu plaudern. Wer sich die Bilder noch anschauen möchte, hat dazu am 07. und 08.02. von 13- 17 Uhr Gelegenheit, Neckarstraße 53, 73728 Esslingen.

Turnverein Liebersbronn

## Kinderfasching auf dem Berg

Die 5. Jahreszeit hat begonnen und auch wir möchten wieder mit euch feiern. Der gemeinsame Kinderfasching von TV Hegensberg und TV Liebersbronn ist schon seit Jahren eine feste Größe auf dem Berg und erfreut sich auch über die „Berggrenzen“ hinaus großer Beliebtheit. Denn diese Veranstaltung ist vor allem für die kleineren Kinder (bis ca. 10 Jahre) gedacht. Es wird gebastelt, getanzt und an verschiedenen Stationen gespielt.

**WANN?**
08.02.2026.
Einlass ist um 13.00 Uhr.
Gefeiert wird von 13:31-15:29 Uhr.

**WO?**
Turnhalle TV Hegensberg,
Breitingerstr. 26.

Wir sind gespannt auf eure Verkleidungen und freuen uns auf einen sportlichen Nachmittag mit euch!!!



*Fasching TVL+TVH* *Foto: TV Liebersbronn*

TSV RSK Esslingen e.V. / Ski

## Vereinsskitag 2026

Am 24.01.2026 fand der Vereinsskitag der Skiabteilung des TSV RSK Esslingen statt.
40ig Teilnehmer starteten um 5:30 Uhr am Schelztorgymnasium und erreichten nach einem ausgiebigen Vesper im Bus das Skigebiet der Silvretta Nova in St. Gallenkirch.
Im Lauf des Tages wurden wir mit herrlichem Sonnenschein und super präparierten Pisten belohnt.
In Kleingruppen genossen wir den Schnee und die Sonne.
Am Nachmittag trafen wir uns dann zum Ausklang auf der Alpe Bella Nova.
Im Tal angekommen hieß es ab zum Apres Ski oder zum gepflegten Abendessen.
Gegen 19:30 Uhr begaben wir uns auf die Rückfahrt nach Esslingen.
In lockerer Atmosphäre bei Stimmungsmusik wurde die Rückreise recht kurzweilig.
Es war ein herrlicher Skitag bei bester Stimmung.
Es freuen sich alle auf die Fortsetzung 2027.
Sei auch Du dabei wenn es am 23. Januar 2027 mit dem TSV RSK Esslingen zum Vereinsskitag ins Montafon geht.



*Vereinsskitag bei bestem Wetter* *Foto: Skiabteilung*

Arbeitsgemeinschaft BA der Stadt Esslingen

## AG BA Gremium vom 29.01.2026

Die Arbeitsgemeinschaft der Bürgerausschüsse (AG BA) hat sich am 29.01.2026 zum ersten Gremium im neuen Jahr im Sitzungssaal des Alten Rathauses getroffen. Als Gäste berichteten Frau Günther und Herr Strobel aus der Geschäftsstelle der Bürgerausschüsse über Aktuelles.Seit diesem Jahr stehen die drei Esslinger Bürgermeister als Paten für je vier Bürgerausschüsse zur Verfügung und unterstüzen im Vorfeld der Wahlen zu neuen Bürgerausschüssen.Nachdem Ausscheiden von Jochen Keil als stellv. Vorstand im dreiköpfigen Team hat die AG BA, in der sich die zwölf Bürgerausschüsse regelmäßig austauschen, eine Nachfolge gewählt. Die dreijährige Amtszeit läuft seit 04.06.2024 noch bis 03.06.2027. Erfreulicherweise konnten gleich zwei neue Mitglieder gewählt werden, sodass das neue Vorstandsteam der AG BA jetzt aus Michael Glocker (Vorsitzender), Claudia Wild, Anja Heller-Kemp und Michael Müllenbach besteht. Das gesamte Gremium bedankt sich bei Jochen Keil für die gute und harmonische Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Vorstandsteam alles Gute. Zusätzlich wurden Projektgruppen gebildet, die zeitnah ihre Arbeit aufnehmen werden.Besonders mit Freude wird die jährliche Infoveranstaltung im März 2026 mit JGR, GR, Verwaltung und AG BA erwartet.

Weitere Informationen zu den BAs gibt es auf der Homepage: Bürgerausschüsse Esslingen.

CVJM Hegensberg-Liebersbronn

## Lebkuchen für's Stäffele

Alfred Schwerdtner ist bekannt für seine Fränkischen Elisenlebkuchen, die er jedes Jahr in der Weihnachtszeit backt. In der vergangenen Weihnachtszeit hat der gelernte Bäckermeister, 2000 Lebkuchen für das Spendenprojekt „Spenden für's neue Stäffele“, des CVJM Hegensberg-Liebersbronn, in Eigenleistung gebacken und verkauft.



*Spendencheck Übergabe* *Foto: Andreas Bührer*

Durch diese „Lebkuchenaktion“ sind für unser Spendenprojekt 2000€ zusammengekommen.
Am Mitarbeiterabend der Ev. Kirchengemeinde Hegensberg-Liebersbronn wurde ein symbolischer Spendencheck an die Mitglieder des CVJM Hegensberg-Liebersbronn überreicht.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Alfred Schwerdtner für seine Idee, seinen Einsatz und Engagement für unseren Verein.
Darüber hinaus freuen wir uns über weitere Unterstützung unseres Spendenprojektes. Der Zugang zu unserem Vereinsgelände am Jungscharhäusle, das vor allem von Kinder und Jugendgruppen genutzt wird, ist in die Jahre gekommen und soll durch eine neue Treppe aus Betonstufen erneuert werden. Vielen Dank an alle die uns bisher unterstützt haben.

Förderverein Pliensauvorstadt e.V.

## Politiker im Bürgerhaus

Am letzten Sonntag, den 1. Februar hatte der Förderverein Pliensauvorstadt zum Bürgerfrühstück mit den Landtagskandidaten eingeladen. Im ausgebuchten Bürgerhaus standen liebevoll dekorierte Tische bereit und ein Team aus fleißigen HelferInnen hatte genügend Schnittchen und Kaffee vorbereitet. 54 Gäste nutzen die Gelegenheit, die bei der Landtagswahl kandidierenden PolitikerInnen zu befragen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Die Viertelstunde, die jeder Kandidat an den verschiedenen Tischen zur Verfügung hatte, verging fast wie im Flug. Als die Veranstaltung nach 2 Stunden zum Ende kam, waren die Gäste sehr zufrieden, es war eine gelungene Veranstaltung. Ein großer Dank den Helfern und Helferinnen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre!



*Gleich kommen die Gäste. Der Saal wurde mit Stellwänden unterteilt, die Kunstwerke der Künstlergruppe aus der Pliensauvorstadt zeigten.*
*Foto: Förderverein Pliensauvorstadt e.V.*

Die Politik lässt uns auch am Rosenmontag, den 16. Februar, mit einem Augenzwinkern nicht los. Da dies der 3. Montag im Februar ist, findet um 19 Uhr wieder unser Nachbarschaftstreff „Hefezopf am Abend“ statt. Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus in der Weilstraße 8. Neben anregenden Gesprächen werden wir uns Auszüge aus 50 Jahre alten Politiker-Reden anhören, die damals als „Pol(h)itparade“ vertont wurden. Ein kleines Ratespiel (Wer tönt denn da?) wird sicher spannend. Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen.

Wandelstadt Esslingen

## Ist das noch/schon mein Land?

Das PEN Berlin lädt ins KOMMA ein, zur Diskussion mit Journalisten und Publizisten.
Wir können mitdiskutieren, frei sprechen, wir können unabhängige Presse lesen und widersprechen.
Das ist etwas, was unsere Heimat auszeichnet. Dystopien gibt es viele zwischen Grönland und dem Donbas. Dazwischen, ja, dazwischen liegt Esslingen.
Mit einer großen Gesprächsreihe durch Baden-Württemberg vor den Landtagswahlen lädt PEN Berlin zu Debatten über Heimat und Demokratie ein. Zwei Gäste aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen treffen aufeinander – und auf das Publikum. Denn hier ist das Publikum nicht Beiwerk, sondern der dritte Gast: Es diskutiert, widerspricht, ergänzt und prägt den Abend entscheidend mit. Ein offenes Gespräch darüber, was die Gesellschaft zusammenhält und sie auseinander zu reißen droht.
Im Rahmen eines Diskussionsformats gestaltet der PEN Berlin einen Abend im KOMMA.
Zu Gast sind u. a. Deniz Yücel, Journalist, Autor und ehemaliger Türkei-Korrespondent der Welt, der sich heute intensiv für Presse- und Meinungsfreiheit engagiert, sowie Aron Boks, Autor und Publizist, Mitglied des PEN Berlin,




*Diskussionsveranstaltung im KOMMA am 24.2 um 19-30 Uhr. Foto: Wandelstadt-Team*

der zu politischer Kultur, Demokratie und freiem Wort arbeitet.

Bürgerinitiative ES-entscheidet-selbst

## Wer soll das glauben? – Deshalb: JA zum Pfleghof!

Laufend korrigiert die Stadt die erwarteten Einnahmen aus der Gewerbesteuer weiter nach unten. Die Finanzsituation wird immer dramatischer. Der OB gibt zu: „Einsparungen bei Kinderbetreuung, Kulturangebot und beim öffentlichen Nahverkehr sind keine Tabus mehr.“
Und trotzdem hält er daran fest, dass die Stadt das Kögel-Haus als künftigen Standort für die Stadtbücherei für 20 Mio. Euro kaufen und sanieren will. Und im Pfleghof verspricht er uns in Zukunft für weitere 20 Mio. Euro ein Kulturquartier, obwohl weder er noch der Gemeinderat dann noch im Amt sein werden.




*Die Initiative "ES-entscheidet-selbst" hat rund 9.500 Unterschriften gesammelt und dem OB übergeben. Deshalb gibt es am 8. März den Bürgerentscheid.* *Foto: BI*

Wie passt das zusammen? Wir alle zahlen die Rechnung! Deshalb geht es beim Bürgerentscheid am 8. März zu allererst auch um Verantwortung für unser Gemeinwesen! Der Faktenvergleich zeigt: Das Kögel-Haus ist ein unsicheres, teures und riskantes Großprojekt, Kosten und Nutzen sind nicht klar absehbar. Der Pfleghof Esslingen bietet dagegen eine verlässliche, demokratisch legitimierte, barrierefrei ausbaubare Lösung in einem einzigartigen Gebäude, das der Stadt bereits gehört.
Faktenvergleich auf www.es-entscheidet-selbst.de und am 7.2.2026 an unserem Stand auf der Inneren Brücke.

artgerechte Haltung Bildende Künstler Esslingen e.V.

## 21 Künser beim Gruppenausflug und 1 in Esslingen

21 Künstlerinnen und Künstler des Vereins artgerechten Haltung Bildende Künstler Esslingen eröffnen am Donnerstag den 5.Februar um 18.30 Uhr in der Galerie der Stadt Herrenberg Marktplatz 1, 71083 Herrenberg ihre Ausstellung. In ihrer Diversität zeigen sie ihre aktuellen Arbeiten an besonders ausgewählten Orten. Die Öffnungszeiten der Galerie sind Mo. und Mi. 8:30 - 13:00 Uhr, Di. 8:30 - 17:00 Uhr, Do. 13:30 - 18:30 Uhr, Sonn- und feiertags ist geschlossen.
Gleich in der darauf folgenden Woche am Mittwoch den 11. Februar um 19.30 Uhr wird die Ausstellung von Hans Albrecht „... etwas mehr als nichts“, Fotografien in der Dieselstrasse eröffnet. Parallel zu plastischen Arbeiten / Rauminstallationen sind in den letzten Jahren auch Fotografien ins Zentrum des künstlerischen Arbeitsfeldes von Hans Albrecht getreten. Bei den hier gezeigten Fotografien handelt es sich durchweg um „objets trouvés“–„Wirklichkeitswiedergaben“ also von zufällig entdeckten Gegenständen oder Raumsituationen.
Die spannenden Bildkompositionen können während der Veranstaltungen besichtigt werden. (und auf Anmeldung unter www.dieselstrasse.de )



*etwas mehr as nichts* *Foto: Hans Albrecht*

Bürgerausschuss Esslingen Zell

## Einladung zum Neujahrs- und Neubürgerempfang 2026

Liebe Neubürgerinnen und Neubürger von Esslingen-Zell,liebe Zellerinnen und Zeller,der Bürgerausschuss Zell und der Förderverein Zell laden Sie und Ihre Familien ganz herzlich zum Neujahrsempfang ein! Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr in angenehmer und lockerer Atmosphäre zu begrüßen.Der Empfang findet statt am Sonntag, den 8. Februar 2026 um 11 Uhr im Vereinsheim Zell hinter der Sporthalle. Eingeladen sind Groß und Klein, Jung und Alt – kommen Sie vorbei, lernen Sie Ihre Nachbarschaft kennen und knüpfen Sie neue Kontakte!Bei einem Glas Sekt, Saft oder Selters und ein paar leckeren Häppchen stellen sich Ihnen der Bürgerausschuss, der Förderverein sowie die Zeller Vereine vor. Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über das vielfältige Vereinsleben und die Möglichkeiten zur Mitgestaltung in unserem Stadtteil zu erfahren.Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit vielen guten Gesprächen und einem lebendigen Miteinander. Kommen Sie einfach vorbei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Mit herzlichen GrüßenIhr Bürgerausschuss Zell und der Förderverein Zell



*Neubürgerempfang 2025* *Foto: Thorsten Gotthardy*

Kulturinitiative Blues in Town e.V. Esslingen

## 1. MID-WEEK-Session – Blues in Town e.V. 18.2.26

In der Blues Base, dem sowohl gemütlichen wie auch professionell ausgestattetem Vereinsheim der Kulturinitiative Blues in Town e.V. Esslingen, findet am Mittwoch, 18.02.2026 die erste "Blues Base Mid-Week-Session“ Session mit Blues, Rock & Co. statt.




*Session in der Blues Base von Blues in Town Foto: Blues in Town*

Ab Februar bieten wir ein neues Session-Format an. Die "MID-WEEK-SESSION" - jeden 3. Mittwoch im Monat.Open Stage und Session werden zusammengelegt. Dafür suchen wir für jede MID-WEEK-SESSION max. drei Opener-Bands, elektrisch und akustisch, die 20 Min. ihre Musik präsentieren wollen. Wer sich anmelden möchte, schickt eine Mail an sessions@bluesintown.deAnsonsten ist bisher lose geplant:- unsere Hausband wird (dr, bass, git) drei Songs anbieten, die andere Musiker:innen dazu einladen wollen zu improvisieren, zu singen, einfach mitzuspielen!- Coversongs (oder gerne auch eigene!) aus Blues und dessen musikalischen "Verwandten" werden session-mäßig aufgeführt- "Chord-Progressions" (instrumental), die sich zum Improvisieren eignen, kommen auf die Bühne.- freies Improvisieren ohne jegliche Vorgabe!Die Session am 18.02.2026 beginnt um 20.00 Uhr. Einlass ab 19 Uhr. Eintritt frei!

Wo: Blues Base, Talstr. 15, 73249 Wernau, Eintritt frei. Es gibt Getränke und Knabberzeug.

Die BluesBase: Eine schöne Location mit Club-Atmosphäre, toller Bühne und gutem Sound. Bis zu drei Opener-Bands präsentieren ihr Können, danach gibt's Session - von Cover-Versionen bis zu freien Improvisationen. Musiker:innen: bringt gerne Eure Instrumente mit! Alle anderen: kommt als Publikum, das Freude an Live Musik hat! Es werden noch Opener-Bands gesucht!Änderungen vorbehalten - Termine und Infos unter www.bluesintown.de oder Mail an sessions@bluesintown.de

Tennisclub Altbach / Zell e.V. TCAZ

## TCAZ im Februar: Brot und Spiele! Infoabend

Wir als Tennisclub Altbach/Zell können nicht nur Tennis!

Padel-Projekt beim TCAZ

Der Tennisclub Altbach/Zell beschäftigt sich aktuell mit der Frage, ob der Bau von zwei Padel-Courts auf unserem Vereinsgelände eine sinnvolle Ergänzung für den Verein sein kann. Eine Arbeitsgruppe hat sich in den vergangenen Monaten mit dem Thema befasst und verschiedene Aspekte beleuchtet. Ziel ist es, den aktuellen Stand vorzustellen und eine fundierte Grundlage zu schaffen, um in der diesjährigen Mitgliederversammlung im März über das Vorhaben abstimmen zu können.Deshalb laden wir unsere Mitglieder zum Infoabend am Donnerstag, 12.02.26 um 19:00 Uhr ins Clubhaus des TCAZ ein. Am Infoabend möchten wir unter anderem die Grundidee und Zielsetzung des Projekts erläutern, erklären, warum Padel für den TCAZ eine mögliche Ergänzung sein kann und die bisherigen Überlegungen zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit transparent machen. Zudem soll ein Einblik in den geplanten zeitlichen Ablauf gegeben werden. Zur Vorbereitung haben wir die wichtigsten Informationen auch auf einer Projektseite zusammengefasst: https://www.tcaz.de/padel-2026 Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen offenen Austausch. Und am Mittwoch, den 18.2.26 findet ab 19 Uhr ein weiterer SPIELEABEND statt: zusammen mit dem Schwäbischen Albverein hat unser Rainer Berthele für alle Brett-, Würfel- und Strategiespielfreudigen wieder eine Möglichkeit des gemeinsamen Spielens geschaffen. Alle sind willkommen, natürlich auch (noch) Nicht-Mitglieder. Man trifft sich im Clubhaus des TCAZ.



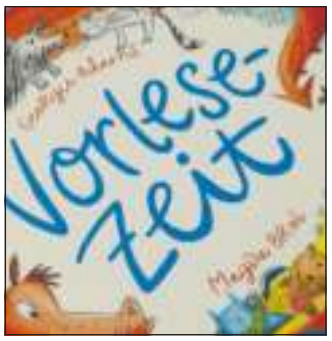
*Die Projektgruppe "Padel" stellt am 12.2. ab 19 Uhr ihre Ideen für 2 Padel-Plätze beim TCAZ vor. Entscheiden werden dann die Mitglieder des TCAZ bei der MV im März.*
*Foto: (c) Foto von Timothy Yiadom/Pexels*

Viele GrüßeDie Arbeitsgruppe Padel im Namen des Vorstands für das Padel-Projekt und der Vorstand des Tennisclub Altbach/Zell

LeseRiesen - Vorlesen im Kindergarten

## Fast ganz oben – Vorlesen!

Vorlesen ist zwar wirklich „fast ganz oben“ bei Kitas und Kindergärten wegen seiner großen Bedeutung für die Entwicklung der Kinder. Aber diesmal meinen wir es ganz konkret: nicht nur unten am Neckar wird in Kitas vorgelesen, sondern – so weit Esslingen reicht – auch auf den Höhen. Diesmal werden für Sulzgries Große gesucht, die den Kleinen im Kindergarten vorlesen. Die Kinder kennen es schon: einmal in der Woche kommt er/sie in die Kita und liest einer oder mehr Gruppen vor: Lustiges, Aufregendes, Vertrautes oder Fremdes von Menschen und Tieren. Darüber redet man, manches wird erklärt, einige Kinder haben selbst was dazu zu erzählen oder alle raten, wie es weitergeht.




*Was für eine Geschichte gibt's heute?*
*Foto: B. Heckel*

Wer vorliest, erhält einen LeseAusweis für die Stadtbücherei, wo sich noch viel weiterer Lesestoff findet. Alle sind haftpflicht- und unfallversichert. Die LeseRiesen tauschen sich regelmäßig beim Stammtisch aus -es gibt Workshops und eine Vorstellung der neuen Bücher in der Stadtbücherei.

Dieses Engagement macht allen Freude – mehr dazu erfahren Sie von Barbara Heckel Tel. 0711/372505 oder Margret Knörzer Tel. 0711/329369 E-Mail: leseriesen@forum-esslingen.de.

Bücherei-Unterstützungskreis

## Jede Stimme zählt beim Bürgerentscheid!

30 Tage noch, dann entscheidet die Bürgerschaft über die Zukunft ihrer Stadtbücherei. Spätestens seit der letzten Gemeinderatssitzung weiß man, dass es am 8. März um noch mehr geht als nur um die Bücherei. Die Stadt muss sparen, es fehlen 36 Millionen Euro, der Oberbürgermeister fürchtet sogar, dass es ab 2028 finanziell noch schlimmer werden könnte. Da fragt sich so gut wie jeder, warum die Stadt und die Kögel-Befürworter dennoch weiter versprechen, dass der Pfleghof im Falle eines Bücherei-Umzugs zum Kulturquartier werden soll. Wie das zu finanzieren ist, werde man schon sehen. Eine seltsame Logik, wo man es doch sogar in finanziell sehr guten Jahren nicht geschafft hat, den Pfleghof in Schuss zu halten.




*Stimmen Sie beim Bürgerentscheid am 8. März mit JA - oder schon vorher per Briefwahl Foto: BÜK*

Deshalb zählt beim Bürgerentscheid jede Stimme. Viele haben beim Bürgerbegehren unterschrieben, doch diese Unterschriften waren nur nötig, um überhaupt einen Bürgerentscheid durchzusetzen. Jetzt geht es bei null los: Nur wer am 8. März oder schon vorher per Briefwahl mit JA für den Pfleghof stimmt, kann helfen, dass die Bücherei am Lieblingsort vieler Bürgerinnen und Bürger bleibt und dass sich die Stadt nicht auf Abenteuer mit ungewissem Ausgang einlässt.

# Aus dem Geschäftsleben

## Gemeinsam Verantwortung übernehmen: Mitarbeitende engagieren sich bei der Vesperkirche Esslingen

Esslingen am Neckar, 28.1.2026 – Soziales Engagement ist ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur der Unternehmensgruppe Metzger + Co. Ein sichtbares Zeichen dafür setzten kürzlich mehrere Mitarbeitende, die sich im Rahmen der Vesperkirche Esslingen bereits zum zweiten Mal ehrenamtlich engagierten. Für ihren Einsatz wurden sie vom Unternehmen bezahlt freigestellt.

Die Vesperkirche Esslingen bietet Menschen in schwierigen Lebenssituationen einen warmen Ort der Begegnung, ein gemeinsames Essen sowie Unterstützung und Gespräche. Die Mitarbeitenden der Unternehmensgruppe Metzger + Co. unterstützten die Initiative tatkräftig, unter anderem bei der Essensausgabe, im Service und im direkten Austausch mit den Gästen.

„Soziales Engagement stärkt nicht nur den gesellschaftlichen Zusammenhalt, sondern auch unser Miteinander als Unternehmen“, sagt Sabine Dolderer, Referentin der Geschäftsleitung. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit genutzt haben, sich aktiv bei der Vesperkirche einzubringen.“









*Fotos: Metzger + Co.*

Die Unternehmensgruppe Metzger + Co. fördert freiwilliges Engagement seiner Mitarbeitenden gezielt: Pro Jahr stellt das Unternehmen bis zu drei Arbeitstage für soziales Engagement zur Verfügung – selbstverständlich bei voller Bezahlung. So können sich Mitarbeitende während der Arbeitszeit für gemeinnützige Projekte einsetzen und einen nachhaltigen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

Die Teilnahme an der Vesperkirche Esslingen verdeutlicht beispielhaft, wie wirtschaftliches Handeln und gesellschaftliche Verantwortung miteinander verbunden werden können. Mit einer zusätzlichen Spende an die Vesperkirche, die die Unternehmensgruppe Metzger + Co. bewusst – anstelle von Weihnachtsgeschenken für Geschäftspartner – geleistet hat, setzt das Unternehmen ein Zeichen für gelebte Solidarität.

**Unternehmensgruppe Metzger + Co.**
ME Wohnungsverwaltungs- GmbH & Co. KG
Berliner Straße 29, 73728 Esslingen
(Sabine Dolderer, 0711-93 933 83)
E-Mail: dolderer@metzger-co.de

MV Liebersbronn

## It's Showtime...

...heißt es am 07. März bei unserer Frühjahrsunterhaltung. Gerne den Termin vormerken! Unsere Jugendkapelle probt deshalb schon fleißig jeden Freitag im Alten Schulhaus, Im Gehren 3/1, 73732 Esslingen von 18.30 bis 19.30 Uhr. Die Stammkapelle anschließend von 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr. Außerdem werden im Februar Sonderproben für die Stammkapelle, ebenfalls im Alten Schulhaus, stattfinden.



*Ein Teil des MVL beim konzentrierten Proben*
*Foto: S. Gansloser*

**Nächste Termine:**
- 07.02. 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung
- 21.02. 14.00-18.30 Uhr Sonderprobe der Stammkapelle
- 26.02. ab 18.30 Uhr Stammtisch im Alten Schulhaus
- 28.02. 10.30-18.30 Uhr Sonderprobe Stammkapelle
- 01.03. 10.30-13.00 Uhr Sonderprobe Stammkapelle
- 07.03. 19.00 Uhr Frühjahrsunterhaltung im Gemeindehaus Hegensberg
- 26.03. ab 18.30 Uhr Stammtisch im Alten Schulhaus

**Vorausschau auf unsere Feste:**
- 14.05. ab 11.00 Uhr MVL-Vatertragshocketse (Festplatz Römerstraße)
- 31.07.-03.08. Großes MVL Sommerfest (Festplatz Römerstraße)

MVL – Sei dabei! www.mv-liebersbronn.de, facebook sowie instagram

LandFrauen ES - RSKN

## Veranstaltung am 11. Februar 2026

Nachdem die letzte Veranstaltung der LF ES-RSKN ein ernstes Thema behandelte, wird es am Mttwoch, den 11. Februar 2026 lustig zugehen. Passend zur Fasnets-Zeit wird es einen humorvollen Nachmittag geben; eingeladen wurde der Esslinger Autor Olaf Nägele, der "Humoristisches" zum Besten geben wird. In seinen Büchern und Programmen nimmt er die Schwaben und ihre Heimat auf liebevolle Art "auf den Arm". Einige seiner Bücher sind leider im Handel vergriffen. Umso schöner ist es, ihn LIVE zu erleben. Beginn ist um 14.00 Uhr im Richard-Clauss-Saal des Bürgerhauses, Anmeldung bitte bis zum 8. 2. 2026 unter Tel. 324303 (Marianne Scherrieble – bitte auch auf AB sprechen) oder rsknLandfrauen@web.de. Gäste sind willkommen. Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs-und Sozialwerks der Landfrauen statt.



*Bei Landfrauen kann es auch hoch hergehen....*
*Foto: G. Geißendörfer*

Regionalgruppe ES der Teckwerke Bürgerenergie eG

## Teilnahme an der PV-Bündelaktion bis 8.3.

Im voll besetzten Bürgersaal in Sulzgries fand letzte Woche die Auftaktveranstaltung der Bündelaktion in RSKN statt. In Zusammenarbeit mit der Stadt Esslingen, der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen und dem Bürgerausschuss boten die Teckwerke Bürgerenergie den Bürgerinnen und Bürgern aus den Esslinger Stadtteilen Rüdern, Sulzgries, Krummenacker und Neckarhalde die Möglichkeit ausführlich über die Vorteile von Solarenergie und die Teilnahme an der Bündelaktion zu informieren. Teckwerke-Experten waren vor Ort um alle Fragen rund um Photovoltaikanlagen zu beantworten, von der Planung bis zur Installation. Das Ziel der Bündelaktion ist es, durch Sammelbestellungen und optimierte Prozesse deutliche Kostensenkungen gegenüber Vergleichsangeboten zu ermöglichen. Mit der Aktion möchte die Teckwerke Bürgerenergie Genossenschaft die Energiewende in Esslingen vorantreiben und den Bürgern eine einfache und kostengünstige Möglichkeit bieten, ihre eigene Solarstromproduktion zu starten.

Anmeldung zur Teilnahme an der PV-Bündelaktion unter:https://teckwerke-buergerenergie.de/buendelaktionen/



*PV-Anlage: Strom unabhängig und kostensparend vom eigenen Dach produzieren*
*Foto: Klimaschutzagentur Esslingen*

Bündnis für Klimagerechtigkeit Esslingen

## Jeder Euro für Fahrradinfrastruktur spart Geld!

Was wie unseriöse Werbung klingt ist das Ergebnis einer Studie von Professor Stefan Gössling "Kostenvergleich Auto-Fahrrad". Die Europäische Kommission schlägt vor, bei Kosten-Nutzen-Analysen sieben Kriterien zu berücksichtigen, darunter Reisezeit, Betriebskostenänderungen, Unfälle, Lärm, Luftverschmutzung und Klimagasemissionen. Während Prof. Gössling anmerkt, man müsste eigentlich weitere Parameter einbeziehen, interessieren wir uns angesichts der städtischen Haushaltslage nur für das, was die öffentlichen Haushalte belastet und das sind die Kosten für Bau und Unterhalt von Strassen.Prof. Gössling berechnet, dass die Allgemeinheit für Erstellung und Unterhalt von Strassen 8,8 Ct/pkm (pkm=Personenkilometer) aufwendet, für den Radverkehr dagegen nur ca. 0,6 Ct/pkm.



*Die Kanten der Adenauerbrücke werden gerade geschont, damit die Belastung im Rahmen bleibt. Wie wär's denn stattdessen mit einer gesicherten Zweirichtungsradspur?*
*Foto: Bündnis Esslingen aufs Rad*

Wer nun einwendet, die Autofahrer zahlten ja auch mehr Steuern, verkennt, dass die KfZ-Steuern nicht ausreichen, die Belastungen für die Allgemeinheit zu bezahlen.
Also: Auto stehen lassen und mit dem Rad fahren, wo und wann immer das möglich ist und der Stadtkasse helfen!
Mehr als der Stadtkasse spart man für sich selbst, denn der Gesundheitseffekt des Radfahrens 54,4 Ct/pkm wert, davon 32,1 Ct für die Allgemeinheit.
Aktuell wird ja die Adenauerbrücke geschont, später etwas aufgepeppelt, denn sie soll während der Sperrung der Vogelsangbrücke zusätzlichen Verkehr aufnehmen. Wäre es da nicht besser, auf der Adenauerbrücke dauerhaft eine echte Radspur einzurichten?

StadtSeniorenRat Esslingen e.V.

## Von der Glasmalerei bis zum Smartphone

**Kurze Wege**
Auf den Spuren eines jahrhundertealten Kunsthandwerks, heißt es am Dienstag, 10. 2., denn die "Kurzen Wege" führen dieses Mal zu der Firma Gaiser & Fieber, beheimatet in einem historischen Fabrikgebäude. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten spannende Einblicke in die Glasmalerei und Glasgestaltung mit ihren besonderen Farben, etwa dem Silbergelb aus dem 16. Jahrhundert. Den Ausklang bildet ein gemütliches Beisammensein im Café Flo. Treff: 13.30 Uhr am ZOB, Spaziergang zu Gaiser & Fieber oder wetterbedingt Fahrt mit Bus 101, Steig 1, Richtung Oberesslingen bis Schlachthausbrücke, 14 Uhr Führung, Anmeldung: Petra Ritter Tel: 0173 376 74 59.



*Einblicke in die Werkstatt von Gaiser & Fieber* *Foto: Gaiser & Fieber*

**Kostenloser Smartphone-Kurs**
Schülerinnen und Schüler des Mörike-Gymnasiums sind am 12. 2. wieder am Start, um im persönlichen Gespräch alle Fragen rund um die vielfältige Nutzung des Smartphones zu beantworten. Learning by doing lautet die Devise und die jungen Expertinnen und Experten freuen sich von 16.30 bis 18.30 Uhr auf regen Besuch von Seniorinnen und Senioren, die fit auf dem Smartphone werden wollen. Anmeldung bei bjoern.beyer@esslingen.de oder 0711 3512 2182.

**Freitagssprechstunde**
Am 13. 2. hat Claus Lorbeer von 9 bis 11 Uhr ein offenes Ohr für alle Anliegen von Seniorinnen sowie Senioren und vermitteln auch Termine bei der Esslinger Initiative zur Erstellung von Vorsorgepapieren wie Vollmachten und Patientenverfügungen: Telefon 0711 357420.

Alternatives Wohnen Esslingen

## Wohnprojekt zum Anfassen 2.0! Modellbesichtigung

Unser ALWO-Jahr 2026 starteten wir begeistert mit einer weiteren Modellbesichtigung im Infohaus der Kantinenstraße 14 (Tobias-Mayer-Quartier) am 11.01.2026. Mit dabei: Interessierte, Neueinsteiger*innen und bereits aktive Mitglieder. Gemeinsam schauten wir uns das ALWO1-Kettenhaus-Modell an, beantworteten Fragen und tauschten uns anschließend bei Kaffee und Kuchen aus. Trotz Eiseskälte schlossen sich einige Motivierte unserem Quartierspaziergang an und besichtigten mit uns den Bauplatz in der Palmstraße.
Wir hatten sehr viel Spaß und freuen uns schon auf den nächsten Termin am 27.02.2026! Treffpunkt: 18 Uhr, Bushaltestelle Hohenkreuz.
Im Anschluss (ab ca. 21 Uhr) lassen wir den Abend gemütlich im Vier Peh oder im LUX (noch nicht fix, aber geplant) ausklingen.



*Großes Interesse am großen ALWO1-Kettehausmodell im Maßstab 1:33* *Foto: www.alwo1.de*

Esslinger Freiwilligen-Agentur

## Wohnen – ein Menschenrecht

Kalt ist es, oft ungewohnt kalt. Wer ist da nicht froh an seiner warmen Wohnung und dass man, nur wenn nötig hinaus in die Kälte muss. Wer aber keine Wohnung hat, ist angewiesen auf eine Not-Unterkunft, einen Wärmebus – aber alles ist kurzfristig und unsicher. Ohne ein eigenesDach über dem Kopf kann man kaum selbstbestimmt leben.
Das Projekt „Housing First“ versucht die Obdachlosigkeit und ihre Folgen von diesem Punkt aus anzupacken: zuerst eine Wohnung. Dann kann man sich neue Ziele setzen und sie mit Hilfe oder selbstständig zu erreichen versuchen.
Seit 2024 verfolgt die Stadt, mit Heimstatt und der eva, dieses Projekt: Wohnungslose erhalten eine Wohnung und einen eigenen unbefristeten Mietvertrag. Im Einzelfall kann auch das Jobcenter die Miete direkt überweisen.



*Ein festes Dach überm Kopf…Foto: B. Heckel*

Seither konnten so 7 Einzüge erfolgreich abgeschlossen werden. Damit es rasch mehr werden: Wenn Sie über leere 1 – 2 Zimmer oder eine kleine Einliegerwohnung verfügen: werden Sie Vermieter für Housing First. Für einen aktuellen Fall wird dringend eine barrierefreie 2- Zimmer- Wohnung für ein Paar mit Hund gesucht. Näheres bei Maximilian Wezel maximilian.wezel@esslingen.de Tel. MI/DO 0157/55444265

Schule Innenstadt Esslingen

## Neujahrskonzert an der Innenstadtschule

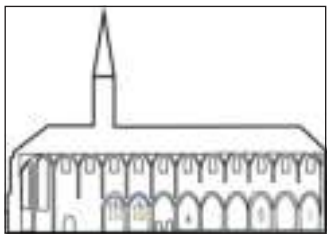
Wieder einmal hat die Schule Innenstadt Esslingen Vielfalt bewiesen, genau genommen die Vielfalt ihres musikalischen Könnens. Am Dienstag, den 27.01.26 begrüßten die Schülerinnen und Schüler nicht nur mit einem bunten und abwechslungsreichen Musikprogramm, sondern auch mit einem Appell das neue Jahr. Unter dem Motto „Die Welt, in der wir leben wollen“ führten die beiden Schülerinnen Franziska Mehrle und Samia Koch mit einer professionellen Moderation durch die Musikbeiträge, die unterschiedlicher nicht sein könnten, aber alle eine hohe musikalische Qualität und klare Vision aufzeigten. Die Musikerinnen und Musiker wünschen sich eine Welt in Frieden, in der die Gemeinschaft wichtig ist und Zusammenhalt über alle Grenzen hinweg Bedeutung hat, so wie es auch in der Gemeinschaftsschule tagtäglich gelebt und hier musikalisch gespiegelt wurde. Vom Unterstufenchor mit klaren, fröhlich-hohen Kinderstimmen, Orchestern, Schulband bis zum mehrstimmigen Oberstufenchor geleitet von den beiden Musiklehrkräften Marius Wachtler und Inga Fortanier wurde die Welt in ihren verschiedenen Facetten beleuchtet. Virtuose Solisten an Klavier, Querflöte und Harfe spannten den Bogen zwischen der Ukraine und Russland bis schließlich der Abend in einem großen Finale, bei der von der Fünftklässlerin bis zum Abiturienten alle Sängerinnen und Sänger der Schule mit einer religiös-angehauchten Lobpreisung auf die Schöpfung den Abend beschlossen und dem Publikum die Botschaft mitgaben, das zu erhalten, was uns allen wichtig ist: Frieden und Gemeinschaft in einer gesunden Welt. In diesem Sinne kann das neue Jahr doch nur gut werden!




Förderverein Münster St. Paul

## Themenspaziergang und Ausstellung im Münster

Im Februar haben wir zwei Angebote zu vermelden: Eine Ausstellung des Arbeitskreises Kirche und Kunst mit der Eröffnung am 21. Februar und den zweiten Teil des Themenspazierganges zur römischen Liturgie.
Passend zur Fastenzeit zeigen wir den Bilderzyklus Passion von Andrea Beusch. Die Künstlerin lehnt sich an den Kreuzweg Jesu an, aber sie zeigt uns keinen Kreuzweg. Ihre Passion geht, obwohl sie aus weniger Stationen besteht, weit über den gewohnten Bilderreigen hinaus. Eindrücklich mit leuchtenden und mit bedrückend düsteren Farben begleiten wir Jesus von der Annahme des Urteils über einige der bekannten Stationen bis zum Tod. Aber dann zeigt uns die Künstlerin nicht nur die Überwindung des Todes an Ostern, sondern auch die Annahme aller Menschen durch den gütigen und liebenden Gott. Am Samstag nach Aschermittwoch wird die Ausstellung eröffnet und die wesentlichen Bilder der Passion sind bis zur Karwoche zu sehen. Über Ostern hinaus bleiben einige Bilder zu Auferstehung und Annahme noch hängen bis zum 7. April.



*Längsschnitt durch das Münster, Blick nach Süden Foto: Förderverein Münster St. Paul*

Der angedachte Themenspaziergang zu Fasnacht, Fasten und Fastenzeit wird nicht durchgeführt, sondern wir widmen uns am dritten Sonntag im Februar erneut der römischen Liturgie, die wir im November nicht abschließend behandeln konnten. Wir steigen diesmal beim Wortgottesdienst ein und setzen uns mit den anderen Komponenten des Gottesdienstes auseinander. Peter Frey wird uns wieder fundiert begleiten und uns einen neuen Blick auf die Messe ermöglichen.
Nicht vergessen: am 21. Februar Ausstellungseröffnung um 11:15 im Münster St. Paul und am 15. Februar um 15 Uhr der Münsterspaziergang zur römischen Liturgie Teil 2. Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist kostenlos, wir freuen uns jedoch über Ihre Spende zur Finanzierung unseres Aufwandes.

Friedensbündnis Esslingen

## KDV-Zahlen drastisch gestiegen

Mit der Ankündigung von Verteidigungsminister Pistorius zum 1.1.2026 einen neuen freiwilligen Wehrdienst mit Pflicht- und Zwangselementen einzuführen, hat sich die Zahl der Kriegsdienstverweigerer binnen Jahresfrist von 2.998 auf 7.691 Anträge mehr als verdoppelt.
Davon waren rund 1500 Reservisten der Bundeswehr, die nachträglich der Kriegsdienst mit der Waffe verweigerten. Zudem verlassen jährlich 4.000 – 5.000 Männer und Frauen die Bundeswehr aus vielfältigen Gründen in den ersten sechs Monaten ihrer Dienstzeit.
Für das Friedensbündnis Esslingen wird deutlich, dass viele Männer nicht zum Töten bereit sind oder im Krieg selbst getötet zu werden.
Mit dem neuen Gesetz gibt es für Kriegsdienstverweigerer einige wichtige Änderungen. Der KDV-Antrag muss mit den Unterlagen Lebenslauf und Begründung zusammen an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr, Militärringstraße 1000 in 50737 Köln geschickt werden und nicht mehr an das Karrierecenter nach Stuttgart. Von Vorteil ist, dass für viele Verweigerer die Musterung vorerst entfällt, da die Bundeswehr keine Musterungskapazitäten hat.
Das Friedensbündnis weist darauf hin, dass man sich vor einer KDV-Antragstellung unbedingt beraten lassen sollte, um Fehler zu vermeiden. Auf der Webseite www.dfg-vk.de gibt es wichtige Hinweise zu den Antragsunterlagen und dem Verfahrensablauf sowie Beratungsstellen, an die man sich wenden kann.
Das Friedensbündnis kritisiert, dass das Grundrecht auf Kriegsdienstverweigerung das einzige Grundrecht ist, das nur auf Antrag, Prüfung und Bewilligung gewährt wird. Das Friedensbündnis setzt sich gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht und für das uneingeschränkte Recht auf Kriegsdienstverweigerung ein.

Esslinger Bildungsinitiative e.V.

## Esslinger Bildungsinitiative e.V.

**Literatur als Begegnung – Der ESBI Bücherclub 2026**
Mit Beginn des Jahres 2026 hat die Esslinger Bildungsinitiative (ESBI) eine literarische Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen: den ESBI Bücherclub. Das Projekt bringt Menschen zusammen, die Bücher nicht nur lesen, sondern Gedanken, Eindrücke und Gespräche miteinander teilen möchten.
Der Auftakt fand im Januar mit Albert Camus' Roman „Der Fremde“ (L'Étranger) statt. Viele Teilnehmende hatten das Werk bereits im Vorfeld gelesen und kamen zu einem intensiven ersten Treffen zusammen. Unterschiedliche Lesarten, persönliche Eindrücke und lebendige Diskussionen prägten den Austausch und gaben den Ton für die kommenden Monate vor.
Für das Jahr 2026 ist eine vielfältige und bewusst ausgewählte Leseliste geplant. Vorgesehen sind unter anderem „Martin Eden“ von Jack London, Ahmet Hamdi Tanpınars „Das Uhrenstellinstitut“, „Die 1%-Methode – Atomic Habits“ von James Clear sowie „Yellowface“ von R. F. Kuang. Die Auswahl verbindet klassische und zeitgenössische Literatur und bietet zahlreiche Gesprächsanlässe. Die monatlichen Treffen schaffen einen festen Rahmen für literarischen Austausch und Begegnung. Der ESBI Bücherclub ist als fortlaufende Veranstaltungsreihe konzipiert und begleitet die Teilnehmenden durch das Jahr 2026.

**Kontakt:**
info_esbi-ev.de, www.esbi-ev.de
**Instagram:**
@esslinger_bildungsinitiative




*ESBI e.V* *Foto: ESBI e.V*

Schachverein Dicker Turm Esslingen e.V.

## Spitz auf Knopf in Geislingen

In der 5. Runde der Kreisklasse ging es für die Zweite zum Tabellenletzten SC Geislingen I. Nach knapp zwei Stunden holte Ersatzmann Marc Klopfer (8. Brett) den ersten Punkt. In der Eröffnung konnte er einen Bauern gewinnen. Der um über 600 DWZ-Punkte stärkere Gegner rochierte seinen König nicht, so dass der Esslinger mit beiden Springern diesen quasi aufgabelte und Material gewann. Der zweite Ersatzmann Gerd von Olnhausen (7) kam stabil aus der Eröffnung und sicherte ohne Risiko im Schwerfigurenendspiel das Unentschieden ab. Danach holte auch Matthias Giese (4) einen halben Punkt. Sein Vorstoß am Damenflügel wurde mit einem gegnerischen Vorstoß am Königsflügel ausgeglichen. Ronald Hahnke (3) konnte mit Weiß Druck im Zentrum erzeugen. Seine starke Gegnerin initiierte auf dem Damenflügel Gegenspiel, welches aber Hahnke gut abwehrte und seinerseits sogar Mattdrohungen aufstellen konnte. Man einigte sich auf Remis und zum zwischenzeitlichen 2,5-1,5 für Esslingen. Cédric Froidevaux (5) hatte gutes Figurenspiel. Er wagte ein Figurenopfer für zwei Bauern und zuletzt ging die gegnerische Dame in die Falle: ein voller Punkt! Stefan Handl (6) konnte in einem Leichtfigurenendspiel die Stellung lange ausgeglichen halten. Dann ging aber ein Bauer zu viel verloren: die erste Niederlage. Sören Hader (2) musste die ungewöhnliche Eröffnung f2-f4 parieren. Die Abwicklung ins Turmendspiel brachte gegenseitige Gefahr durch potentielle Freibauern. Hader zog lieber die Dauerschachoption, um das 4-3 und mindestens einen Punkt für die Mannschaft zu sichern. Nun lag alles in den Händen von Guntram Doleschal (1). Sein Gegner drückte mit seinen Bauern die Stellung sehr ein, so dass Doleschal eine Festung bauen musste. Er opferte die Qualität, um alle Angriffspunkte zu neutralisieren. Der Geislinger Läufer erwies sich als nutzlos, da er nirgendwo einschlagen konnte. Obwohl der Geislinger auf Sieg spielen musste, willigte er in die Punkteteilung ein.

Neustart Stadtbücherei

## Frequenz schaffen, Impulse setzen, Handel stärken



*Neustart im Austausch mit der City Initiative zur Belebung der Innenstädte*
*Foto: Neustart Stadtbücherei Esslingen*

Die Innenstadt ist das Herz unserer Stadt. Der Kögel bietet ideale Voraussetzungen für eine Nutzung, die das Zentrum rund um Postmichelbrunnen und Marktplatz stärkt. Eine Bücherei an dieser zentralen Stelle bereichert unsere Innenstadt sozial und kulturell, schafft Frequenz und lädt zum Verweilen ein. Das ist ein wichtiges Signal in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit vielen Leerständen.
Der Austausch mit Handel und Gastronomie zeigt: Eine lebendige Innenstadt entsteht nur im Zusammenspiel zwischen vielen Akteuren. Vernetzte Einkaufsstraßen, attraktive öffentliche Räume, Sitzgelegenheiten, Spielangebote,Events, konsumfreie und schattigkühle Aufenthaltsorte sind entscheidende Voraussetzungen, damit eine Belebung gelingt. Gute Qualität zieht neue Qualität an. Das weithin sichtbare Kögel-Gebäude als Bücherei an einem zentralen Knotenpunkt strahlt positiv auf die Innenstadt aus und wird zusammen mit weiteren Maßnahmen wie dem im nächsten Jahr neu gestalteten Marktplatz für eine lebendige Stadtmitte sorgen.
Machen Sie sich selbst ein Bild: Am 7.2. bieten wir von 10–14 Uhr Führungen durch das Kögel-Gebäude an.

Zusammen Zukunft leben - ZuZule

## ZuZule macht Bildungsangebote



*Abschlussbild Müllsammeln am Mo 2.2.26* *Foto: Sven Teufel*

am Montag 2.2.26 war ich, Sven, nach 2025 zum 2ten Mal bei einer Schule in Neckartenzlingen. Dort gab es zuerst einen Vortrag über Müllvermeidung/Mehrweg-Alternativen, sowie einen kleinen Einblick in pflanzliche Ernährung. Das Motto war Klimaschutz kann jede*r! :-)
Danach gingen wir gemeinsam die Natur etwas sauberer machen, und das Ergebnis lässt sich mal wieder sehen.
An dieser Schule findet die ganze Woche eine Projektwoche statt, in der verschiedene Themen angesprochen und durchgegangen werden.
Wir freuen uns sehr, mit ZuZule ein Teil davon gewesen zu sein.
Schulen im Landkreis Esslingen können uns und unsere Angebote buchen.
Mehr Details dazu gibt es bei uns bei und auch bei der Stiftung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen.

#gemeinsamfürmenschtier-undumwelt
Zusammen Zukunft leben - ZuZule

**Veranstaltungen:**
"ACHTSAMESINNESREISE"
Kurstermin 1: Samstag, 21.02.2026, 15-17 Uhr
Kurstermin 2: Freitag, 27.02.2026, 18-20 Uhr

**Save The Date:**
auch endlich wieder > Waldbaden mit Janina, Sa., 14.3.2026 - Infos folgen

Wie wär's mit einem Gutschein für einen lieben Menschen? für unsere Workshops, unseren Secondhand Shop und mehr... schick uns eine Mail an ZuZule@mail.de

mehr Details zu uns auf www.zuzule.net und auf youtube – gerne ZuZule-Kanal abonnieren

Esslinger Liederkranz e.V. 1827

## Coole Lady sucht Liebhaber, der gerne singt

Fast 200 Jahre ist sie alt, aber quicklebendig. Sie versammelt jede Woche Dienstag ambitionierte Sänger/-innen, die sich in vielen Genres auskennen. Es gibt regelmäßig spannende Konzerte und gemeinsame Reisen. Die Rede ist vom Esslinger Liederkranz, dem traditionsreichstem Esslinger Chor. Der gemischte Chor ist flexibel im Programm und ansprechend für viele Sänger/innen aus verschiedenen Berufen/ Lebensbereichen. Wenn Du also "after work" einen Chor zum Entspannen, aber trotzdem mit Anspruch suchst, bist Du hier sicher richtig! Vielleicht hast Du sogar Chorerfahrung? Das wäre klasse! Jeden Dienstag proben wir von 18.30 bis 21 Uhr in Aula der Katharinenschule und freuen uns auf Verstärkung! Anmeldung/ Info: 0711 80 64 019/ sbb@sbb-musik.de
Mach mit – weil es uns schon am längsten gibt!



*Klingt gut - und tut gut!* *Foto: Esslinger Liederkranz*

Bürgerausschuss WHSO

## Warentauschtag schont Ressourcen

Im Frühling wird gerne aufgeräumt und ausgemistet und viel entdeckt, was man nicht mehr braucht...was aber noch gut ist und ein anderer brauchen kann. Da kommt der Warentauschtag-Termin von „BRING MIT – HOL AB!" gerade recht. Am Freitag, den 13.03.2026 nehmen wir vom Bürgerausschuss WHSO in der Hohenkreuzhalle von 17 – 20 Uhr gut erhaltene und saubere Waren an, die dann am Samstag, den 14.03.2026 von 10 – 12 Uhr kostenlos an Interessierte wieder abgeben werden. Die Waren müssen von einer Person zu tragen sein, - größere Gegenstände können an unserer Pinnwand oder online bei „esslingen.verschenkmarkt.info" angeboten werden .
Elektrogeräte werden vor Ort geprüft. Bildbände, Lexika, CD´s, Videokassetten TV-Geräte u. ä. können wir leider nicht annehmen.
Was wir angenommen haben, muss nach der Veranstaltung nicht wieder abgeholt werden. Man kann entweder nur bringen oder nur holen oder beides.
Weitere Informationen erhalten Sie auf www.esslingen.de/whso oder bei Instagram ba_whso_esslingen.



*Das eingespielte Team um Gisela Palasz hat den Bekleidungsbereich im UG der Hohenkreuzhalle optimal organisiert.*
*Foto: Roswitha Rostek*

Selbsthilfegruppe Schlaganfall u. Aphasie Essl. e.V.

## Treffen der Selbsthilfegruppe Schlaganfall



*Treffen der Betroffenen* *Foto: W.Braig*

Die Selbsthilfegruppe Schlaganfall Esslingen trifft sich am Freitag, 13. Februar 2026 um 15:00 Uhr zu ihrem Gruppentreffen. Treffpunkt ist das Forum für Bürgerengagement in Esslingen, Schelztorstraße 38.
Das Thema „die fünfte Jahreszeit" für die Gruppe von den Betroffenen wird gestaltet von Ergotherapeutin Siglinde H.
Der PC Kurs mit speziellen Programmen für Schlaganfall Betroffene findet unter Leitung von Ergotherapeutin Marion D. statt.
Die Angehörigen von Schlaganfall Betroffenen treffen sich zum Erfahrungsaustausch zur gleichen Zeit und gleichen Ort.
Sollten Sie Interesse an unserer Selbsthilfegruppe sowie an unseren Angeboten haben, wir würden uns freuen wenn sie vorbeikommen würden.
Kontakt Tel.: 0711/44 16 477 oder www.selbsthilfegruppe-schlaganfall-esslingen.de

Aufstehen - Esslinger Initiative für Demokratie

## AfD – Wolf im Schafspelz



*Mahnwache gegen die Aushöhlung der Demokratie* *Foto: privat*

Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf. Deshalb engagieren wir uns als „Aufstehen! Esslinger Initiative für Demokratie" für den Erhalt und die Stärkung unserer Demokratie. Die größte Gefahr sehen wir in der völkisch-nationalistischen Politik der AfD mit Leuten wie Björn Höcke in führender Position, der vom Verfassungsschutz (VS) als Rechtsextremist eingestuft wird. Der VS beobachtet übrigens auch die Landes-AfD.
Um die Esslinger Bürger*innen über die AfD zu informieren, haben wir am letzten Samstag eine Mahnwache schräg gegenüber dem Infostand der AfD gemacht. Auf selbst gemalten Pappschildern zeigten wir auf, was passieren würde, wenn die AfD mal etwas zu sagen hätte. Wir erhielten viel Zustimmung von den Passant*innen.
Diesen Samstag, 07.02., findet unsere Mahnwache von 11 bis 13 Uhr am Pliensauturm statt. Wer möchte, kann sich einfach mit dazustellen.
Unsere Initiative trifft sich regelmäßig am zweiten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr im Forum, Schelztorstr. 38, das nächste Mal am 11.02.. Wir freuen uns über weitere Mitstreiter*innen.
Unser Kontakt: aufstehen_es@gmx.de

KSV Esslingen e.V.

## Werte fürs Leben, Respekt, Disziplin, Zielstrebig

Das Selbstbewusstsein stärken und Sicherheit durch Können erlangen. Diese wichtigen Erfahrungen zusammen mit Respekt, Disziplin und Zielstrebigkeit sind Teile des Taekwondo Training. Trainiert wird der ganze Körper in Punkten wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Gleichgewicht. Gerade für Kinder die eher zurückhaltend sind können solche Sportarten ein echter Gamechanger sein. Eine echte Stärke zeigt sich nicht darin, wie laut man ist, sondern wie ruhig und sicher man bleibt. Konflikte frühzeitig erkennen und deeskalierend reagieren, anstatt sich einschüchtern zu lassen. Genau das lernen Kinder im Training der Budo Sportarten. Besuchen sie uns in der KSV SportArena, Auenweg 21 73733 Esslingen am Neckar oder www.ksv-esslingen.de, die Adresse für Budo Sport in Esslingen. Unsere Trainer beraten sie gerne.




*Taekwondo Training im KSV Esslingen*
*Foto: KSV Archiv*

SV 1845 Esslingen

## Die Rehasport-Abteilung des SV1845 informiert

Die Wassergymnastik in der Rohräckerschule am Montagabend findet seit Anfang Februar wieder statt. In den Faschingsferien (16.2. bis 20.2.) entfallen alle unsere Wassergymnastik-Angebote und die Angebote in der Neckarsporthalle am Rosenmontag. Wir freuen uns noch über weitere Teilnehmer bei folgenden Angeboten: Krebssport und Neurosport am Montag von 17:45 Uhr bis 18:30 Uhr, Ortho-Sitzgruppe am Montag von 18:45 Uhr bis 19:30 Uhr, Herzinsuffizienzgruppe bzw. Herz-Übungsgruppe am Montag von 19:45 Uhr bis 20:45 Uhr. Plätze gibt es auch noch am Mittwoch in der Neuro-/Lungengruppe von 10:00 bis 11:00 in Weil. Bei Interesse für eines unserer Angebote freuen wir uns über eine E-Mail an reha-sport@sv-1845.de. Eine Anmeldung ist erforderlich.



*Reha Sport in der Neckarsporthalle*
*Foto: Reha Sport SV 1845 Esslingen e.V.*

Förderverein des Georgii-Gymnasiums Esslingen e.V.

## Benefizkonzert am Georgii Gymnasium

Die kommenden Wochen stehen beim Förderverein des Georgii-Gymnasiums Esslingen e.V. ganz unter dem Motto „Musik beFLÜGELt. Uns. Alle.“ Mit verschiedenen Aktionen will der Verein den neuen Flügel für den Musiksaal des Georgii-Gymnasiums finanzieren. Im Moment laufen die Vorbereitungen für ein Benefizkonzert am Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr in der Aula der Schule. Am Konzert werden neben aktuellen Schüler*innen auch ehemalige Georgii-Schüler*innen musizieren und für einen bunten musikalischen Abend sorgen. Einige der angekündigten Musiker*innen haben bereits in den 1970er und 80er auf dem alten Flügel der Schule musiziert und wurden später Berufsmusiker. Der Förderverein freut sich sehr über die spontanen Zusagen zur Unterstützung an diesem Abend. Karten können auf der Homepage des Fördervereins reserviert werden. Am Konzertabend hofft der Förderverein auf zahlreiche Spenden für den Kauf des neuen Flügels. So können unter anderem Patenschaften für die 88 Tasten des Flügels übernommen werden. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage oder auf Instagram.



*Tastenpatenschaften für den Flügel*
*Foto: D. Binder*

Omas gegen Rechts Esslingen

## Meinungsfreiheit

Wir Omas und Opas kommen aus einer Zeit, in der die Tageszeitung neben dem Rundfunk und später dem Fernsehen die wichtigste Informationsquelle war. Deshalb spricht das Grundgesetz aus dem Jahr 1949 in Artikel fünf auch von Pressefreiheit. Heute sind damit alle Medien, auch das Internet und soziale Plattformen gemeint. Pressefreiheit meint, dass eine freie Berichterstattung vom Staat gewährleistet wird und eine Zensur nicht stattfindet. Darüber hinaus hat jeder „das Recht seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten“. (Art. 5.1 GG)
Diese Rechte, so heißt es weiter, finden ihre Schranken in Gesetzesvorschriften. Dazu gehören etwa Beleidigungen von Einzelpersonen oder Personengruppen, der Aufruf zu Gewalt oder das Leugnen nationalsozialistischer Verbrechen.
In autoritären Regimen wird die Pressefreiheit als erstes eingeschränkt. Menschen sollen nur Zugang zu den Informationen bekommen, die der Meinung der Regierung entsprechen. Die Veröffentlichung unerwünschter Inhalte ist verboten, wird behindert, verfolgt und bestraft. Medienfreiheit ist eines der wichtigsten Elemente einer freiheitlichen Gesellschaft.
Wie gelingt Verständigung, wenn Meinungen subjektiv sind, und woran kann Verständigung scheitern? Diskutieren Sie mit uns über Meinungsfreiheit am Infostand von OMAS GEGEN RECHTS Esslingen am Samstag, 7. Februar, von 10.30 bis 14 Uhr am Bahnhofplatz.



*Die Zeitung ist ein wichtiges Element der Pressefreiheit*
*Foto: OMAS GEGEN RECHTS ESSLINGEN unter Verwendung von ChatGPT*

Kloster für die Stadt

## Nacht der Paare am Valentinstag



*Zu zweit* *Foto: Josh Hild, unsplash*

Kirche für die Stadt: Gemeinsam laden die Katholische und Evangelische Kirche am Valentinstag, 14. Februar 2026, von 18 Uhr bis 22:30 Uhr erstmals zu einer Nacht der Paare in die Evangelische Stadtkirche St. Dionys ein. Da gibt es Sekt und Segen, die Herausforderung, beim Zeichnen der Partnerin oder des Partners schön zu scheitern, aber auch erholsame Momente in der Paar-Lounge zu zweit. Kerzen können angezündet und Steine als Symbol für Belastendes abgelegt werden. Das Foto kann, wer will, schon draußen vor der Tür statt nur mit Selfie auch mal mit einer Polaroid aufnehmen (lassen). Beim Impulsgottesdienst gibt es um 20 Uhr (bis 20:25 Uhr) einen Impuls zum Thema 'Kommunikation' mit Carmen Strölin, Psychotherapeutin (HpG) und Dozentin an der Hochschule Esslingen. Schlendern Sie einfach vorbei und lassen Sie sich an den verschiedenen Stationen in Ihrer Beziehung inspirieren!

TV Hegensberg e.V.

## Turnen und Fitness für die 8-12-Jährigen



*Auch dieses Jahr darf beim Kinderfasching wieder getanzt, gefeiert und Bonbons gefangen werden.* *Foto: TVH*

In diesem Angebot für die "größeren" gibt es noch freie Plätze, kommt einfach zum Schnuppern vorbei. Immer mittwochs, 17.00 – 18.30 Uhr in der TVH-Halle bei Angelina Ehing. Wir freuen uns auf euch.
In dieser Sportgruppe lernt ihr die Elemente des Turnens kennen. Wir werden aber auch gemeinsame Spiele spielen und im Sommer die Außenanlage für Leichtathletik nutzen. Bewegung und Spaß ist hier das Motto.
Und nicht vergessen: für Kinder bis 10 Jahre findet diesen Sonntag die große Faschingsparty, von TVL und TVH gemeinsam veranstaltet, statt. Ab 13.00 in der TVH-Halle. Wir tanzen, basteln und feiern! Kommt verkleidet und bringt eure Freunde mit!

Zollberg Bücherei

## Zimtschnecken, die nach Zuhause duften



*Zimtschnecken backen und danach bei einem Krimi genießen? Die Voraussetzungen hierfür bietet die Zollberg-Bücherei mit ihrer reichen Auswahl an Lesestoff*
*Foto: Zollberg-Bücherei*

Manche Bücher liest man nicht nur – man erlebt sie. Das Zimtschnecken-Rezeptbuch, das kürzlich bei mir in der Küche gelandet ist, gehört eindeutig dazu. Schon beim Durchblättern wird klar: Hier geht es nicht nur um Rezepte, sondern um Genuss, Geduld und die Liebe zum Detail. Jede Seite macht Lust, Mehl zu sieben, Hefe anzurühren und dem Teig beim Aufgehen zuzusehen. Motiviert von den liebevoll beschriebenen Anleitungen habe ich mich selbst ans Werk gemacht. Schritt für Schritt führte mich das Buch durch den Prozess, von der samtigen Zimt-Zucker-Füllung bis zum perfekten Aufrollen der Schnecken. Und dann kam der schönste Moment: der Duft, der sich beim Backen in der Wohnung ausbreitete – warm, süß und unwiderstehlich. Das Ergebnis konnte sich sehen (und schmecken) lassen: goldbraune, fluffige Zimtschnecken mit genau der richtigen Balance aus Würze und Süße. Jeder Bissen bestätigte, dass sich die Mühe gelohnt hatte. Dieses Buch hat nicht nur ein gelungenes Backergebnis geliefert, sondern auch gezeigt, wie viel Freude im Selbermachen steckt. Ein echtes Wohlfühlbuch – und definitiv eines, das in meiner Küche bleiben darf.
Wenn Sie auch den Duft von frisch gebackenen Zimtschnecken in Ihrem Zuhause genießen möchten, dann leihen Sie sich doch einfach das entsprechende Backbuch bei uns aus (Perfekte Zimtschnecken von Maren Thobaben). Oder bevorzugen Sie pikante Rezepte? Auch hier haben wir eine große Auswahl an Rezeptbüchern. Wir haben dienstags von 15 bis 18 Uhr und freitags von 16 bis 19 Uhr für Sie geöffnet.
www.zollberg-buecherei.de

Kath. Kirchengemeinde St. Josef

## St. Josefsfrühstück

Herzliche Einladung zum St. Josefsfrühstück am Samstag, 14.02. von 09:30 - 11:00 Uhr im Gemeindehaus, Barbarossastr. 49. Angeboten wird ein zünftiges Frühstück für alle, die alleinerziehend, alleinstehend oder bedürftig sind. Sie können sich einmal im Monat zusammensetzen, Gemeinschaft erfahren und mit Anderen ins Gespräch kommen. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Kath. Kirchengemeinde St. Josef

## Seniorennachmittag in St. Josef



*Seniorenfasching in St. Josef*
*Foto: by anncapictures_pixabay_pbs*

Einladung zum Seniorenfasching am Donnerstag 12.02.2026 – Lachen ist die beste Medizin, wir laden alle jungen und jung gebliebenen Senioren und alle, die noch keine Senioren sind zu einem bunten Nachmittag am Donnerstag, 12.02. herzlich ein. Beginn 14:30 Uhr im kleinen Saal des Gemeindezentrums St. Josef, Barbarossastr. 49, Esslingen-Hohenkreuz. Wir freuen uns auf Sie, auch Ihre Freunde und Nachbarn sind herzlich willkommen.

Ev. Kirchengemeinde Oberesslingen

## Gelebte Inklusion trifft auf musikal. Perfektion

Versöhnungskirche Oberesslingen:
Gelebte Inklusion trifft auf musikalische Perfektion: Samstag, 7. 2.2026, 19.30 Uhr;
Bereits seit 2008 spannen die Sänger*innen von Thonkunst einen vielseitigen musikalischen Bogen über moderne Popsongs bis hin zu Stücken mit Jazz- und Soul-Einflüssen.
Die Wurzeln des Vokalensembles liegen im Leipziger Stadtteil Thonberg, daher der Name. Die acht Musiker*innen sind ein inklusives a capella Ensemble mit professionellem Anspruch. Einlass ab 19 Uhr, Konzertbeginn um 19.30 Uhr. Es gibt kleine Snacks und Getränke. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



*Thonkunst draußen* *Foto: Christina Groß*

Evangelisch-methodistische Kirche

## Crossover – „Jubel, Trubel, Heiterkeit“



*Glasfront der Friedenskirche*
*Foto: Roswitha Judt*

Zu einem besonderen Gottesdienst am Freitagabend lädt die Evangelisch-methodistische Kirche am Freitag, 13. Februar 2026 ab 18.30 Uhr, in die Friedenskirche, Friedensstraße 8, ein.
Crossover meint im modernen Sprachgebrauch einen „Übergang“, etwas das verschiedene Themen und Bereiche verbindet. Am Übergang zwischen Arbeitswoche und Wochenende soll auf diese Weise eine Brücke zwischen Himmel und Erde, Gott und Mensch, entstehen.
Die Ankommenden werden ab 18.30 Uhr mit einem Begrüßungssnack und Getränken empfangen. Wir freuen uns auf alle Begegnungen und die Zeit zum Gespräch. Der eigentliche Crossover-Gottesdienst beginnt um 19 Uhr.
Mitten in der Faschingszeit nimmt dieser Crossover das Motto „Jubel, Trubel, Heiterkeit“ zum Anlass, über die Masken unseres Alltags nachzudenken – jene Rollen, die wir oft unbewusst spielen. Der Abend macht deutlich: Vor Gott müssen wir uns nicht verstellen. Wir dürfen echt sein und uns als Christinnen und Christen zugleich bewusst Freude zugestehen. Zwischen diesen beiden Polen bewegt sich das Leben – und das ist nicht immer leicht. Mit kreativen Elementen und einer biblischen Geschichte lädt der Crossover dazu ein, den eigenen Rollen auf die Spur zu kommen und neue Freiheit für ein unverkrampfteres Leben zu entdecken.
Der Gottesdienst enthält wieder viele kreative Elemente und eine besondere Abendmahls- und Gebetszeit. Auch gibt es die Möglichkeit zum Austausch über das Thema.
Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung an alle Interessierten.
Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Mettingen

## Klavierabend mit Johannes Gaechter



*Pianist Johannes Gaechter*
*Foto: Team Öffentlichkeitsarbeit*

Der renommierte Pianist Johannes Gaechter tritt auch dieses Frühjahr wieder bei "Musik an St. Maria in Mettingen" auf, um einen fesselnden Abend voller klassisch-romantischer Klavierwerke am Flügel zu präsentieren.In der ersten Hälfte stellt er den russischen Komponisten Anatoli Ljadow vor, dessen Klavierwerk stark von Frédéric Chopin inspiriert wurde - versetzt mit einem Hauch von Skrjabin-Klangfarben. Die Ähnlichkeiten mancher Stücke von Ljadow und Chopin werden bei einer kurzen Einführung demonstriert.In der zweiten Hälfte erklingen dann Werke von Frédéric Chopin, u.a. zwei Nocturnes Op. 62 sowie die Polonaise Op. 44 und die Barcarolle Op. 60.
Johannes Gaechter entdeckte seine Liebe zum Klavierspiel bereits im zarten Alter von vier Jahren. Komplexe und anspruchsvolle Stücke faszinierten ihn seit jeher. In seiner gegenwärtigen künstlerischen Phase beschäftigt er sich intensiv mit Komponisten und Werken der russischen Spätromantik. Musik ist für den leidenschaftlichen Pianisten die reinste und schönste Art, Gefühle und Stimmungen auszudrücken. Diese Leidenschaft und Hingabe möchte er mit seinem Publikum teilen. Gaechter blickt auf eine beeindruckende musikalische Karriere und aktive Konzerttätigkeit auf höchstem Niveau zurück, die er beide kontinuierlich weiterentwickelt. Mehrfache, erfolgreiche Teilnahmen an internationalen Klavierwettbewerben in Paris, St. Petersburg und Warschau sind nur einige Höhepunkte seines musikalischen Schaffens. Neben zahlreichen Konzerten in Deutschland hat er bereits in Straßburg, Paris, Tschechien, Shanghai und Kapstadt das Publikum in seinen Bann gezogen.
Erleben Sie einen Abend voller Emotionen und Virtuosität, der Sie musikalisch verzaubern wird!
Sonntag, den 22.02.2026 - 18:00 Uhr mit Stehempfang in der PauseEintritt frei - Spenden erbeten.

Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen

## Von Sekt bis Segen: Die Nacht der Paare

Aktionen, Illumination, Musik, Segen: der Abend des Valentinstags am 14. Februar 2026 steht in der Evangelischen Stadtkirche St. Dionys ganz im Zeichen der Liebe.
Die Evangelische und die Katholische Kirche Esslingen sowie das Katholische Dekanat Esslingen-Nürtingen veranstalten am Valentinstag von 18:00 bis 22:30 Uhr die erste „Nacht der Paare”. An verschiedenen Stationen in und um die Stadtkirche können Paare besondere Momente erleben. Sie können mit einem Glas Sekt auf ihre Liebe anstoßen, ein Paar-Foto zur Erinnerung machen, gemeinsam kreativ sein, sich als Paar mit einem Segen stärken lassen oder auch einfach eine gute Zeit zu zweit in der Paar-Lounge verbringen. Diese und verschiedene andere Stationen erwarten die Paare. Die Nacht der Paare ist ein offenes Angebot, bei dem die Paare kommen und gehen können, wann sie möchten.
„Wir möchten mit diesem Angebot alle Paare ansprechen, die am Valentinstag ihrer Liebe in mehreren Dimensionen nachspüren möchten,“ so Andrea Weber, Referentin für Partnerschaft und Familie im katholischen Dekanat Esslingen-Nürtingen.
Um 20.00 Uhr sind speziell alle Paare eingeladen, die ihre Liebe durch einen kurzen Impuls-Gottesdienst bereichern und unter die Begleitung Gottes stellen möchten. Im Gottesdienst wird Carmen Strölin, Psychotherapeutin und Dozentin an der Hochschule Esslingen, einen Impuls zum Thema „Kommunikation“ geben.
Weitere Informationen zur Nacht der Paare: www.kirche.es

Kirchengem. St. Paul / St. Katharina / St. Maria

## Vom Mut zur Nachfolge



*Susanne Kränzle Leiterin Hospiz Esslingen*
*Foto: Thomas Dietz*

Ende Januar setzten wir unsere Frauenpredigtreihe im Münster St. Paul mit Susanne Kränzle, Leiterin Hospiz Esslingen fort. „Warum ruft Jesus im Evangelium (Mt 4,12-17) zu Beginn seines Wirkens zur Umkehr auf? Warum greift er nicht in die Katastrophen und Kriege unserer Zeit ein und warum wendet er nicht alles zum Guten?“ Mit diesen existentiellen Fragen führte Susanne Kränzle in ihrer Predigt mitten hinein in die christliche Botschaft von Freiheit, Berufung und Nächstenliebe. Die Fischer, so wird es uns eindrücklich geschildert, verlassen mit Mut und ohne Vorbehalte alles, was ihr bisheriges Leben geprägt hat und folgen der Botschaft Jesu zu einem Leben in größerer Freiheit nach. Und was heißt das für uns heute? Wir sind alle berufen, die Liebe Gottes weiterzugeben, sie in die Welt zu tragen. Das erfordert Übung sowie Reflexion des eigenen Tuns. In jedem Leben geht es um Beziehung, zu uns, zu den anderen und zu Gott. Diese muss immer wieder neu gelebt und gepflegt werden. Liebe ist aber auch immer politisch: „Setzen wir uns ein für eine Politik, die sich aus der Liebe Gottes speist, gegen Ausgrenzung und Diskriminierung, in Nachbarschaft und Gesellschaft, lassen Sie uns mutig sein“, so die zentrale Botschaft von Susanne Kränzle.
Mit unserer Frauenpredigtreihe wollen wir ein Zeichen setzen. Nach wie vor sind Frauen in der Katholischen Kirche in der Regel von der Gemeindeleitung, der Spendung der Sakramente und der Verkündigung ausgeschlossen. Damit fehlt die weibliche Sicht in der Auslegung der Heiligen Schrift.
Ein herzliches Dankeschön an Susanne Kränzle für ihre ermutigende Predigt!
Gabriele Alf-Dietz

Ev. Kirchengem. St. Bernhardt zum Hohenkreuz

## Familiengottesdienst und Austausch-Nachmittag



*Tauferinnerung - Wassertropfen, die weite Kreise ziehen Foto: Terry Vlisidis / Unsplash*

Am Sonntag, 8. Februar gibt es bei uns wieder verschiedene Gottesdienste für alle Generationen. Eine Besonderheit ist der "Tauferinnerungsgottesdienst" in St. Bernhardt. Es ist ein Gottesdienst für die ganze Familie, mit unseren "Konfi3-Kindern". Alle sind dazu eingeladen. Beginn ist um 9:45 Uhr. Pfarrer Christoph Schweizer und das Konfi3-Team gestalten den Gottesdienst.
Bei der nächsten Begegnung am Nachmittag am Dienstag, 10. Februar um 15 Uhr im Gemeindezentrum Hohenkreuz tauschen wir uns über einen besonderen Aspekt unserer Biografien aus: Wie war es, im Krieg bzw. in der Nachkriegszeit Kind zu sein? Pfarrerin i.R. Mechthild Martzy begleitet uns auf diesem Weg zurück in unsere Kindheit. Wie immer gibt es zunächst Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.

*Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann,*
*ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

# Dieter Hübsch

Malermeister

* 26.1.1940 † 28.1.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Rose
Anette und Roland mit Max
Achim und Sophie mit Marleen und Marie
Dr. Hans Hübsch und Inge mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 10. Februar 2026 um 13 Uhr auf dem Ebershaldenfriedhof in Esslingen statt.
In Dieters Sinn bitten wir den Förderverein Herzklopfen e.V. zu bedenken (IBAN DE80 6115 0020 0100 9330 15).

www.Farbe-NeckarFils.de

Was bleibt,
ist Respekt, Dankbarkeit
und sein Wirken.

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Ehrenobermeister

## Dieter Hübsch

Mit ihm verlieren wir einen Menschen, der über viele Jahrzehnte die Geschicke der Malerinnung Esslingen entscheidend mitgeprägt hat. Von 1981 bis 1994 führte er die Innung als Obermeister mit Weitblick, Verlässlichkeit und großem persönlichem Einsatz. Auch nach der Fusion blieb Dieter Hübsch unserer Innung eng verbunden.
Sein außerordentliches Engagement und seine tiefe Verbundenheit mit dem Malerhandwerk waren beispielhaft und bleiben unvergessen.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Frau und seiner Familie.

**Die Maler- und Lackiererinnung Neckar-Fils**
Michael Stumpp und Andreas Schmid,
der gesamte Vorstand sowie alle Mitglieder



Bestattungsinstitut **Arthur Dorn OHG**

*„Ehre den Toten –*
Dienst den Lebenden“

Wir helfen Ihnen bei jedem Sterbefall, erledigen alle Formalitäten und sind als Familienunternehmen seit über 50 Jahren persönlich für Sie da.

Urbanstraße 97
73728 Esslingen

**Telefon: 07 11 / 31 33 85 und 07 11 / 36 11 05**
**kontakt@bestattungen-dorn.de**
**www.bestattungen-dorn.de**

*Foto: AVTG - stock.adobe.com*

## Ev. Kirchen

**Ev. Christuskirche Zollberg**
**Sonntag, 8. Februar**
11.00 Uhr GD mit Taufe und Dekan i. R. Herr Zimmermann
17.00 Uhr Altenclub
**Montag, 9. Februar**
18.45 Uhr Posaunenchor
**Dienstag, 10. Februar**
18.00 Uhr Chorprobe
**Mittwoch, 11. Februar**
09.00 Uhr Walkingtreff
09.30 Uhr Krabbelgruppe
14.00 Uhr Seniorengymnastik
15.30 Uhr Konfi- Treffen in der Südkirche
19.00 Uhr Dartgruppe
**Sonntag, 15. Februar**
10.30 Uhr Einladung zum GD in die Stadtkirche
17.00 Uhr Altenclub

**Ev. Kirchengemeinde Sulzgries**
**Sonntag, 08.02.**
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Forster)
14:30 – 17:00 Uhr, Geöffnete Kirche, alle sind eingeladen, sich dort zu begegnen, inne zu halten, zu beten und Musik zu hören
**Montag, 09.02.**
19:00 Uhr, EChor, Großer Saal
**Dienstag, 10.02.**
16:00 Uhr, Bibel- und Gesprächskreis, Paul-Reusch-Zimmer
16:00 Uhr, Kleines Chörle, Großer Saal
16:45 Uhr, Großes Chörle, Großer Saal
18:00 Uhr, Streichorchester, Großer Saal
20:00 Uhr, Kirchenchor, Großer Saal
**Donnerstag, 12.02.**
09:00 Uhr, Seniorengymnastik, Kleiner Saal
16:00 Uhr, Singen mit allen – für alle, Großer Saal
20:00 Uhr, Parkettrutscher, Großer Saal
**Freitag, 13.02.**
18:30 Uhr, Posaunenchor, Großer Saal

Alle Veranstaltungen und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.sulzgries-evangelisch.de

**Ev. Kirchengemeinde Berkheim**
**Freitag, 6. Februar 2026**
19:30 Uhr Probe kreuz&quer-Band
**Sonntag, 8. Februar 2026**
9:50 Uhr Gottesdienst (Dekan i.R. Zimmermann); anschl. Erprobung neues Gesangbuch
**Montag, 9. Februar 2026**
15:15 Uhr Kinderchor Minis
16:00 Uhr Kinderchor Maxis
17:00 Uhr Kinderchor Teens
18:30 Uhr Süddeutsche Gemeinschaft
19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats
**Dienstag, 10. Februar 2026**
14:30 Uhr Seniorenkreis
20:00 Uhr Posaunenchor
**Mittwoch, 11. Februar 2026**
10:00 Uhr Krabbelgruppe für 0- bis 3-jährige Kinder
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2
20:00 Uhr Klangvoll
**Donnerstag, 12. Februar 2026**
20:00 Uhr Kirchenchor
Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Osterfeldkirche statt.

**Ev. Kirchengem.**
**St. Bernhardt zum Hohenkreuz**
**Sonntag, 8. Februar**
9.45 Uhr Konfi-3-Familiengottesdienst mit Taufe in St. Bernhardt (A. Pallmann)
10.45 Uhr Gottesdienst im GZ Hainbachtal (C. Schweizer)
**Dienstag, 10. Februar**
15.00 Uhr Begegnung am Nachmittag im GZ Hohenkreuz. Pfarrerin i.R. Mechthild Martzy wird uns mit einem Impuls zurück in unsere Kindheit führen: Wie war es, im Krieg bzw. in der Nachkriegszeit Kind zu sein? Gerne möchten wir auch unsere eigenen „Kindheitserinnerungen“ miteinander teilen und ins Gespräch kommen. Wie immer gibt es auch genügend Zeit, um bei Kaffee und Kuchen entspannt miteinander zu plaudern. Wer unseren Fahrservice wünscht, bitte im Gemeindebüro anmelden, Tel. 3006001
18.30 Uhr Jungbläser des Posaunenchors im GZ Hainbachtal
20.00 Uhr Posaunenchor im GZ
**Donnerstag, 12. Februar**
20.00 Uhr Ökumenischer Kirchenchor im GZ St. Bernhardt
**Samstag, 14. Februar**
10-12.00 Uhr Samstags-Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren bis Klasse 6 in Hohenkreuz (H. Fuchs & Team)

**Ev. Kirchengemeinde**
**Hegensberg-Liebersbronn**
**Sonntag, 08.02.2026:**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Andreas Bührer) mit Band, Minikinder- und Kinderkirche finden parallel dazu statt.
**Montag, 09.02.2026:**
14.30 Uhr TVH-Seniorentanz
16.45 Uhr Jungschar Pusteblume (für Kinder von Klasse 1-3)
20.00 Uhr Süddeutsche Gemeinschaft: Bibelgespräch
**Dienstag, 10.02.2026:**
10.00 Uhr Krabbelgruppe
14.30 Uhr Seniorentreff: Vortrag über den Klimawandel mit Meteorologe i.R. Michael Gutwein
19.30 Uhr Posaunenchor
**Mittwoch, 11.02.2026:**
09.30 Uhr Krabbelgruppe Bergmäuse
16.00 Uhr Konfi-Unterricht
17.20 Uhr Bibeltentdecker der Jungschar David
18.00 Uhr Jungschar David (für Jungen von Klasse 4-7)
19.00 Uhr Männertreff
**Donnerstag, 12.02.2026:**
09.30 Uhr Flöten- und Gemshornensemble
10.00 Uhr Krabbelgruppe
19.45 Uhr Jugendgruppe Gooogle
20.00 Uhr Kirchenchor
**Freitag, 13.02.2026:**
18.00 Uhr WortWechsel
19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
**Samstag, 14.02.2026:**
09.00 Uhr Jungbläser
**Sonntag, 15.02.2026:**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Andreas Bührer) und Kirchenchor

## Ev. Freikirchen

**Begegnungskirche Esslingen,**
**Ev. Freik. Gemeinde (Baptisten)**
Urbanstraße 45, Esslingen
**So., 08.02.26**
09.45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
**So., 08.02.26**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Gemeindepastor Christian Woecht. Parallel findet der Kindergottesdienst statt und Treffen der Young Teens. Zum anschließendem gemütlichen Beisammensein laden wir herzlich in unser Kirchencafe ein.
Am Sonntag, 15.02.26 um 10 Uhr laden wir zu einem musikalischen Gottesdienst ein. „Das Brot- und Zeit-Vermehrungs-Wunder“, Predigt: Andreas Malessa. Musik und gemeinsames Singen: Hans-Martin Sauter, Oboe, und Ralf Schuon, Piano

**Evangelisch-methodistische Kirche**
**Sonntag, 08.02.**
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Pastorin Tabea Münz (Friedenskirche, Esslingen)
**Montag, 09.02.**
19:30 Uhr BAM (Bibel am Montag) (Christuskapelle; Hegensberg)
**Dienstag, 10.02.**
20:00 Uhr Chorprobe (Christuskirche, Berkheim)
**Mittwoch, 11.02.**
11:00 – 15:00 Uhr Treppentreff (Friedenskirche, Esslingen)
**Donnerstag, 12.02.**
15:00 – 17:00 Uhr Spieletreff & Handarbeiten (Friedenskirche, Esslingen)
18:00 Uhr Veranstaltung zur Vorbereitung des Weltgebetstages (Friedenskirche, Esslingen)
19:00 Uhr Frauen nach Krebs (Anmeldung erbeten 0711-3108181)(Friedenskirche, Esslingen)
19:30 Uhr Posaunenchorprobe (Christuskirche, Berkheim)
**Freitag, 13.02.**
18:30 Uhr Crossover mit Pastor H. Panteleit (Friedenskirche, Esslingen)
**Sonntag, 15.02.**
10:00 Uhr Mittendrin-Berg-Gottesdienst mit G. Benz (Christuskapelle, Hegensberg)
Unsere Online-Angebote und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.emk-esslingen.de. Kontakttelefon 0711-317202 (Panteleit).

## Neuapost. Kirche

**Gemeinde Esslingen-Nord**
Wäldenbronn, Stettener Str. 71/1
Sulzgries, Bergstr. 35/1
**Sonntag, 08. Februar**
09.30 Gottesdienst in Wäldenbronn
**Mittwoch, 11. Februar**
20.00 Gottesdienst in Wäldenbronn

**Gemeinde Esslingen-Mitte**
Hindenburgstr. 50
**Sonntag, 08. Februar**
09.30 Gottesdienst
**Mittwoch, 11. Februar**
20.00 Gottesdienst

**Gemeinde Berkheim**
Filderstr. 101
**Sonntag, 08. Februar**
09.30 Gottesdienst
**Mittwoch, 11. Februar**
20.00 Gottesdienst

SPD Esslingen

## Kreis-SPD: Einladung Neujahrsempfang

Der SPD-Kreisverband Esslingen lädt am Freitag, 27. Februar 2026, zu seinem Neujahrsempfang in die Festhalle „Neckarallee“ in Neckartailfingen ein. Einlass ist ab 18:30 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr.



*Kai Burmeister, Vorsitzender des DGB-Bezirks Baden-Württemberg, ist Festredner beim Neujahrsempfang der Kreis-SPD. Foto: DGB/Anna Sieger*

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die wirtschaftlichen Herausforderungen im Landkreis Esslingen. Als industriell stark geprägte Region mit vielen mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Maschinenbau und Automatisierungstechnik sowie international erfolgreichen Firmen wie Eberspächer, Festo, Heller und Pilz ist der Landlkreis vom Strukturwandel und einer steigenden Arbeitslosigkeit besonders betroffen.

„Der wirtschaftliche Wandel ist bei uns vor Ort deutlich spürbar und betrifft viele Beschäftigte unmittelbar“, erklärt Simon Bürkle, Vorsitzender des SPD-Kreisverbands Esslingen. „Es geht darum, Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und gute Arbeit miteinander zu verbinden.“

Die Festrede hält Kai Burmeister, Vorsitzender des DGB-Bezirks Baden-Württemberg sowie Mitglied des Landesvorstands und Präsidiums der baden-württembergischen Sozialdemokraten. Der Neujahrsempfang bietet Raum für Austausch zwischen Politik, Gewerkschaften, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Freie Wähler Esslingen

## Konsolidieren, investieren, Strukturen erhalten

Der deutliche Rückgang der städtischen Einnahmen stellt Esslingen vor große finanzielle Herausforderungen. Für uns Freie Wähler ist dies ein herber, wenn auch erwartbarer Einschnitt. Bereits frühzeitig haben wir auf diese Entwicklung hingewiesen. Bei der Haushaltskonsolidierung müssen alle Bereiche in den Blick genommen werden. Das gilt für die Kernverwaltung ebenso wie für die ausgelagerten städtischen Eigenbetriebe. Einsparpotenziale sind offen, sachlich und ohne Denkverbote zu diskutieren. Dabei ist abzuwägen, welche Leistungen verzichtbar sind, wo Angebote zeitlich befristet, reduziert oder in kleinerem Umfang fortgeführt werden können und welche größeren Projekte verschoben oder in reduziertem Umfang umgesetzt werden sollten. Auch die zeitliche Streckung von Investitionen ist zu prüfen.



*"Wir fordern eine enge Zusammenarbeit der Verwaltung mit dem Gemeinderat", so Annette Silberhorn-Hemminger, Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler. Foto: Freie Wähler Esslingen e.V.*

Die Freien Wähler sehen die Notwendigkeit, die Förderung der Wirtschaft und der Unternehmen in der Stadt weiter zu stärken. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen zu verbessern. Dazu gehören vereinfachte und beschleunigte Genehmigungsverfahren, damit Betriebe sich auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren und wirtschaftlich Fahrt aufnehmen können. Zudem müssen wir mehr dafür tun, Esslingen als Wirtschaftsstandort attraktiver zu machen.

Die Freien Wähler erwarten von der Verwaltung ausgewogene und nachvollziehbare Vorschläge. Diese müssen im Gemeinderat transparent und mit dem notwendigen zeitlichen Spielraum beraten werden. Trotz allen Sparzwangs darf nicht aus dem Blick geraten, dass gewachsene Strukturen des gesellschaftlichen Miteinanders erhalten bleiben müssen. Ein späterer Wiederaufbau wäre nur schwer möglich.

Surya Kiran - ein Sonnenstrahl für Kinder e.V.

## Spendenziel erreicht – herzlichen Dank!



*Wir freuen uns riesig über das erreichte Spendenziel! Foto: Karin Schmid-Arnoldt*

Das Neue Jahr hat mit einem wundervollen Ergebnis begonnen: wir haben unser Spendenziel von 16.800 € im Rahmen des Charity-Treks erreicht, ja sogar überschritten! Es kamen 17.758 € zusammen – somit können wir zum neuen Schuljahr im April ein weiteres hilfsbedürftiges Mädchen in das Kinderhaus in Kathmandu, Nepal einladen. Das ist nur durch Eure/Ihre Spenden möglich und dafür ganz, ganz herzlichen Dank! www.suryakiran.de, Volksbank Mittlerer Neckar, IBAN: DE25 6129 0120 0281 7090 09 .

Ökologisch Demokratische Partei

## Online-Vortrag: "Rettet die Bienen" – was bleibt?

Das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ hat 2019 in Baden-Württemberg viel bewegt. Aus ihm entstand das Biodiversitätsstärkungsgesetz, das den Schutz von Arten und Lebensräumen deutlich voranbringen sollte. Doch was ist davon übriggeblieben? Was ist tatsächlich angekommen?

Am 11.02.2026 von 19.00 - 20.30 Uhr) beleuchtet ein Online-Impulsvortrag der ÖDP Baden-Württemberg diese Fragen. Referent ist der Biologe und Imker Tobias Miltenberger. Er arbeitet für den Verein proBiene e.V., der sich bundesweit für den Schutz von Bienen und anderen Bestäubern einsetzt. Sein Schwerpunkt liegt auf der Aufklärung über die Ursachen des Insektensterbens, den Auswirkungen auf Ökosysteme und Landwirtschaft sowie auf praxistauglichen Lösungen für mehr Artenvielfalt. In seinem Vortrag verbindet er wissenschaftliche Hintergründe mit konkreten Beispielen aus der Praxis. Er zeigt verständlich und motivierend, wie Politik, Wirtschaft und jede einzelne Person zum Schutz der Bienen beitragen kann.



*Tobias Miltenberger von proBiene e.V. erklärt am 11.2.2026, was vom Volksbegehren "Rettet die Bienen" (2019) übrig geblieben ist Foto: proBiene*

Sei dabei und komm am 11.02.2026 ab 19 Uhr dazu – Link unter: www.oedp-bw.de/aktuelles/termine

Lust mitzumachen bei einer Politik, die einer lebenswerten Zukunft dient? Dann schau vorbei bei uns www.oedp-bw.de oder folge uns auf Insta @oedp.bw @marion_schmidmoeck_oedp @guidoklamt_oedp oder schreibe unseren Spitzenkandidaten zur Landtagswahl guido.klamt@oedp.de oder marion.schmid-moeck@oedp.de

Wir freuen uns auf DICH!

Philharmonischer Chor Esslingen

## Der Filmkomponist Joseph Haydn

Wenn Sie Tatort-Fan sind und Fernsehkrimis lieben, oder gerne die Klassiker von Edgar Wallace bis zum Weißen Hai, Harry Potter, Herr der Ringe etc. streamen, dann wissen Sie natürlich Bescheid, wo „special effects“ platziert werden müssen: nie nach dem eigentlichen Geschehen, sondern immer auf dem Weg dahin, also unbedingt davor. Die Musik erzeugt die Spannung, nicht der Schlag mit dem stumpfen Gegenstand oder der Vulkanausbruch.

Mediale Hilfsmittel hatte der „Filmkomponist Joseph Haydn“ nicht. Sein Film war in unserem Fall das Oratorium „Die Schöpfung“, also noch nicht einmal eine Oper mit Bühnenaction. Keine Elektronik, keine Bühnenbeleuchtung und keine Szene. Dennoch beginnt sofort nach dem ersten einleitenden Paukenschlag ein Film, der sein Publikum im wahrsten Sinne des Wortes „durch Nacht zum Licht“ führt, Musik als „Spiegel des Utopischen“, wie Ernst Bloch es formuliert hat. Chaos in Form umherirrender Harmonik und Melodik bis an den Rand zur Atonalität, vom allerersten Unisonoton „C“, noch ohne Form und ohne Tonart, über zahllose Orchestermodulationen von C-moll bis zum strahlenden C-Dur mit Solist, Chor und Orchester: „und es ward Licht“. Ein wahrhaft gigantischer Film, der sieben Minuten lang im Kopf der Zuhörer abläuft.



*Auf starkem Fittiche schwinget sich der Adler Foto: Huskyherz/pixelio.de*

Man darf nicht vergessen, dass dieser akustische Film bei seiner Uraufführung mindestens fünf- bis zehnmal so stark auf seine Zuhörer wirkte, wie er von unserem Gehör wahrgenommen wird. Was immer im Folgenden geschieht und wovon gesungen wird, stets bereitet der orchestrale „Soundtrack“ die Ereignisse vor: der stolze Adler, das Aufsteigen der Lerche, das Girren des Taubenpaars – der Komponist wechselt immer wieder zum Klangprogrammatiker der Genesis. Besonders die Tierwelt hat es dem Arrangeur Haydn angetan: der brüllende Löwe, der gelenkige Tiger, der schnelle Hirsch, das Heer der Insekten und das sich in chromatischen Linien windende Gewürm. Erleben Sie dieses Dschungelcamp anno 1798 am 21. Juni 2026 in der Frauenkirche ab 19 Uhr!

Die Linke Esslingen

## Zukunftschance Kögel-Areal



*Wie ist diese Werbung zu verstehen? Strecken die Kögel-Befürworter schon jetzt ihre Flügel und erwägen die Räumlichkeiten für den Einzelhandel zu vermieten?Foto: Archiv Die Linke*

Die Debatte um das Kögel-Gebäude und den städtischen Haushalt ist an einem Wendepunkt. Angesichts eines Rückgangs der Gewerbesteuereinnahmen um ca. 36 Mio. Euro muss die Stadt Investitionen tätigen, die die Wirtschaftskraft stärken, statt sie durch langfristige Schulden zu schwächen. Der geplante Kauf und die Sanierung des Kögel-Gebäudes für 20 Mio. Euro als Stadtbücherei müssen daher kritisch hinterfragt werden – auch für die finanzielle Handlungsfähigkeit Esslingens.

Ein Blick auf vergleichbare Städte wie Reutlingen, Erlangen, Heidelberg, Göttingen und Hanau zeigt: Flächen um 3.000 m² sind keineswegs ein Auslaufmodell. Dort florieren moderne Konzepte, die den Handel revitalisieren. Es darf jedoch keine ruinöse Konkurrenz zu etablierten Institutionen entstehen. Der inhabergeführte Einzelhandel ist das Herz der Innenstadt; ihn zu ergänzen, statt zu verdrängen, hat Priorität.

Dass die Fläche von 3.000 m² marktfähig ist, belegen aktuelle Trends der Immobilienwirtschaft für das Jahr 2026. Statt 20 Mio. Euro Steuergelder im Kögel zu binden, sollten wir über partnerschaftliche Modelle nachdenken. Anbieter für modernes Wohnen, Einrichtungsstudios oder Konzepte wie die Markthallen AG, die regionale Manufakturen und Ateliers bündeln, suchen zentrale, große Flächen. Ein privat entwickeltes Kögel-Areal generiert Miet- und Gewerbesteuer, statt Kosten zu verursachen. So bleibt Spielraum erhalten.

Unser Vorschlag lautet: „Neustart beim Haushalt“. Wir müssen das Kögel-Gebäude wirtschaftlich nutzen und gleichzeitig unsere kulturellen Schätze bewahren. Am 8. März haben die Bürger das Wort. Stimmen wir für solide Finanzen und belebte Denkmäler. Ja zum Pfleghof!

WIR und Sportplätze erhalten

## Unsere Bücherei und Soziale Gerechtigkeit!

**FAMILIEN:**
Katja Beck hat im Rahmen von NACHGEFRAGT mit zwei jungen Müttern am Postmichelbrunnen gesprochen: „Wir zahle die bald landesweit teuersten Kita-Gebühren, jährlich steigend und die Betreuungszeiten sollen schon wieder reduziert werden. Eine Wohnung unter 2000 Euro warm finden wir auch nicht. Aber für den da (zeigen auf das Kögel-Gebäude) ist Geld da!“. Und tatsächlich sind die Kita-Gebühren in Esslingen besonders hoch. Aber es soll schlimmer kommen. Aufgrund sinkender Steuereinnahmen sollen künftig diese Gebühren weiter steigen, bei weiterer Reduktion von Betreuungszeiten. Das trifft Familien und alleinerziehende Eltern besonders hart.



*Hermine Perzlmeier und die Orthopädin Ulrike Bartsch-Schmid beim Plakatieren für unsere Bücherei im Pfleghof, für bessere Chancen von Familien und junge Menschen!*
*Foto: ES-entscheidet-selbst.de*

**GEWALTPRÄVENTION:**
Die Beratungsstelle Frauen helfen Frauen e.V. Esslingen wurde 2025 mit einer zusätzlichen Personalstelle mit 30% abgespeist (min. 50% wären notwendig), und das bei steigenden Gewaltdelikten gegen Frauen. 8,3% mehr suchten die Beratungsstelle im Jahr 2024 auf. Dafür investiert die Stadt in den medienwirksamen „Orange-Day“ in ein paar Plakate und orangefarbene Stofftäschchen. Wirksam gegen Gewalt gegen Frauen sind zuvorderst Beratungsstellen, und die können sich nicht von orangefarbenen Beutelchen finanzieren!

**JUNGE MENSCHEN:**
Alle reden davon, unsere Bücherei sei eine wichtige Bildungseinrichtung. Spricht man mit Studierenden, weichen viele nach Stuttgart aus. Aus Platzgründen? Nein, aus Gründen von beschränkten Öffnungszeiten und aufgrund des Lärmpegels. Ein Vergleich der Öffnungszeiten pro Woche: Esslingen: 42 Stunden, Stuttgart: 72 Stunden. Die Stadt Esslingen plant Stellen zu streichen. Die Öffnungszeiten könnten dann weiter sinken. Wir schlagen vor, das Nachbargebäude des Pflegehofs, das der Stadt gehört, in eine Büro- und Lernhaus umzubauen und Lernzimmer einzurichten. Ruhe und erweiterte Öffnungszeiten ist, was Lernende brauchen!

**FAZIT:**
Ein marodes Gebäude (Kögel) für Millionen zu kaufen und zu sanieren, ist ein Weg in eine soziale Schieflage: JA, zur Bücherei im Pfleghof!

Aus Berlin für Esslingen (B90/Die Grünen)

## Bezahlbar Wohnen – Wie schaffen wir das?

Bezahlbares Wohnen ist eines der drängendsten Themen unserer Zeit. Junge Menschen, die für den ersten Job umziehen müssen, Familien, die sich vergrößern, Ältere, die sich verkleinern und barrierefrei wohnen wollen: Alle, die aktuell neu Wohnraum suchen, haben ein Problem mit hohen Preisen und wenig Angebot. Bezahlbares Wohnen ist ein Schlüssel für Fachkräfte in der Region, für gute Wirtschaftsentwicklung und für Generationengerechtigkeit – dafür brauchen wir besonders bei uns in der Region Lösungen.
Daher laden die Grünen herzlich ein zur Veranstaltung „Bezahlbar Wohnen – Wie schaffen wir das?“ mit Andrea Lindlohr MdL am Mittwoch, 11. Februar 2026 um 19:00 Uhr ins Bürgerhaus Ruit, Otto-Vatter-Str, 16 in 73760 Ostfildern.
Im Mittelpunkt steht die Frage, welche konkreten Lösungsansätze zu mehr bezahlbarem Wohnraum führen: Welche Instrumente haben sich bewährt, welche Rahmenbedingungen lassen sich weiter verbessern?



*Die Landtagsabgeordnete Andrea Lindlohr MdL möchte bei der Veranstaltung mit Ihnen ins Gespräch kommen - moderiert vom Bundestagsabgeordneten Dr. Sebastian Schäfer.*
*Foto: Leo Hartmann*

Die Veranstaltung ist als dialogisches Format angelegt. Einen fachlichen Impuls bringt die Landtagsabgeordnete Andrea Lindlohr MdL ein. Moderiert wird der Abend von dem Bundestagsabgeordneten Dr. Sebastian Schäfer. MdB. Nach Inputs von Vertreter*innen der örtlichen Bau- und Wohnungswirtschaft und aus der kommunalen Ebene möchten wir mit dem Publikum und den Beteiligten offen ins Gespräch kommen.

FÜR Esslingen

## Strecken, Schieben, Streichen

Das könnte der neue Slogan zum Stadtjubiläum werden. Früher sprach Herr Klopfer von der liebenswerten und familienfreundlichen Stadt. Nun fehlt das Geld, auch für seine Visionen. Ein Kulturquartier sei in den 30er Jahren denkbar, also dann, wenn er nicht mehr am Start ist. Sein Traum der 100 000 Einwohner ist auch vorbei.1000 Einwohner haben wir 2025 schon verloren und damit gingen auch 1 Mio. für die Stadtkasse flöten. Zur Förderung der Familienfreundlichkeit schlägt er vor, Kitas auf den Prüfstand zu stellen, kleinere zu schließen, die Betreuung zu verschlechtern - kurz und knapp, zu höheren Gebühren ist es nicht mehr weit. Bei der Gemeinderatssitzung am 28.1.26 haben die meisten Akteure im Gemeinderat schon Bereitschaft signalisiert zur Schröpfung der Einwohnerschaft. Unter anderem soll überlegt werden, wie Esslingen unternehmerfreundlicher werden soll. Manche Verwirrte dachten tatsächlich, man könnte ja mal die Gewerbesteuer anheben, so geschehen in Stuttgart. Schließlich wurden die steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten für Unternehmen bereits drastisch erhöht! Allein dadurch sinkt die Gewerbesteuer.



*FÜR-Gemeinderat Michael Zöllner zum geplanten Streichkonzert*
*Foto: eigene Aufnahme*

Folgt man aber Herrn Merz und dem CDU Wirtschaftsrat, wird es kompliziert: Zur Wahrung des Wohlstands muss mehr gearbeitet werden, das Renteneintrittsalter muss hoch, die Unternehmenssteuern werden bei 25% gedeckelt, zahnärztliche Versorgung gibt es dann nicht mehr als Kassenleistung und soll privat abgesichert werden und viele Delikatessen mehr. So wird sich das Heer der Zahnlosen zur Wohlstandsmehrung aufmachen, die Kleinkinder zu Hause eingeschlossen, mangels Betreuungsangeboten. FÜR möchte da so nicht wirklich mitmachen.
Kommt zum närrischen FÜR-Stammtisch am Freitag, den 13.2.26 um 18 Uhr in der Gaststätte Waldheim/Zollberg.

Bündnis 90/Die Grünen Esslingen

## Jugenddialog Deine Zukunft. Deine Stimme

Was bewegt euch gerade wirklich? Schule, Ausbildung, Klima, Zukunftsängste, Mitbestimmung – oder etwas ganz anderes? Wir finden: Eure Perspektiven gehören in den Mittelpunkt! Deshalb laden die Grünen euch herzlich ein zum Jugenddialog „Deine Zukunft. Deine Stimme“ am Freitag, 6. Februar 2026 um 18:00 Uhr im KOMMA in 73728 Esslingen.



*Die Esslinger Landtagsabgeordnete Andrea Lindlohr stellt sich euren Fragen und geht mit euch ins Gespräch.*
*Foto: Dominik Butzmann*

Der Jugenddialog ist eure Gelegenheit, offen zu sagen, was euch wichtig ist – und direkt mit mir, eurer Landtagsabgeordneten und Kandidatin Andrea Lindlohr, ins Gespräch zu kommen. Ohne lange Reden, ohne Frontalunterricht, sondern im echten Austausch auf Augenhöhe.
Nach einer kurzen Begrüßung gibt Quentin Gärtner, ehemaliger Bundesschülersprecher, einen kurzen Impuls dazu, was junge Menschen politisch bewegt. Selin Erdogan, Gemeinderätin aus Esslingen, zeigt anschließend, wie Beteiligung vor Ort konkret funktionieren kann. Danach gehört der Raum euch: In einer offenen Dialogrunde stehen eure Themen, Fragen und Ideen im Mittelpunkt: Was läuft gut für junge Menschen – und was nicht? Was sollte sich in Esslingen oder im Land dringend ändern? Wie kann Politik besser zuhören und erreichbar sein?
Eure Beiträge werden gesammelt, ernst genommen und fließen in die politische Arbeit vor Ort und im Land ein. Zum Abschluss geben wir einen Ausblick, wie ihr weiter eingebunden bleiben könnt.
Kommt vorbei, bringt eure Sichtweisen ein und gestaltet mit uns die Zukunft im Wahlkreis Esslingen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Aus Berlin für Esslingen (CDU)

## 1,69 Milliarden Euro für den Pfaffensteigtunnel

Ein wichtiger Meilenstein für die Mobilität in der Region: Letzte Woche wurde die Finanzierungsvereinbarung des Bundesministeriums für Verkehr für den Pfaffensteigtunnel offiziell übergeben. Auch der Esslinger Bundestagsabgeordnete David Preisendanz war bei dem Termin mit Bundesverkehrsministers Patrick Schnieder dabei. Mit 1,69 Milliarden Euro investiert der Bund in eines der zentralen Schieneninfrastrukturprojekte in Baden-Württemberg, von dem auch der Wahlkreis Esslingen profitiert.
Der Pfaffensteigtunnel wird künftig den Flughafen und die Messe Stuttgart direkt mit der Gäubahn bei Böblingen verbinden und an den neuen Stuttgarter Tiefbahnhof anschließen. Damit entsteht eine neue, leistungsfähige Schienenverbindung, die die Region enger an das Fernverkehrsnetz anbindet und den Schienenverkehr im Südwesten nachhaltig stärkt. Der Baubeginn des rund elf Kilometer langen Tunnels ist für Februar vorgesehen, die Inbetriebnahme wird für 2032 erwartet.



*Der Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder übergibt die Finanzierungsvereinbarung für den Pfaffensteigtunnel. Auch David Preisendanz ist mit dabei.*
*Foto: BMV/Woithe*

David Preisendanz betont: „Mit der nun gesicherten Finanzierung haben wir Planungssicherheit für eines der wichtigsten Bahnprojekte unserer Region. Der Pfaffensteigtunnel stärkt die Mobilitätswende und macht Bahnfahren für viele Menschen spürbar attraktiver.“ Und weiter: „Der Tunnel sorgt für kürzere Fahrzeiten, bessere Anschlüsse und stärkt die Rolle der Schiene im Nah- und Fernverkehr."
Über Jahre hinweg hat sich die CDU auf Landes- und Bundesebene konsequent für dieses Projekt eingesetzt. Dass nun sowohl die Finanzierung gesichert als auch die baulichen Voraussetzungen geschaffen sind, zeigt, dass dieses Engagement Wirkung entfaltet hat. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf einer möglichst umwelt- und anwohnerschonenden Umsetzung des Projekts. Der Tunnel ist so geplant, dass er weitgehend unterirdisch verläuft, sensible Bereiche schützt und Eingriffe in Natur und Landschaft durch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen kompensiert werden.

CDU Esslingen

## Neujahrsempfang

Die Esslinger CDU lädt herzlich ein zum

**NEUJAHRSEMPFANG**

am Dienstag, 10. Februar 2026, 19:30 Uhr, CVJM Esslingen, Großer Saal, Kiesstraße 3-5.

Mit
- Ministerin Marion Gentges MdL
- Andreas Deuschle MdL
- Aglaia Handler, CDU-Vorsitzende
- Tim Hauser, CDU-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat
- Lukas Schwarz, Kreisvorsitzender Junge Union
- Dr. David Preisendanz MdB

Aglaia Handler,
Vorsitzende CDU Esslingen a. N.



"Wir stehen für Qualität rund ums Dach“

Wir liefern, was wir versprechen.

harrer

...Ihrem Dach zuliebe

- Energetische Dachumdeckung (förderfähig nach KfW/BAFA)
- Sanierung von Steil-, Flach und Garagendächern, Balkonen, Terrassen
- Dachfenster/Sonnenschutz/Zubehör
- Bauklempnerei/Blecharbeiten
- Holz- und Gaubenbau
- Dachbegrünung/Solar
- Inspektion/Wartung

Neckarstr. 14/1 und 16
72666 Neckartailfingen
Tel. 07127 - 922515
Fax 07127 - 922517
info@dach-360.de

Ihr Dachdecker-Innungsbetrieb

www.dach-360.de




Dobmeier

Wasser. Wärme. Wohlbefinden.

Dobmeier GmbH
Kernenweg 160 | 73732 Esslingen
anfrage@dobmeier.gmbh
0711 3007534

# Gedämmte Außenwand: Viel mehr als Energiesparen

**Mit einer Modernisierung gleichzeitig Wohnqualität und Gebäudewert steigern**

(DJD). Die Außenwand eines Hauses erfüllt gleich mehrere Funktionen: Sie schützt vor unterschiedlichsten Witterungseinflüssen, prägt das Erscheinungsbild des Eigenheims und trägt entscheidend zur Energieeffizienz bei. Viele Eigentümer planen eine energetische Modernisierung mit Wärmedämmung insbesondere, um dauerhaft ihre Heizkosten zu senken. Doch die Neugestaltung bringt noch viele weitere Vorteile mit sich – angefangen von der Wohnqualität bis zum Wert der Immobilie.

**Weniger Heizkosten, mehr Behaglichkeit**

Während Neubauten heute hohe energetische Standards zu erfüllen haben, sind viele ältere Häuser noch gar nicht oder nicht ausreichend gedämmt – mit entsprechenden Folgen für die Heizkosten und die persönliche $CO_2$-Bilanz. Durch eine fachgerechte geplante und umgesetzte Fassadendämmung sind Energieeinsparungen von bis zu 30 Prozent möglich, abhängig unter anderem vom Ausgangszustand des Gebäudes. Doch die Vorteile reichen weit darüber hinaus: „Die Wärmedämmung spart nicht nur Energie, sondern verbessert auch spürbar das Raumklima und erhöht die Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden“, erklärt Antje Hannig, Geschäftsführerin beim Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel (VDPM). Schimmelbildung und feuchte Wände, die in ungedämmten Gebäuden häufiger auftreten können, lassen sich durch eine verbesserte Wärmedämmung ebenfalls wirksam vermeiden. Ein weiterer Vorteil: Aufgrund eingesparter Heizkosten und dank staatlicher Fördermittel amortisiert sich die Modernisierung häufig binnen weniger Jahre.

**Eine langfristige Investition in den Gebäudewert**

Für Eigentümer eröffnet die Fassadendämmung zugleich die Chance, den Wert der Immobilie langfristig zu erhalten oder zu erhöhen. Denn angesichts steigender Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden wird der energetische Zustand einer Immobilie immer mehr zu einem wichtigen Kriterium auf dem Immobilienmarkt. Umfassende Informationen zu Bauweisen, Materialien, Vorschriften und Fördermöglichkeiten bietet der „Ratgeber rund um die Außenwand“. Er richtet sich an Bauherren, Eigentümer und Modernisierer, die eine fundierte Entscheidung treffen wollen, und ist kostenfrei als Download unter www.vdpm.info im Bereich „Services“ verfügbar. Gut zu wissen: Eine neue Fassadengestaltung eröffnet zugleich Spielräume für die architektonische Aufwertung des Hauses. Verschiedenen Putzarten, Farben oder auch Materialkombinationen ermöglichen individuelle Lösungen, die dem Gebäude ein frisches Erscheinungsbild verleihen. Damit wird die Modernisierung nicht nur zur energetischen, sondern auch zur ästhetischen Aufwertung.



*Eine moderne Fassadendämmung verbessert nicht nur die Energieeffizienz, sondern auch das Erscheinungsbild des Hauses.*
*Foto: DJD/VDPM*

# Heizkosten senken durch Heizkörpertausch

**Niedertemperaturheizkörper sparen Energie und steigern die Wärmepumpen-Effizienz**

(DJD). Angesichts des starken Anstiegs der Heizkosten in den vergangenen Jahren und der Aussichten für die Zukunft steht das Sparen beim Heizen für viele Menschen ganz oben auf der To-do-Liste. Klassische Tipps wie das Absenken der Raumtemperaturen, das Entlüften der Heizkörper, die Abdichtung von Türen und Fenstern, Stoßlüften oder das nächtliche Schließen von Vorhängen und Rollläden können helfen – aber nur begrenzt. Wesentlich effizienter lässt sich mit modernen Austauschheizkörpern Energie einsparen. Das funktioniert sowohl bei herkömmlichen Heizungen als auch beim Umstieg auf eine Wärmepumpe mit niedrigeren Vorlauftemperaturen.

**Gleiche Größe, gleiche Leitungen**

Dabei handelt es sich um sogenannte Nieder- und Tieftemperaturheizkörper mit einem Wärmetauscher aus ultraleitfähigem Kupfer und Aluminium – Materialien, die Wärme besonders schnell an den Raum abgeben. Zusätzlich sind sie optional mit einem integrierten Lüftersystem ausgestattet, das die Heizleistung erhöht. So können beispielsweise die Heizkörper des Niedertemperaturspezialisten Jaga mit innovativer Low-H2O-Technologie im Vergleich zu herkömmlichen Plattenheizkörpern bis zu 16 Prozent Energie einsparen. Mit Aktivator liegt die Energieersparnis noch einmal deutlich höher. Für die Sanierung und Modernisierung älterer Gebäude eignen sich vor allem die Austauschheizkörper der Serie EcoReviva. Dank standardisierter Nabenabstände können alte Heizkörper problemlos durch sie ersetzt werden, ohne dass Leitungen oder Anschlüsse angepasst werden müssen.

**Mit verschiedenen Heizsystemen kombinierbar**

Austauschheizkörper mit Lüftersystem – dem sogenannten Aktivator – ermöglichen eine Senkung der Vorlauftemperatur auf 35 Grad und damit beim Umstieg auf eine Wärmepumpe höchste Effizienz. Zusätzlich kann man mit dieser Kombination im Sommer auch ohne Kondensatbildung kühlen – mehr Informationen dazu finden sich auch unter www.jaga.com/de. Heizkörper ohne Aktivator sind für Vorlauftemperaturen ab 45 Grad geeignet. Beide Varianten arbeiten problemlos mit den verschiedensten Heizsystemen zusammen und lassen sich an unterschiedliche Anforderungen anpassen. Auch in Bestandsgebäuden können auf diese Weise ohne aufwendige Sanierung die Heizkosten deutlich gesenkt werden.



*Dank standardisierter Anschlüsse können Austauschheizkörper ganz einfach anstelle der alten Geräte eingebaut werden.*



*Auch bei gleichen Abmessungen können Niedertemperaturheizkörper gegenüber herkömmlichen Modellen viel Energie sparen.*
*Fotos: DJD/www.jaga.com*

# Moderner Klassiker im Industrial-Design

**Trapezform trifft auf feine Konturen**

(akz-o) Wenn die Flammen hinter der gewölbten Scheibe tanzen, zeigt sich der besondere Charakter des Kaminofens Apella. Die trapezförmige Silhouette, die geriffelten Seitenwände und die mattschwarze Oberfläche verleihen ihm eine kraftvolle Ausstrahlung. Auf schlanken Standfüßen stehend, verbindet er Industrial-Design mit einem Hauch klassischer Tradition – und wird so zum Mittelpunkt, an dem sich Wärme und Wohnlichkeit entfalten.



*Klar in der Form, ausdrucksstark im Detail – gefertigt aus massivem Gusseisen: der Kaminofen Apella* *Foto: Leda Werk/akz-o*

**Handwerkliche Kunst seit 150 Jahren**

Seine markante Form verdankt der Ofen einem besonderen Werkstoff: Gusseisen. Gefertigt wird er vom ostfriesischen Traditionsunternehmen Leda, das seit mehr als 150 Jahren auf diesen Werkstoff spezialisiert ist. Statt Bleche zu stanzen, werden die einzelnen Elemente aus flüssigem, rotglühendem Eisen gegossen. Das Verfahren erlaubt feinste Konturen und exakte Formen und macht den Ofen zugleich absolut spannungsfrei – kein lautes Knacken mehr beim Aufheizen oder Abkühlen. So entsteht eine Materialqualität, die Design und Beständigkeit gleichermaßen trägt. Angeboten wird er in zwei Größen: mit 7 Kilowatt Leistung bei 80 Zentimetern Breite oder als kompaktere Version mit 6 Kilowatt bei 64 Zentimetern Breite.

**Volumenstromregler sorgt für sauberen Abbrand**

Seine Technik ist darauf angelegt, Emissionen zu senken und den Brennstoff optimal zu nutzen. Beide Varianten bieten für unterschiedliche Wohnsituationen die passende Dimension. Für einen effizienten Abbrand sorgt der von Leda entwickelte Volumenstromregler: ein Luftventil im Feuerraumboden, das beim Aufstellen einmalig eingestellt wird und Schornsteinzug sowie Brennraum dauerhaft in Einklang bringt. So verbrennt das Holz gleichmäßig, Emissionen bleiben niedrig und der Brennstoffverbrauch reduziert sich spürbar. Beim Apella verbindet sich die Ausstrahlung eines Klassikers mit der Technik moderner Feuerstätten. Ob im Industrie-Loft, im skandinavisch geprägten Ambiente oder in zeitgemäß gestalteten Wohnräumen – sein Industrial-Design fügt sich in ganz unterschiedliche Interieurs. Damit wird er zu einem Ofen, der Beständigkeit ausstrahlt, Wohnlichkeit schafft und zugleich die Ansprüche an zeitgemäßes Heizen erfüllt.

**Technische Kurzinfo – Apella**

**Bauart:** Kaminofen im Industrial-Design mit trapezförmigem Korpus und geriffelten Seitenwänden
**Material:** massives Gusseisen, gefertigt im Leda Werk in Norddeutschland
**Oberfläche:** matt schwarz lackiert, gewölbte Sichtscheibe, Standfüße
**Leistung:** 7 kW (Breite 80 cm) oder 6 kW (Breite 64 cm, „small“)
**Brennstoffe:** Scheitholz (25 cm) und Holzbriketts
**Ausstattung:** Volumenstromregler (Serie), sorgt für optimalen Abbrand und niedrige Emissionen

# Mehr Komfort im Bad

**Moderne WC Technik überzeugt im Alltag**

(akz-o) Beim Neubau oder einer Renovierung spielt das WC heute eine größere Rolle als früher. Neben Design zählen vor allem Hygiene, leiser Betrieb und ein möglichst geringer Reinigungsaufwand. Neue Spültechnologien, optimierte Keramikoberflächen und spülrandlose Formen sorgen dafür, dass moderne WCs deutlich effizienter und komfortabler geworden sind. Für viele Bauherren ist das ein entscheidender Faktor, wenn es um langfristige Qualität und Alltagstauglichkeit geht.

**Leise und gründliche Reinigung**

Ein Beispiel für diese Entwicklung: die ME by Starck Hero Edition von Duravit. Das innovative Wand-WC arbeitet mit einer kraftvollen Rotationsspülung, die das Becken gleichmäßig und gründlich reinigt – selbst bei kleinen Wassermengen. Der Spülvorgang bleibt dabei angenehm leise, was besonders in Mehrfamilienhäusern oder nachts als Vorteil empfunden wird. Die optimierte, spülrandlose Beckengeometrie sorgt dafür, dass die gesamte Fläche zuverlässig erreicht wird.
Ein weiteres Merkmal ist die DuraShield Schutzglasur mit antibakterieller Wirkung. Sie reduziert Bakterien innerhalb kurzer Zeit nahezu vollständig und verhindert, dass sich Schmutz festsetzt. Das klare Innenleben erleichtert die Reinigung zusätzlich und reduziert den Bedarf an Reinigungsmitteln.



*Design meets Innovation: Die ME by Starck Hero Edition kombiniert das erfolgreiche Original-Design von Philippe Starck mit modernster Technologie und innovativen Funktionen.* *Fotos: Duravit AG/akz-o*

**Ergonomisch geformter WC-Sitz**

Auch der Komfort kommt nicht zu kurz: Der ergonomisch geformte WC Sitz bietet eine angenehme Sitzposition und lässt sich dank Schnellverschlussfunktion leicht abnehmen. Das zeitlose Design von Philippe Starck fügt sich harmonisch in moderne Bäder ein und bleibt über viele Jahre aktuell.

**Langlebiges Design**

Durch die Kombination aus effizienter Spültechnik, langlebigen Materialien und reduziertem Wasserverbrauch zeigt die Hero Edition, wie moderne Sanitärtechnik Nachhaltigkeit und Alltagstauglichkeit verbinden kann. Für alle, die ihr Bad langfristig hochwertig und komfortabel gestalten möchten, ist sie eine besonders überzeugende Option.



*Volle Power: Das Herz des ME by Starck Hero Edition ist die kraftvolle und effiziente Rotationsspülung DuraFlush, die selbst bei kleinen Wassermengen eine Spülleistung auf hohem Niveau garantiert.*



















Haustechnik vom Profi.
Sanitär · Heizung · Flaschnerei · Energietechnik · Bad Komplett
Über 112 Jahre beste Qualität
HAUG & SOHN
Beratung, Planung, Ausführung, Wartung – alles aus einer Hand
Max-Eyth-Straße 1 · 73733 Esslingen · Telefon 0711 48 90 80-0
info@haug-sohn.de · www.haug-sohn.de

Es Goldrausch
Innere Brücke 1 | Esslingen
Telefon 07 11 /93 27 78 06
www.goldankauf-es.de
Februar - Aktion
gültig bis 28.02.2026
Goldankauf zu Top Konditionen
Der Preis ist der Beweis
An- und Verkauf von Goldschmuck aller Art durch Experten - fair, seriös und transparent ausgeführt. Sofortige Bezahlung !
Wir kaufen Zahngold ( auch mit Zähnen), Schmuck + Altgold, Diamanten-Ankauf, Silber und versilbertes Besteck.
Uhrenbatteriewechsel 7.- € schnell, fachgerecht, preiswert - Fassarbeiten, Schmuckreparatur, edler Schmuck aus 2. Hand
Nutzen Sie jetzt den historischen Höchststand und verkaufen Sie ihr Gold zum Spitzenpreis
Bei Vorlage dieses Coupons erhalten sie auf Altgold zusätzlich 30 € auf den Endpreis ab 300.- €
Inhaber: Bashar Rahin

LUICK
Beratung – Planung – Realisation
Möbel + Einrichtungssysteme GmbH
Wohungssanierung I Einbauküchen I Türen I Bauelemente
Innenausbau I Kleinreparaturen I Kundendienst
Ulmer Straße 46 I 73728
Esslingen 0711-9318250
info@luick-moebel.de
www.luick-moebel.de

Sichere Baumfällung
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-
! Alle Garten - Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Häußer & Partner
Traumböden nach Maß
Wir bringen Behaglichkeit in Ihre Räume
Unser Service: Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause
Ausstellung/Verkauf: Mittlere Beutau 19, 73728 Esslingen
Winterzeit: Do. 10–18 Uhr, Fr. 10–19 Uhr, Sa. 10–14 Uhr
Tel. (07 11) 50 62 66 25, Mobil: (01 77) 4 22 55 54

Die Dachdecker in Esslingen.
Bodtländer
IST IHR DACH NOCH GANZ DICHT?
Telefon 0711-370350-0
www.bodtlaender.de

Schuh- Service-Betrieb
Obernosterer
schnell • sauber • preiswert
Spezialist für Kletter- und Wanderschuhe, Orthopädische Schuhzurichtungen und Einlagen auf Rezept
Markus Obernosterer
Stettener Straße 25, 73732 ES,
Tel. 0174 38 20 909
E-Mail: schuh-service-betrieb.obernosterer@arcor.de

Heizöl
liefert
Schlienz
Baltmannsweiler
07153/94690
www.schlienz.com

haertling
DAS PRIVATE GYMNASIUM
G9 ohne Unterrichtsausfall
Tag der offenen Tür:
Mi, 11.02.2026, 14-17 Uhr
Informationstermine:
Mi, 11.02.2026, 18 Uhr
Di, 24.02.2026, 14 Uhr
Do, 26.02.2026, 18 Uhr
www.phg-nuertingen.de

Kulturzentrum DIESELSTRASSE
FEBRUAR

Sa 07.02. | Psychedelic / Soul
Theodor
So 08.02. | Jazz
Louis Sclavis / Benjamin Moussay
Do 19.02. | Live-Elektronik
Gomo Park
Sa 21.02. | Improp-Theater
KultComedyKrimi
So 22.02. | Kindertheater
Immer dieser Michel
Mi 25.02. | Folk
Young Scots Trad Awards Winner Tour
Fr 27.02. | Rock
Gymmick & die Erben
spielen Rio Reiser / Ton Steine Scherben
Sa 28.02. | Kleinkunst
Martina Brandl
Dieselstr. 26, Esslingen
Infos & Tickets: www.dieselstrasse.de

malermeister marcel frey
Malerarbeiten & Bodenbeläge
Im Kugelbrettle 3
73734 Esslingen
Mobil 0163 / 349 12 91
Büro 0711 / 34 15 34 49
malermeisterfrey.de
info@malermeisterfrey.de

Wir Entrümpeln und Verwerten für Sie
www.euv-gruppe.de
Tel. 0711 50456252

Fischwochen
bis zum 15.02.2026
Wir servieren Ihnen leckere Fischvariationen
HOTEL RESTAURANT
KELTER
Neckarhalde, Kelterstraße 104
73733 ES, Telefon 07 11 / 9 18 90-60

Malteser
…weil Nähe zählt.

Jetzt kostenlosen Probetag vereinbaren
Malteser Tagestreff
Margarete und Fritz Faber
Für Menschen mit Demenz
☎ 0711/396990-33
www.malteser-tagestreff-esslingen.de


Stimmen Sie beim Bürgerentscheid am 8. März mit JA! zum Pfleghof!
Denn nur der Pfleghof mit seinem Wohlfühlcharakter hat Erweiterungspotential für künftige Generationen!
Nutzen Sie auch die Briefwahl.
Petra Helmcke
Engagiert bei beiden Bürgerentscheiden für den Pfleghof
Beratendes Mitglied im Kulturausschuss

# ESSLINGEN informiert

**AMTSBLATT DER STADT ESSLINGEN AM NECKAR** | 6.2.2026 AUSGABE 5


# Voll auf Kurs in Sachen Elektromobilität

**BAUEN Der Ausbau des Oberleitungsnetzes schreitet weiter voran – Erste neue Busse kommen voraussichtlich im Juni**

Insgesamt 52 neue Busse und eine Erweiterung des Oberleitungsnetzes um fünf Kilometer: So lauten die zukunftsweisenden Pläne des Städtischen Verkehrsbetriebs (SVE) bis Ende des Jahres. Damit kann der gesamte städtische Linienverkehr auf 100 Prozent Elektromobilität umgestellt werden – und Esslingen avanciert zu einer der ersten deutschen Städte, die ihren öffentlichen Nahverkehr vollständig elektrisch betreiben.



So sehen die neuen Busse für Esslingen aus, die der Hersteller Skoda Electric ab März fertigt. Foto: Skoda Electric

**Erste Abschnitte sind abgeschlossen**

Der Fortschritt dieser Pläne war in den vergangenen Monaten bereits an einigen Stellen im Stadtgebiet spür- und sichtbar: Bereits im vergangenen Winter schloss der SVE in der Pliensauvorstadt den ersten Abschnitt zum Ausbau der Oberleitungen erfolgreich ab. Dieser erstreckte sich in der Stuttgarter Straße über eine Länge von 1,1 Kilometern. Unterwegs waren die Oberleitungsbusse dort bislang allerdings nur zu Testzwecken. „Endgültig in Betrieb nehmen können wir die Strecke, wenn uns gegen Ende des Jahres die zusätzlichen Busse mit Oberleitungstechnik geliefert wurden“, erklärt Johannes Müller, Technischer Werkleiter des SVE.

Im Herbst folgte schließlich der Ausbau auf dem Zollberg, der in der vergangenen Woche abgeschlossen werden konnte. Künftig können die Busse an der Haltestelle „Nellinger Linde“ andrahten und an der Oberleitung bis in den Jusiweg fahren. Was auf den ersten Blick wie ein recht kurzer Abschnitt erscheint, ist für den SVE dennoch von großer Bedeutung. Denn ab dem Pliensauturm fahren die Busse des SVE ausschließlich mit Energie aus der Batterie hoch nach Berkheim und durch die dortigen Straßen. „Daher sind wir froh um jeden Meter, bei dem wir unsere Busse wieder aufdrahten und deren Batterie aufladen können“, erläutert der Werkleiter. Wie in der Pliensauvorstadt wird dieser Abschnitt gegen Ende des Jahres in Betrieb genommen.

Im Übrigen feierte der SVE an der Baustelle auf dem Zollberg gewissermaßen eine Premiere: An der dortigen Oberleitung wurde die erste Weiche eines neuen Herstellers installiert. Rund zwei Dutzend dieser Weichen gibt es an den Oberleitungen im gesamten Stadtgebiet. Diese werden nun nach und nach ausgetauscht. „Damit stellen wir auf ein moderneres und wirtschaftlicheres System um, das uns zudem die Steuerung erleichtert“, berichtet Johannes Müller. Die 52 neuen Busse sind mit diesen Weichen bereits kompatibel, die Fahrzeuge aus dem bisherigen Fuhrpark werden dazu umgerüstet.

**Herausforderungen in 2026**

Seit Dezember 2025 arbeitet der SVE bereits am dritten von vier Ausbauabschnitten: Ausgehend von der Rotenackerstraße bis in Richtung Neckar Forum wird die Oberleitung in den nächsten Wochen ausgebaut. Nachdem in der vergangenen Woche bereits die ersten Masten gestellt werden konnten, arbeitet sich die Baufirma in den nächsten Wochen Schritt für Schritt in Richtung Mülbergerstraße vor. Fertiggestellt werden soll dieser Abschnitt, der rund 1,3 Kilometer lang ist, voraussichtlich Ende April. Geplant ist die Oberleitung dabei nur in stadtauswärtiger Richtung, wie der Werkleiter erklärt: „Überall, wo wir mit unseren Bussen bergauf fahren, wollen wir ihnen über die Oberleitung Energie zuführen. Andersherum, wenn es hinab in die Stadt geht, brauchen wir keine Oberleitungen, da die Busse durch das Bremsen Energie gewinnen.“ Eine Herausforderung dabei: der Hirschlandkopf. „Hier brauchen wir eine gut geplante Logistik, um die Masten zu stellen und die Oberleitung zu ziehen“, sagt Johannes Müller. „So wollen wir eine Vollsperrung der ganzen Kreuzung vermeiden, die für den Verkehr erhebliche Auswirkungen hätte.“ Nach aktuellem Stand werden die Masten Mitte Februar errichtet. Die eigentliche Oberleitung soll dann voraussichtlich im April gezogen werden.

An dieser Stelle, so der Werkleiter, könne der SVE bereits für die nächste, große Herausforderung üben: Den Altstadtring und insbesondere die Maille-Kreuzung. Denn nach Abschluss der Oberleitungen in Richtung Esslinger Norden folgt voraussichtlich ab Sommer der Ausbau der Oberleitung auf dem Altstadtring. Bis Ende des Jahres soll der Bereich zwischen Schelztorhalle und Maille-Kreuzung mit Oberleitungen ausgestattet werden – in diesem Fall sogar in beiden Fahrtrichtungen.

Was den Altstadtring selbst angeht, ist Johannes Müller zuversichtlich: „Das werden wir größtenteils als Wanderbaustelle erledigen können. Außerdem haben wir dort meistens vier Fahrspuren und können den Verkehr also gut um das Baustellenfahrzeug herumleiten.“ Anders sieht es jedoch bei der Maille-Kreuzung und bei der Kreuzung am Neckar Forum aus. Dort müsse während der Bauarbeiten mit Einschränkungen gerechnet werden. Dazu werde aktuell auch der Bauablauf mit allen Beteiligten durchgespielt, um die ideale Variante zu finden. „Gleichzeitig werden wir an diesen beiden Stellen wohl auch nachts arbeiten, um den Verkehr tagsüber möglichst wenig zu beeinträchtigen“, blickt der Werkleiter voraus.

**Produktion in den Endzügen**

Parallel zum Ausbau der Oberleitungen in Esslingen schreitet auch die Produktion der 52 neuen Busse voran. Anfang März gehen die Fahrzeuge beim tschechischen Hersteller Škoda Electric in die Fertigung. Voraussichtlich im Juni erhält der SVE die ersten beiden, nagelneuen Oberleitungsbusse – ein Standardbus und ein größerer Gelenkbus. „Diese beiden Fahrzeuge werden wir anschließend ausgiebig testen“, kündigt Johannes Müller an. „Zudem können wir mit diesen die notwendige Zulassung beim Regierungspräsidium beantragen.“

Im Spätsommer, nach der Testphase des SVE, werden dann die verbleibenden Busse ausgeliefert. So können mögliche notwendige Nachbesserungen aus der Testphase noch berücksichtigt werden.

Bis Ende des Jahres sollen dann alle 52 neuen Oberleitungsbusse eingetroffen sein. Zusammen mit den zehn bisherigen Oberleitungsbussen ist der Fuhrpark des SVE damit komplett – und außerdem vollständig auf Elektromobilität umgestellt. mam

## Briefwahlstelle seit Dienstag geöffnet

Am **Sonntag, 8. März,** finden in Esslingen die Wahl zum 18. Landtag in Baden-Württemberg sowie gleichzeitig der Bürgerentscheid über die Standortfrage der Stadtbibliothek statt. Seit **Dienstag, 3. Februar,** ist die Briefwahlstelle in der Schickhardthalle im Alten Rathaus geöffnet. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags zwischen 7:30 und 12 Uhr, dienstags sowie donnerstags von 13 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. Um die Briefwahl zu beantragen, gibt es verschiedene Wege: Auf der bereits versandten Wahlbenachrichtigung findet sich ein QR-Code, der per Smartphone eingescannt wird. Alternativ kann die Briefwahl online auf der städtischen Website, per Mail, per Post oder auch persönlich in der Briefwahlstelle beantragt werden. Es ist auch möglich, direkt vor Ort zu wählen. Zudem ist vor Ort von **16. bis 20. Februar** auch die Einsicht in das Wählerverzeichnis möglich.

**Neues Wahlrecht**

2026 können erstmals Jugendliche ab 16 Jahren bei der Landtagswahl teilnehmen. Auch beim Bürgerentscheid können Jugendliche ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben.

Außerdem haben die Wählerinnen und Wähler bei der Landtagswahl zum ersten Mal zwei Stimmen: Damit entscheiden sie sowohl, wer sie direkt im Wahlkreis vertritt, als auch wie stark die Parteien im Landtag vertreten sind. Die Erststimme ist für die Person, die den eigenen Wahlkreis direkt im Landtag vertreten soll. Die Zweitstimme ist für die Landesliste einer Partei, also dafür, wie viele Sitze jede Partei insgesamt bekommt.

Man kann beide Stimmen entweder ein und derselben Partei geben oder sie splitten: zum Beispiel die Erststimme an eine Kandidatin von Partei A und die Zweitstimme an Partei B.

Alle weiteren Infos gibt es auf **esslingen.de/wahlen** und auf **landtagswahl-bw.de/wahlrecht**. cop



Die Briefwahlstelle im Alten Rathaus hat die Arbeit aufgenommen. Foto: cop

# Von der Äffletasche bis zum Zwiebelbonbon

**FREIZEIT Die Stadtinformation am Marktplatz ist auch für Esslingerinnen und Esslinger eine lohnenswerte Anlaufstelle – Überblick über beliebte Mitbringsel**

Äffle und Pferdle machen das Rennen. Ob als Tasche, Müslischale oder Espressotasse – in der Stadtinfo am Marktplatz werden die beiden schwäbischen Kultfiguren besonders gerne als Geschenke oder Mitbringsel gekauft. Übrigens nicht nur von Einheimischen: „Wir müssen immer wieder auf englisch erklären, was die Figuren und Sprüche überhaupt bedeuten. Die werden einfach gerne mitgenommen, weil sie so sympathisch sind“, erzählt Markus Müller, Leiter der Esslinger Stadtinformation.

Und was ist sonst noch unter den Top 3 der meistverkauften Produkte? „Unser Esslingen-Hoodie. Seit kurzem bieten wir den Pulli in blau an – das kam so gut an, dass wir die Farbe nach einer Woche nachbestellen mussten“, berichtet Müller, der die Begeisterung teilt: „Ich habe selbst drei der Hoodies daheim.“ Und dann gibt es in den Regalen der Stadtinfo noch eine echte Esslinger Spezialität, die ebenfalls ein Dauerbrenner ist: „Der Himbeersirup, der nach einem alten Apothekerrezept angesetzt und gefertigt wird. Der weckt bei vielen Kindheitserinnerungen und ist ein tolles alkoholfreies Mitbringsel“, weiß Markus Müller. Dazu zählt auch das Zwiebelbonbon, um das sich die Stadtinfo sehr bemüht hat: „Nach der Schließung von Haaga mussten wir uns nach einer Alternative umschauen. Zum Glück haben wir eine Bonbonmanufaktur in Geislingen gefunden“, sagt Markus Müller. Denn neben der Qualität spielt vor allem auch die Regionalität der Produkte eine große Rolle: „Vieles, was wir anbieten, kommt direkt aus Esslingen. Oft sind das auch kleine Betriebe, die ihre Produkte nur bei uns verkaufen.“

Zusammen mit seinem Team macht er sich immer wieder Gedanken über die Angebote in der Stadtinfo. Denn die Nachfrage wandelt sich: „Rad- und Wanderkarten werden heute kaum noch genutzt, da gibt es inzwischen viele digitale Alternativen.“ Dem Stadtinfo-Team ist bei der Auswahl wichtig, dass nicht nur auswärtige Gäste Erinnerungen in Form von Kühlschrankmagneten oder Schlüsselanhängern mitnehmen können, sondern dass auch die Esslingerinnen und Esslinger fündig werden. „Wir haben eine Stammkundschaft, die regelmäßig vorbeikommt und nachschaut, ob wir was Neues im Sortiment haben.“ Aufgrund der Öffnungszeiten und der breiten Auswahl an regionalen Produkten hätten bereits viele Einwohnerinnen und Einwohner die Stadtinfo für sich entdeckt: „Aber ich glaube, dass trotzdem viele nicht wissen, dass wir nicht nur Ansprechpartner für Touristinnen und Touristen sind, sondern auch für alles rund um die Stadt“, erläutert Markus Müller. In der Stadtinfo findet sich zum Beispiel eine Ticketverkaufsstelle von Reservix und Easy Ticket. City Card und die Erlebniscard der Region Stuttgart können erworben werden, die Freischaltung für das Stadtmobil ist an der Theke möglich und natürlich berät das Team gerne zu den 40 verschiedenen Stadtführungen. Auch die legt Markus Müller nicht nur auswärtigen Gästen ans Herz: „Wir haben spannende Führungen, bei denen man die Stadt noch einmal ganz neu kennenlernt.“

Apropos Gäste – von woher kommen denn die Besucherinnen und Besucher, die in der Stadtinfo aufschlagen? „Während des Mittelalter- und Weihnachtsmarkts geht es hier sehr international zu, da reden wir fast nur englisch“, berichtet Markus Müller. US-Bürgerinnen und -Bürger seien das ganze Jahr in Esslingen unterwegs: „Das liegt an der Nähe zu den amerikanischen Kasernen. Und bei einem Familienbesuch geht man gerne in eine Stadt mit schönem Fachwerk.“ Das größte Highlight für die amerikanischen Gäste sei das Erdbeerfest, „danach sind sie ganz verrückt.“ Aber auch aus Italien, aus Frankreich und Spanien sowie den asiatischen Ländern können viele Gäste begrüßt werden. Nachvollziehbar, findet Stadtinfo-Leiter Markus Müller: „Esslingen ist eine tolle Stadt, auf die man zurecht stolz sein kann.“ isa




Produkte mit den Kultfiguren Äffle & Pferdle, der Esslingen-Hoodie sowie der Himbeersirup gehören zu den meistverkauften Artikeln in der Stadtinformation. Foto: isa

# Ganztagsbetreuung: Das müssen Erstklässler-Eltern wissen

**Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule gilt ab dem Schuljahr 2026/2027 – Anmeldung bis spätestens 15. März**

Ab dem Schuljahr 2026/27 tritt der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder stufenweise in Kraft. Zum Start gilt er ausschließlich für Kinder der Klassenstufe 1 – also für alle, die nach den Sommerferien im Herbst eingeschult werden. Um den Rechtsanspruch wahrzunehmen, müssen Erstklässler bis spätestens **Sonntag, 15. März**, dafür angemeldet sein.

**Wann und in welchem Umfang gilt der Anspruch?**
Der Rechtsanspruch beginnt am ersten Schultag eines Erstklässlers, also am Tag der Einschulung nach den Sommerferien. Er gilt an Werktagen von Montag bis Freitag – gesetzliche Feiertage sind ausgenommen – und umfasst täglich acht Zeitstunden. Der Anspruch erstreckt sich auch auf die Schulferien. Davon ausgenommen sind vier Ferienwochen, das heißt 20 Schließtage.

**Wie wird der Rechtsanspruch erfüllt?**
Grundsätzlich wird der Rechtsanspruch zunächst durch den zeitlichen Umfang des Unterrichts an den Grundschulen sowie durch die Angebote der Ganztags-Grundschulen erfüllt. Darüber hinaus gibt es an vielen Schulen eine ergänzende Schulkindbetreuung, die bei Bedarf den achtstündigen Zeitrahmen vollends abdeckt. Es besteht allerdings keine Pflicht, an jeder Grundschule ein ganztägiges Angebot einzurichten. In solchen Fällen wird ein Schulwechsel an eine Ganztagsschule angeboten.

**Was gilt für die Anmeldung?**
Eltern entscheiden selbst, ob und in welchem Umfang sie das Angebot nutzen möchten, eine Verpflichtung zur Ganztagsbetreuung gibt es nicht. Damit Personal, Räume und Organisation geplant werden können, ist zur Wahrnehmung des Rechtsanspruchs eine rechtzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich.
Bis spätestens 15. März müssen Eltern oder sorgeberechtigte Personen dem Schulträger mitteilen, ob sie den Ganztagsanspruch im Schuljahr 2026/27 im schulischen Ganztagsbetrieb, in der Schulkindbetreuung oder in einer Kombination aus beidem wahrnehmen möchten.

**Was kostet die Betreuung im Ganztag?**
Der Schulunterricht an Halbtags- und Ganztags-Grundschulen sowie die Teilnahme am Ganztagsbetrieb einer offenen oder gebundenen Ganztags-Grundschule ist generell kostenfrei.
Die Schulkindbetreuung ist dagegen immer kostenpflichtig: An einer Halbtags-Grundschule können Frühbetreuung, Grundschulbetreuung bis 14 Uhr beziehungsweise bis 16 Uhr, sowie Spätbetreuung hinzugebucht werden.
An einer Ganztags-Grundschule können Kinder zusätzlich für Frühbetreuung und Spätbetreuung angemeldet werden.

**Wie funktioniert die Ferienbetreuung?**
Die Ferienbetreuung ist ein separates Angebot und wird in Esslingen vom Stadtjugendring organisiert. Dafür ist ebenfalls bis 15. März 2026 eine gesonderte Anmeldung nötig unter **ferien-esslingen.de**.

**Wo gibt es weitere Infos?**
Weitere Informationen erhalten Eltern und Sorgeberechtigte auf der städtischen Website **esslingen.de/grundschulen** oder unter E-Mail an grundschulbetreuung@esslingen.de. sbi

# Aktuelles

## Bekanntmachungen

**Aktuelle Bekanntmachungen** der Stadt Esslingen finden sich online unter **esslingen.de**

- 1. Öffentliche Bekanntmachung zur Änderung der Weinbergrolle
- 2. Bekanntmachung des Bürgerentscheids Stadtbücherei

## Nachtgeschichten

Geschichten zum Leben in der Nacht gibt es am **Samstag, 21. Februar,** um 16:30 Uhr für Kinder ab fünf Jahren im Stadtmuseum. Die Veranstaltung dauert eine Stunde, dicke Socken werden benötigt. Wegen der begrenzten Teilnahmezahl ist eine Anmeldung erbeten unter 0711 3512–3240 oder per E-Mail an museen@esslingen.de. „Nachtgeschichten“ findet im Rahmen der Mitmachausstellung „nachtaktiv“ statt. Mehr dazu unter **museen.esslingen.de**.

## Beteiligung gefragt

Tanzen, spielen oder Kaffeetreff? Was wünschen sich die Menschen in Mettingen? Die Angebote im neuen Quartierszentrum, das im Juli eröffnet, sollen gemeinsam mit der Bürgerschaft gestaltet werden. Dafür startet jetzt ein Beteiligungsprozess mit vier offenen Infoveranstaltungen im März und April. Ideen für Angebote aller Generationen sind gefragt, Dolmetschende sind vor Ort. Weitere Infos gibt‘s unter **esslingen.de/quartierszentrum-mettingen**.

## Gewässerschutz

Um Gewässerrandstreifen, geltende Regeln und Gewässerschauen geht es bei einem Online-Vortrag des Gewässerbündnis Baden-Württemberg am **Montag, 9. Februar,** um 19 Uhr: Warum sind Gewässerrandstreifen wichtig, wie ist die rechtliche Lage und warum sind Gewässerschauen ein wichtiges Instrument? Renate Aigner von der Stadt Esslingen wird dazu aus der Praxis berichten. Der Anmeldelink findet sich unter **esslingen.de/gewaesserschutz**.

## Aktuelle Sitzungen

**Mi., 11.2., 18 Uhr**
Fachrat für Migration und Integration

Alle Sitzungen und Vorlagen finden sich unter **ris.esslingen.de**.

# Warum ein Rheinländer froh ist, in Esslingen zu forschen

**STADT Von Archivsoftware über Magazinkapazitäten bis zu neuen Zugängen für die Stadtgesellschaft: Dr. Joachim J. Halbekann schaut zurück**

Nach 24 Jahren im Amt geht Stadtarchivar Dr. Joachim J. Halbekann Ende des Monats in den Ruhestand. Im Gespräch blickt er auf die Entwicklung des Stadtarchivs und erkärt, warum Esslingen für einen Archivar und Historiker so spannend ist.



Dr. Joachim J. Halbekann beim Neujahrsempfang 2025. Foto: Stadt Esslingen

**Herr Dr. Halbekann, Sie haben sich nun 24 Jahre lang intensiv mit der Esslinger Geschichte beschäftigt. Wenn Sie könnten: In welche Zeit würden Sie sich gerne persönlich zurückversetzen lassen?**

Auf diese Frage gibt es zwei Antworten. Zunächst ist mir als Historiker sehr bewusst, in was für einer privilegierten Zeit wir leben und wie gut es uns geht. Da denke ich zum Beispiel an die gesundheitliche oder materielle Versorgung, an Lebenserwartung, Demokratie, Rechtssicherheit und vieles mehr. Deswegen würde ich auf keinen Fall in einer früheren Epoche leben wollen.

Aber wenn ich mit einer Rückfahrkarte in der Hand einen Tag in der Vergangenheit verbringen könnte, dann würde ich mit Blick auf Esslingen am liebsten in das frühe Mittelalter reisen. Vielleicht in die Zeit des Fulrad-Testaments von 777, als in Esslingen der heilige Vitalis verehrt wurde und die spätere Stadt ihren Anfang nahm. Oder auch das 10. Jahrhundert, von dem wir buchstäblich so gut wie überhaupt nicht wissen, wie es hier aussah. Natürlich wäre ich auch gerne dabei, wenn einer der staufischen Könige Esslingen besucht oder bei der Unterwerfung Stuttgarts unter Esslingen 1312 ...

**Gehen wir mal nur ein Vierteljahrhundert zurück: Warum sind Sie nach Esslingen gekommen, was hat Sie an der Stelle als Stadtarchivar gereizt?**

Ich habe damals in Stuttgart im Wirtschaftsarchiv gearbeitet, wusste um die historische Bedeutung der ehemaligen Reichsstadt, kannte Esslingen aber nur von Besuchen. Vor der Bewerbung habe ich mir das Stadtarchiv natürlich angeschaut und war sehr angetan sowohl vom Gebäude als auch von den Beständen. Mir war es wichtig, dass die Tätigkeit nicht nur Verwaltung bedeutet, sondern ich auch weiter als Historiker an der Stadtgeschichte dranbleiben und forschen kann.

Diese Erwartung hat sich mehr als erfüllt. Esslingen ist eine wichtige, aber doch überschaubare Stadt, die für einen Archivar und Historiker eine fast unendliche Fülle an Themen bietet. Auch nach 24 Jahren kenne ich noch lange nicht alles.

Esslingen war und ist dynamisch und hat sich immer in dem Spannungsfeld zwischen Großstadt und Provinz bewegt. Da gab es Phasen des Stillstands wie in der späten Reichsstadtzeit und sehr dynamische Zeiten wie im 13. oder etwa 19. Jahrhundert, in denen sich Esslingen stark verändert hat. Was mir auch immer gefallen hat: Das Stadtarchiv in der ehemaligen Allerheiligenkapelle als ein historisch bedeutsamer Arbeitsplatz. So gibt es nicht nur einen intellektuellen, sondern auch einen emotionalen Zugang zur Stadtgeschichte.

Um ehrlich zu sein: Das alles konnte ich mir bei meiner Bewerbung noch nicht vorstellen, bin aber sehr froh als ortsfremder Rheinländer in Esslingen „gelandet“ zu sein.

**Wie haben Sie denn das Stadtarchiv vorgefunden, was waren Ihre wichtigsten Aufgaben?**

Im Esslinger Stadtarchiv wurde seit jeher sehr gut gearbeitet und es war sehr professionell geführt worden – mein Vorgänger war ein hervorragender Archivar und Kenner der Stadtgeschichte.

Der Auftrag an mich war es vor allem, das Archiv in die Stadtgesellschaft zu öffnen, Zugänge in das Archiv zu schaffen. So waren meine ersten Jahre nicht zuletzt davon geprägt, eine andere Form der Kommunikation und neue Formen der Öffentlichkeitsarbeit einzuführen: Veranstaltungen, Buchvorstellungen, Vernetzungen mit anderen Akteuren und Institutionen inner- und außerhalb Esslingens oder die Teilnahme am Tag des offenen Denkmals.

Ansonsten hat sich im inneren Dienstbetrieb einiges verändert, so haben wir gleich eine Archivsoftware eingeführt. Am Anfang haben uns zudem die Raumprobleme sehr beschäftigt: Wir hatten keine Magazinkapazitäten mehr. Die Eröffnung der Nebenstelle 2006 in unmittelbarer Nähe der Hauptstelle nach beinahe endlosen Verhandlungen war ein absoluter Quantensprung.

Eine der zentralen Aufgaben meiner Nachfolgerinnen und Nachfolger wird es sein, Strategien für die Bewahrung der digitalen Überlieferung Esslingens zu entwickeln – das ist unumgänglich, wenn wir in 100 Jahren wissen wollen, wie es 2026 in Esslingen war. Die Kette darf nicht unterbrochen werden, deswegen brauchen wir die entsprechenden Ressourcen.

**Hat sich Ihr Bild von Esslingen im Laufe der Zeit gewandelt, gab es vielleicht unerwartete Einblicke?**

Vor allem hat sich mein eigener Blick verändert. Ich kam als promovierter Spezialist für mittelalterliche Geschichte. Im Stadtarchiv habe ich mich mehr zu einem Generalisten entwickelt, den es noch mehr reizt, sich mit neuen Themen zu beschäftigen. Und das habe ich auch deshalb gemerkt, weil in Esslingen so viele Fragestellungen und historische Phänomene am Beispiel der Stadtgeschichte erforscht werden können.

**Gab es dabei überraschende Funde?**

Mit dieser Frage tue ich mich schwer. Spannend finde ich ganz grundsätzlich, dass unser Archiv unendlich viele Informationen enthält, die einmalig sind – und deswegen nur hier gefunden werden können. Sie müssen aber gesucht werden. Vielleicht schlummert eine Akte, eine Urkunde in den Regalen, die unbedeutend scheint. Und dann gibt es diese eine bestimmte Fragestellung, bei der genau dieses Dokument dazu beiträgt, dass es ein neues Bild von Geschichte gibt. Das eigene Wissen einzubringen, das Puzzlestück in den richtigen Kontext zu setzen, das ist unsere ureigene Aufgabe als Historiker und Archivare.

**Werden Sie diese Forschung weiter fortsetzen?**

Ich bleibe Esslingen und der Geschichte auf jeden Fall verbunden. Es gibt eine Liste an Aufsätzen, die ich gerne schreiben würde. Und vielleicht steuere ich ja auch etwas zum Stadtjubiläum bei.

**Und was wünscht der Geschichtsprofi seiner Stadt für die Zukunft?**

Ich würde Esslingen wünschen, dass die Fürsorge für die eigenen Wurzeln erhalten bleibt.

Wir können in vielen westlichen Ländern eine Homogenisierung des Lebens erleben – vieles ist gleich geworden. Das fängt mit Läden in der Innenstadt an und hört mit den Strukturen der Globalisierung auf.

Für Menschen ist aber auch das Spezifische wichtig; ein Ort, mit dem sie sich identifizieren können. Das eigene Erleben in die Vergangenheit zu verlängern, sich über die Verwobenheit mit der Geschichte klar zu werden und damit in einen Prozess des Nachdenkens über sich einzutreten – das kann entscheidend dazu beitragen, ein Bewusstsein für seine Heimat zu entwickeln. Und die Grundlage dafür ist das Archiv als Gedächtnis der Stadt. isa

# Wie sich Jugendliche die Zukunft Europas ausmalen

**Junge Menschen aus Esslingen und Vienne beschäftigen sich kreativ mit den Themen Städtepartnerschaft, Europa und Nachhaltigkeit**

Esslingen hat im Januar ein Stück Frankreich in die Stadt geholt – und dabei gezeigt, wie lebendig Europa sein kann. Rund um den Deutsch-Französischen Tag am 22. Januar wurde mit dem Projekt „Europe in Colours – Art & Sustainability“ die Städtepartnerschaft zwischen Esslingen und Vienne (Frankreich) kreativ gefeiert.

Jugendliche aus beiden Städten kamen ein Wochenende lang in Esslingen zusammen, um gemeinsam über Europa, Demokratie und Nachhaltigkeit nachzudenken – und diese Themen künstlerisch umzusetzen. Ziel war es, jungen Menschen Raum für Austausch, Begegnung und neue Perspektiven zu geben.

Im Zentrum stand ein Workshop der Kunstakademie Esslingen. In der Rolle als Zukunftsarchäologinnen und -archäologen stellten sich die Teilnehmenden die Frage: Wie sieht Europa im Jahr 2126 aus?



Was verbindet Esslingen mit dem französischen Vienne? Foto: Stadt Esslingen

Entstanden sind Collagen mit utopischen und dystopischen Zukunftsbildern, Kunstwerke aus alten Textilien und kreative Objekte aus Elektroschrott – ein starkes Zeichen für nachhaltiges Denken und fantasievolle Gestaltung.

In Gesprächen und Brainstormings ging es um Themen wie Rohstoffe, Energie, Lieferketten, Macht und Verantwortung in Europa. Fragen wie „Was bedeutet Demokratie?“ oder „Wie kann Europa nachhaltig handeln?“ wurden ebenfalls diskutiert. Ein Höhepunkt war das Pop-up-Museum 2126, in dem die Ergebnisse präsentiert und gemeinsam reflektiert wurden. Hier wurde deutlich: Europa lebt von Vielfalt, Austausch und Solidarität.

In der Session „Brücke zwischen uns“ tauschten sich die Jugendlichen über Freundschaft und Gemeinsamkeiten aus. Zwei große Collagen machen nun sichtbar, was beide Städte verbindet – und was junge Menschen sich von Europas Zukunft wünschen.

Die Verständigung funktionierte dabei ganz selbstverständlich auf Deutsch, Französisch und Englisch. Ein Dolmetscher unterstützte zusätzlich, sodass alle mitreden konnten.

**Ein Projekt mit Zukunft**

Das Fazit ist durchweg positiv: Neue Freundschaften sind entstanden, europäische Werte wurden greifbar – und der Austausch geht weiter. Im Juli reisen die Jugendlichen aus Esslingen nach Vienne, um das Projekt fortzusetzen.

Möglich gemacht wurde „Europe in Colours – Art & Sustainability“ durch die Unterstützung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der Projekte berät, vernetzt und finanziert, um die deutsch-französische Freundschaft und Europa für möglichst viele Menschen erlebbar zu machen. Der Bürgerfonds geht auf den Vertrag von Aachen (2019) zurück, wurde 2020 gegründet, wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk umgesetzt und je zur Hälfte von der Bundesregierung und der französischen Regierung getragen.

Das kreative Projekt in Esslingen hat gezeigt: Städtepartnerschaften sind mehr als formelle Verbindungen – sie sind lebendige Brücken in ein gemeinsames Europa. red

# Umzug bringt klare Strukturen und kurze Wege

**BÜRGERSERVICE Bürgeramt ist wieder ins Behördenzentrum eingezogen – Zweiter Bauabschnitt bis Anfang September**

Der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen: Die Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss des Behördenzentrums in der Beblingerstraße sind beendet. „Derzeit arbeiten wir noch am barrierearmen Wegeleitsystem“, berichtet Philipp Kopper, Projektleiter der Städtischen Gebäude Esslingen. Kontrastreiche Beschriftungen und Piktogramme werden zeitnah angebracht, zudem sind akustische Aufrufe und Ansagen in den Aufzügen vorgesehen.

Das Bürgeramt, das in den vergangenen sechs Monaten interimsweise im Alten Rathaus untergebracht war, ist seit dem 27. Januar wieder im Behördenzentrum – gemeinsam mit den anderen Abteilungen des Ordnungsamts. „Der Umzug hat trotz Schneechaos problemlos funktioniert und wir freuen uns, nun in den modernisierten Räumen im Erdgeschoss des Behördenzentrums zu arbeiten“, erklärt Freia Günther, Abteilungsleiterin des Bürger- und Standesamts.

Künftig wird hier das sogenannte Drei-Zonen-Prinzip umgesetzt: eine klare Trennung zwischen öffentlichem, internem und gemischtem Bereich. Im Erdgeschoss wurden im Rahmen des Umbaus weitere Schalter geschaffen, darunter zwei Diskretionsschalter. „Dort können vertrauliche Gespräche geführt werden, etwa in Fällen häuslicher Gewalt“, erläutert Brigitte Länge, Leiterin des Ordnungsamts. Ergänzt wird das Angebot durch zwei Fotostationen, an denen Fotos, digitale Fingerabdrücke und Unterschriften für Pässe und Ausweise direkt an die Sachbearbeitung übermittelt werden können.

**Terminvereinbarungen und Self-Check-In**

Wer einen Termin im Bürgeramt benötigt, kann diesen problemlos und zeitnah auf der städtischen Website vereinbaren. Viele Leistungen, beispielsweise Bewohnerparkausweise oder Gewerbeanmeldungen, können zudem bereits vollständig online erledigt werden. Für andere Anliegen, zum Beispiel für einen Termin beim Bürgerservice Einwanderung oder in der Sozialberatung, kann über das Kontaktformular auf der Website eine Terminanfrage gestellt werden. „Wir sorgen dann dafür, dass die Person an die richtige Stelle gelangt und die entsprechende Beratung bekommt“, betont Marius Osswald, Leiter des Amts für Soziales, Integration und Sport.

Ein weiterer Service ist der Self-Check-In: „Wer einen Termin hat, kann sich problemlos per QR-Code selbst anmelden und kann direkt in den Wartebereich gehen“, erklärt Brigitte Länge. Der QR-Code ist bereits von außen auf einem Plakat links neben dem Eingang zu sehen. Alternativ ist weiterhin eine Anmeldung bei den Mitarbeitenden der Bürgerinfo am Eingang möglich. „Erst dann wird man über den Monitor zum entsprechenden Schalter aufgerufen“, betont die Ordnungsamtsleiterin.

**Zweiter Abschnitt wird bis September abgeschlossen**

Im zweiten Bauabschnitt, der von Mitte März bis Anfang September geplant ist, wird im ersten Obergeschoss der öffentliche Bereich des Amts für Soziales, Integration und Sport weiter ausgebaut. Bereits fertiggestellt sind dort sechs Schalter und drei Fotostationen. Im Rahmen des zweiten Bauabschnitts folgen fünf weitere Schalter sowie acht Beratungsräume. Diese werden überwiegend vom Bürgerservice Einwanderung und Bürgerservice Soziales genutzt.

Bislang verteilten sich die öffentlichen Flächen auf alle Stockwerke und ein angrenzendes Gebäude. Künftig werden die Angebote gebündelt, was die Orientierung erleichtert und Wege verkürzt. Neu ist außerdem ein zweites öffentliches WC im ersten Obergeschoss, das bestehende öffentliche WC im Erdgeschoss ist barrierefrei.

Auch für die Mitarbeitenden bringt der Umbau Verbesserungen: Sie können künftig ruhiger in ihren Backoffices arbeiten. Neben der neuen Raumstruktur werden während der beiden Umbauphasen Büroflächen und Sozialräume modernisiert.

In einem dritten und letzten Bauabschnitt soll schließlich der Eingangsbereich in Angriff genommen werden: „Wir planen einen neuen größeren Vorbau und möchten die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich deutlich verbessern“, sagt Kopper. cop





Im Behördenzentrum wurde nun das Drei-Zonen-Prinzip umgesetzt: Öffentlicher, interner und gemischter Bereich sind klar voneinander getrennt. Fotos: cop

# Wenn jede Sekunde zählt

**Lebensretter-App alarmiert bei Herz-Kreislaufstillstand Ersthelfende in der Nähe**

Wer im Landkreis Esslingen die 112 wählt, wird mit der Integrierten Leitstelle Esslingen (ILSE) verbunden, die im Gebäude der Feuerwehr Esslingen untergebracht ist. Elf Mitarbeitende nehmen täglich rund 250 Notrufe entgegen. „Bei einem plötzlichen Herz-Kreislaufstillstand zählt jede Minute“, weiß Feuerwehrkommandant Oliver Knörzer. „Gerade deshalb ist es mir ein großes Anliegen, zum Tag des Notrufs am **11. Februar** auf die Lebensretter-App aufmerksam zu machen.“ Die Alarmierung qualifizierter Ersthelfender über die App könne den entscheidenden Unterschied machen. „Kommt bei uns ein Notruf für einen Herz-Kreislaufstillstand rein, alarmiert unser System sofort auch die App der Region der Lebensretter“, erklärt Reiko Lange, stellvertretender Leitstellenleiter beim Deutschen Roten Kreuz. Pro Tag werden seine Kolleginnen und Kollegen zu ein bis zwei Einsätzen mit Herz-Kreislaufstillstand gerufen.

**Wie funktioniert die App?**

Um einen Herz-Kreislaufstillstand ohne bleibende Schäden zu überleben, ist eine sofortige Reanimation nötig: „Diese muss innerhalb von drei bis fünf Minuten erfolgen“, sagt Reiko Lange. Ein Rettungswagen braucht jedoch meist länger, durchschnittlich acht bis zwölf Minuten. Hier kommt die App des Vereins Region der Lebensretter ins Spiel: Qualifizierte Ersthelfende in unmittelbarer Nähe werden alarmiert und überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens. Sie eilen zu Fuß, per Rad oder mit dem Auto zum Notfallort. Per App wird ermittelt, welche drei Personen am besten geeignet sind: Zwei kümmern sich um die Patientin oder den Patienten, eine holt den nächstgelegenen Defibrillator und bringt ihn zum Einsatzort. „Der Defi ist wichtig, aber noch wichtiger ist, dass zuerst mit dem regelmäßigen Drücken auf den Brustkorb begonnen wird“, betont Lange.

**Erste-Hilfe-Kurs reicht nicht**

Wer sich als Ersthelfer in der App registrieren möchte, muss medizinisch geschult sein. Geeignet sind Personen mit medizinischer oder notfallbezogener Ausbildung, die regelmäßig in Wiederbelebungsmaßnahmen geschult werden. Dazu zählen Rettungsdienstpersonal und Mitarbeitende aus Gesundheitsberufen ebenso wie Angehörige von Feuerwehr, Polizei, THW oder Bundeswehr, sofern sie die anerkannte Grundqualifikation in Basic Life Support (BLS) erworben und diese regelmäßig aufgefrischt haben. Reiko Lange betont: „Die Überlebenschancen bei einem Herz-Kreislaufstillstand hängen entscheidend von der Qualität der Wiederbelebung ab, und qualifizierte Ersthelfende sind nachweislich eher bereit, im Notfall aktiv zu helfen.“

**Dritthäufigste Todesursache**

Mit mehr als 50.000 Fällen pro Jahr ist der Herz-Kreislaufstillstand die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Bewusstlosigkeit, Atemstillstand und fehlender Puls führen häufig zum Tod, obwohl potenzielle Helferinnen und Helfer in der Nähe sind. Nur rund zehn Prozent der Betroffenen überleben.

Der Verein sucht weitere Ersthelfende. Alle Informationen rund um die Registrierung gibt es online unter **regionderlebensretter.de**. cop



Eine Aufgabe der Ersthelfenden: Den Defibrillator herbeiholen. Foto: cop


## IMPRESSUM

Stadt Esslingen,
Büro OB, Rathausplatz 2,
73728 Esslingen
**esslingen.de/amtsblatt**
**Redaktionsleitung:**
Isabelle Butschek (isa)

**Mitarbeit:**
Nicole Amolsch (nia), Sabine Birk (sbi), Gudrun Fretwurst (gfr), Marcel Meier (mam), Corinna Pehar (cop), Martina Schober (mas), Redaktion (red), pressestelle@esslingen.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**
OB Matthias Klopfer

**Verteilung:** wöchentlich freitags an alle Haushalte
**Amtsblatt nicht bekommen? Reklamationen bitte an:**
**esslingen.de/amtsblatt**
**Telefon 0711 9310–242**

**Druck und Verteilung:**
MHS Print GmbH
Plieninger Straße 150
70567 Stuttgart